



WORLDWIDE
FUND MANAGEMENT

C WORLDWIDE
NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGEN
DECEMBER 2024



Inhalt

C WorldWide Global Equities (der „Teilfonds“),	3
C WorldWide Nordic (der „Teilfonds“),	10
C WorldWide Emerging Markets (der „Teilfonds“),	19
C WorldWide Healthcare Select (der „Teilfonds“),	26
C WorldWide Stable Equities (der „Teilfonds“),	35
C WorldWide Global Equities Ethical (der „Teilfonds“),	42
C WorldWide Asia (der „Teilfonds“),	51
C WorldWide Sweden Small Cap (der „Teilfonds“),	58
C WorldWide Sweden (der „Teilfonds“),	67
C WorldWide India (der „Teilfonds“),	76
C WorldWide Centuria Global Equities (der „Teilfonds“),	83

NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGEN

C WorldWide Global Equities (der „Teilfonds“),
Rechtsträgerkennung (LEI): 549300XYXLOGKJU5D716

Diese nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungen wurden in Übereinstimmung mit Artikel 10 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (die „Offenlegungsverordnung“) erstellt.

Die Angaben in diesen nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungen ergänzen die vorvertraglichen Offenlegungen im Prospekt des Fonds.

1. Zusammenfassung

Der Teilfonds fördert **ökologische oder soziale Merkmale**, verfolgt jedoch nicht das Ziel einer nachhaltigen Anlage.

Der Teilfonds fördert ökologische und soziale Merkmale durch:

- Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren (**wichtigste nachteilige Auswirkungen**).
- Vermeidung von Investitionen in Beteiligungsunternehmen mit einem Engagement in umstrittenen Waffen (**Ausschlüsse umstrittener Waffen**).
- Vermeidung von Investitionen in Unternehmen, die ein bestimmtes Engagement in Kleinwaffen überschreiten (**Sektorausschlüsse**).

Die **Anlagestrategie** des Teilfonds berücksichtigt die folgenden Elemente:

- Wichtigste nachteilige Auswirkungen,
- Umstrittene Waffen,
- Sektorausschlüsse,
- UN Global Compact,
- Aktive Beteiligungen, und
- Normgestütztes Screening.

Die **verbindlichen Elemente der Anlagestrategie**, die bei der Auswahl der Investitionen zur Erreichung der einzelnen vom Teilfonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale zur Anwendung kommen, sind die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, umstrittene Waffen und Sektorausschlüsse.

Die Realisierung der durch den Teilfonds geförderten ökologischen und sozialen Merkmale wird anhand der folgenden **Nachhaltigkeitsindikatoren** gemessen:

- **Wichtigste nachteilige Auswirkungen:** Die PAI-Indikatoren, die in der PAI-Erklärung des Anlageverwalters (die PAI-Erklärung) angegeben sind.
- **Umstrittene Waffen:** Die Anzahl der Beteiligungsunternehmen des Teilfonds:
 - o Die am zentralen Waffensystem umstrittener Waffen oder an Komponenten oder Dienstleistungen für das zentrale Waffensystem beteiligt sind, die als maßgeschneidert und für den tödlichen Einsatz der Waffe wesentlich gelten.

- Die Komponenten oder Dienstleistungen für das zentrale Waffensystem von umstrittenen Waffen bereitstellen, die entweder nicht als maßgeschneidert gelten oder für den tödlichen Einsatz der Waffe nicht wesentlich sind.
- **Sektorauschlüsse:** Die Anzahl der Unternehmen des Teilfonds, in die investiert wird und die einen bestimmten Grad der Beteiligung an den nachfolgend aufgeführten Aktivitäten überschreiten:

Der Teilfonds plant, **mindestens 90 % des Vermögens** des Teilfonds in Aktien anzulegen. Alle Aktien werden zur Erreichung der vom Teilfonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie eingesetzt.

Beteiligungsunternehmen werden vor der Erstanlage und während der Haltedauer systematisch und fortlaufend **analysiert und überprüft**, um sicherzustellen, dass die Investitionen im Einklang mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie getätigt werden und dass die Beteiligungsunternehmen eine gute Unternehmensführung praktizieren. Darüber hinaus werden die Beteiligungsunternehmen systematisch auf Verstöße gegen internationale Konventionen, Normen und Standards in Bezug auf Nachhaltigkeit -Themen wie Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umwelt und Geschäftsethik überprüft.

Die ökologischen oder sozialen Merkmale des Teilfonds werden in erster Linie anhand der von Morningstar Sustainalytics bereitgestellten **Daten** ermittelt. Die Qualität der bereitgestellten Research wird laufend bewertet, um eine hohe Datenqualität zu gewährleisten. Morningstar Sustainalytics aktualisiert seine unternehmensspezifischen Daten im Allgemeinen jährlich auf der Grundlage der jährlichen Berichterstattung der Unternehmen. Unternehmensspezifische Daten sind daher nicht immer vollständig aktualisiert.

Des Weiteren werden die ökologischen oder sozialen Merkmale des Teilfonds mithilfe eines eigenen Analysetools bestimmt, um die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu ermitteln und zu bewerten. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden vor der Erstanlage in ein Beteiligungsunternehmen und regelmäßig während der Haltedauer ermittelt und bewertet. Alle PAI-Indikatoren werden über Bloomberg bezogen, soweit Berichte und Offenlegungen der Beteiligungsunternehmen vorliegen. Für einige PAI-Indikatoren werden Daten von mehreren Datenanbietern verwendet.

Der Austausch mit dem Management einer Portfoliogesellschaft erfolgt durch Meetings oder gemeinsam mit anderen Investoren. Die Entscheidung, sich mit einer Portfoliogesellschaft zu engagieren, sowie die Wahl der Engagement-Methode basieren auf einer Verhältnismäßigkeitsprüfung. Alle Hauptversammlungen der Portfoliogesellschaften werden überwacht, und Stimmrechte werden ausgeübt.

2. Kein nachhaltiges Anlageziel

Dieses Finanzprodukt fördert ökologische oder soziale Merkmale, verfolgt jedoch nicht das Ziel einer nachhaltigen Anlage.

3. Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Wichtigste nachteilige Auswirkungen

Der Teilfonds fördert ökologische und soziale Merkmale, indem er die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in Bezug auf Umweltaspekte wie Treibhausgasemissionen und Biodiversität, soziale und arbeitnehmerbezogene Angelegenheiten, die Achtung der Menschenrechte sowie die Bekämpfung von Korruption und Bestechung berücksichtigt.

Ausschlüsse umstrittener Waffen

Der Teilfonds fördert soziale Merkmale, indem er Investitionen in Beteiligungsunternehmen vermeidet, die in Waffen involviert sind, die Gegenstand internationaler Konventionen oder Normen sind und eine unverhältnismäßige und wahllose Auswirkung auf die Zivilbevölkerung haben.

Sektorausschlüsse

Der Teilfonds fördert soziale Merkmale, indem er Investitionen in Unternehmen vermeidet, die ein bestimmtes Engagement in den folgenden Sektoren überschreiten, die als wesentliche Herausforderungen für die Nachhaltigkeit eingestuft werden: Kleinwaffen.

4. Anlagestrategie

Die Anlagestrategie des Teilfonds berücksichtigt die folgenden Elemente:

Wichtigste nachteilige Auswirkungen

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden ermittelt, nach Prioritäten geordnet und unter dem Gesichtspunkt der Wesentlichkeit im Hinblick auf die spezifische Anlagestrategie des Teilfonds bewertet. Es wird ein eigenes Analysetool auf der Grundlage von PAI-Indikatoren eingesetzt. Darüber hinaus erwägt der Teilfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen durch aktive Beteiligungen. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden im Rahmen des Anlageprozesses und regelmäßig während der Haltedauer eines Beteiligungsunternehmens berücksichtigt.

Umstrittene Waffen

Der Teilfonds führt vor der Anlage in ein Beteiligungsunternehmen und regelmäßig während der Haltedauer ein Screening der Aktivitäten der einzelnen Beteiligungsunternehmen durch, um Anlagen in Unternehmen zu vermeiden, die an umstrittenen Waffen beteiligt sind.

Sektorausschlüsse

Der Teilfonds führt vor der Anlage in ein Beteiligungsunternehmen und regelmäßig während der Haltedauer ein Screening der Aktivitäten des Beteiligungsunternehmens durch, um Investitionen in Unternehmen zu vermeiden, die ein bestimmtes Engagement in spezifischen Aktivitäten überschreiten. Wenn die Aktivitäten eines Unternehmens, in das investiert wird, den Grad der Beteiligung überschreiten, werden die Anteile an diesem Unternehmen innerhalb eines angemessenen Zeitraums und im Einklang mit der allgemeinen Verpflichtung, alle Aufträge zu den für Kunden günstigsten Bedingungen auszuführen, verkauft.

UN Global Compact

Vor der Erstanlage in ein Beteiligungsunternehmen und fortlaufend während der Haltedauer wird geprüft, ob ein Beteiligungsunternehmen die zehn Prinzipien des UN Global Compact einhält.

Aktive Beteiligungen

Engagement ist ein zentraler Bestandteil des Anlageprozesses. Es ist direkt bei dem für den Teilfonds zuständigen Portfoliomanagement-Team verankert. Engagement soll nachhaltige Geschäftspraktiken fördern. Wir verfolgen alle Hauptversammlungen der Beteiligungsunternehmen und üben Stimmrechte aus.

Normgestütztes Screening

Beteiligungsunternehmen werden mit Blick auf Verstöße gegen internationale Konventionen, Normen

und Standards in Bezug auf Nachhaltigkeit-Themen wie Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umwelt und Geschäftsethik vor der Erstanlage sowie fortlaufend während der Haltedauer systematisch analysiert und überprüft.

Die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie

Die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die bei der Auswahl der Investitionen zur Erreichung der einzelnen vom Teilfonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale zur Anwendung kommen, sind die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, umstrittene Waffen und Sektorausschlüsse.

Die Verfahrensweisen zur Bewertung einer guten Unternehmensführung der Beteiligungsunternehmen

Vor der Erstanlage und fortlaufend während der Haltedauer werden Screenings durchgeführt, um sicherzustellen, dass die Beteiligungsunternehmen des Teilfonds Praktiken einer guten Unternehmensführung anwenden, einschließlich Praktiken in Bezug auf solide Managementstrukturen, Aktionärsrechte, Arbeitnehmerverhältnisse, Mitarbeitervergütung und Steuervorschriften. Darüber hinaus bemüht sich der Teilfonds, Praktiken einer guten Unternehmensführung durch aktive Beteiligungen um zu stärken.

5. Aufteilung der Investitionen

Die Anlagen des Teilfonds bestehen überwiegend aus Aktien. Alle Aktien werden zur Erreichung der vom Teilfonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie eingesetzt. Der Teilfonds plant, mindestens 90 % des Vermögens des Teilfonds in Aktien anzulegen.

Die verbleibenden Anlagen des Teilfonds setzen sich aus Barmitteln zusammen, die als ergänzende Liquidität gehalten werden.

Alle Investitionen in Beteiligungsunternehmen stellen ein direktes Engagement in diesen Unternehmen dar. Der Teilfonds setzt keine Derivate ein.

6. Überwachung ökologischer oder sozialer Merkmale

Die ökologischen oder sozialen Merkmale des Teilfonds und die Nachhaltigkeitsindikatoren zur Messung der Erreichung dieser einzelnen durch das Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale werden fortlaufend überwacht.

Beteiligungsunternehmen werden vor der Erstanlage und während der Haltedauer systematisch und fortlaufend analysiert und überprüft, um sicherzustellen, dass die Investitionen im Einklang mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie getätigt werden und dass die Beteiligungsunternehmen eine gute Unternehmensführung praktizieren.

Die Überwachung der Beteiligungsunternehmen lässt sich in zwei Abschnitten beschreiben:

Erstanlagen

Beteiligungsunternehmen werden vor der Erstanlage mittels Morningstar Sustainalytics bzw. mit Blick auf die PAI mithilfe eines eigenen Analysetools untersucht. Die Anlage erfolgt nur, wenn das Screening hinreichend nachweist, dass die Investition keine Verstöße gegen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie auslöst und dass die Beteiligungsunternehmen Praktiken einer guten Unternehmensführung einhalten.

Haltedauer

Während der Haltedauer werden alle Beteiligungsunternehmen mittels Morningstar Sustainalytics analysiert. Wenn ein Screening einen Verstoß gegen die Sektorausschlüsse offenlegt bzw. daraus

hervorgeht, dass Beteiligungsunternehmen an umstrittenen Waffen beteiligt sind oder nicht die Praktiken einer guten Unternehmensführung einhalten, werden die Anteile an den Beteiligungsunternehmen innerhalb eines angemessenen Zeitraums und im Einklang mit der allgemeinen Verpflichtung, alle Aufträge zu den für Kunden günstigsten Bedingungen auszuführen, verkauft.

Mit Blick auf die PAI werden alle Beteiligungsunternehmen regelmäßig bzw. mindestens einmal jährlich während der Haltedauer mithilfe eines eigenen Analysetools überprüft. Wenn in Bezug auf ein Beteiligungsunternehmen wesentliche nachteilige Auswirkungen festgestellt werden, können diese Auswirkungen die Grundlage für ein Engagement mit dem Beteiligungsunternehmen bilden.

7. Methoden

Die Realisierung der durch den Teilfonds geförderten ökologischen und sozialen Merkmale wird anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

Wichtigste nachteilige Auswirkungen

Der Teilfonds berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Rahmen seines Anlageentscheidungsprozesses gemäß der PAI-Erklärung des Anlageverwalters. Die PAI-Erklärung ist unter <https://www.cworldwide.com/downloads/statement-on-principal-adverse-impacts-of-investment-decisions-on-sustainability-factors/> zu finden.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen sind definiert als die wichtigsten negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren mit Blick auf Umweltfaktoren, Soziales und Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte, Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Die PAI-Indikatoren werden zur Bewertung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren herangezogen. Die PAI-Indikatoren umfassen verschiedene obligatorische und freiwillige PAI-Indikatoren für Investitionen in Beteiligungsunternehmen.

Umstrittene Waffen

Umstrittene Waffen sind Waffen, die eine unverhältnismäßige und wahllose Auswirkung auf Zivilbevölkerungen haben, manchmal sogar Jahre nach dem Ende eines Konflikts. Einige umstrittene Waffen sind gesetzeswidrig, da ihre Herstellung und ihr Einsatz durch internationale Rechtsinstrumente wie Konventionen oder Verbote untersagt sind. Andere sind gesetzeskonform.

Umstrittene Waffen sind unter anderem, jedoch ohne Beschränkung, Antipersonenminen, biologische und chemische Waffen, Streuwaffen, abgereicherte Uranmunition, weiße Phosphormunition und Atomwaffen.

Der Ausschluss wird anhand der Anzahl der Beteiligungsunternehmen des Teilfonds gemessen, die am zentralen Waffensystem umstrittener Waffen oder an Komponenten oder Dienstleistungen für das zentrale Waffensystem beteiligt sind, die als maßgeschneidert und für den tödlichen Einsatz der Waffe wesentlich gelten, sowie anhand der Anzahl der Beteiligungsunternehmen des Teilfonds, die Komponenten oder Dienstleistungen für das zentrale Waffensystem umstrittener Waffen bereitstellen, die entweder nicht als maßgeschneidert gelten oder für den tödlichen Einsatz der Waffe nicht wesentlich sind.

Sektorausschlüsse

Die Anzahl der Unternehmen des Teilfonds, in die investiert wird und die einen bestimmten Grad der Beteiligung an den nachfolgend aufgeführten Aktivitäten überschreiten:

Aktivitäten	Beschreibung der Aktivitäten	Grad der Beteiligung
	Unternehmen, die an der Herstellung, dem Vertrieb, dem Verkauf oder dem Einzelhandelsverkauf von Angriffswaffen beteiligt sind.	5 %
Kleinwaffen	Unternehmen, die an der Herstellung, dem Vertrieb, dem Verkauf oder dem Einzelhandelsverkauf von Kleinwaffen oder Schlüsselkomponenten für Kleinwaffen beteiligt sind.	5 %

Im Allgemeinen wird der Grad der Beteiligung als der prozentuale Anteil der Umsatzerlöse eines Beteiligungsunternehmens gemessen, der entweder direkt oder indirekt durch Unternehmensbeteiligungen aus der betreffenden Tätigkeit stammt.

Die Schätzung der Umsatzerlöse basiert entweder auf den von den Beteiligungsunternehmen bereitgestellten Daten oder auf Daten von Morningstar Sustainalytics.

Hält ein Beteiligungsunternehmen eine Mehrheitsbeteiligung (d. h. 50 % oder mehr) an einem anderen Unternehmen, das als direkt in eine relevante Tätigkeit involviert gilt, so wird das Beteiligungsunternehmen derselben Beteiligungskategorie wie die Tochtergesellschaft zugeordnet. In diesen Fällen werden die Umsatzerlöse der Tochtergesellschaft dem Beteiligungsunternehmen zugerechnet.

Im Falle einer Minderheitsbeteiligung (d. h. 0–50 %) an einem Unternehmen, das als direkt in eine relevante Tätigkeit involviert gilt, werden die Umsatzerlöse der Tochtergesellschaft dem Beteiligungsunternehmen hingegen nicht zugerechnet.

8. Datenquellen und -verarbeitung

Die ökologischen oder sozialen Merkmale des Teilfonds werden in erster Linie anhand der durch den globalen Nachhaltigkeit-Researchanbieter Morningstar Sustainalytics bereitgestellten Daten ermittelt. Die Qualität der durch Morningstar Sustainalytics bereitgestellten Research wird laufend bewertet, um eine hohe Datenqualität zu gewährleisten.

Die von Morningstar Sustainalytics bereitgestellten Daten liegen in einem Format vor, in dem sie ohne weitere Bearbeitung genutzt werden können, um zu bestimmen, ob ein Beteiligungsunternehmen an Aktivitäten partizipiert, die die Grenzen der Sektorausschlüsse übersteigen.

Die von Morningstar Sustainalytics zur Verfügung gestellten Daten werden in begrenztem Umfang geschätzt, wenn keine zugrunde liegenden Daten von den Beteiligungsunternehmen vorliegen.

Des Weiteren werden die ökologischen oder sozialen Merkmale der Strategie durch den Einsatz eines firmeneigenen Analysetools erreicht, das dazu dient, wesentliche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu identifizieren und zu bewerten. Unser PAI-Analysetool verwendet Daten externer Nachhaltigkeitsdatenanbieter, Unternehmensoffenlegungen sowie interne Recherchen. Die externen Daten, die zur Bewertung der wesentlichen nachteiligen Auswirkungen herangezogen werden, variieren. Alle PAI-Indikatoren werden über Bloomberg bezogen, soweit Unternehmen diese berichten und offenlegen. Für einige PAI-Indikatoren werden Daten mehrerer Anbieter genutzt.

9. Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten

Morningstar Sustainalytics aktualisiert seine unternehmensspezifischen Daten im Allgemeinen jährlich auf der Grundlage der jährlichen Berichterstattung der Unternehmen. Unternehmensspezifische Daten sind daher nicht immer vollständig aktualisiert.

Im Zusammenhang mit Börsengängen und in anderen seltenen Fällen werden Beteiligungsunternehmen nicht oder nicht vollständig durch die Research von Morningstar Sustainalytics abgedeckt oder die Qualität der von Morningstar Sustainalytics bereitgestellten Daten ist unzureichend. Für diese Beteiligungsunternehmen werden alternative interne bzw. externe Untersuchungen und Daten herangezogen.

Die Qualität unserer Methode zur Ermittlung und Bewertung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen hängt von der Qualität der Daten der Unternehmen ab, in die wir investieren. Wenn keine hochwertigen Daten von den Beteiligungsunternehmen verfügbar sind, stützen wir uns auf Daten von Drittanbietern. Diese Daten sind möglicherweise nicht vollständig korrekt.

Es ist nicht zu erwarten, dass Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten die Realisierung der durch den Teilfonds geförderten ökologischen und sozialen Merkmale wesentlich beeinträchtigen.

10. Sorgfaltspflicht

Beteiligungsunternehmen werden mit Blick auf Verstöße gegen internationale Konventionen, Normen und Standards in Bezug auf Nachhaltigkeit-Themen wie Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umwelt und Geschäftsethik vor der Erstanlage sowie fortlaufend während der Haltedauer systematisch analysiert und überprüft. Die Due-Diligence-Prüfung basiert auf internen Analysen, externer Research sowie auf Screenings durch Morningstar Sustainalytics.

Darüber hinaus hat der Anlageverwalter ein eigenes Analyseinstrument entwickelt, um die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen aller obligatorischen und freiwilligen PAI-Indikatoren, die er berücksichtigt, zu ermitteln und zu bewerten. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden vor der Erstanlage in ein Beteiligungsunternehmen und regelmäßig während der Haltedauer ermittelt und bewertet.

11. Richtlinien für Engagement

Engagement ist ein zentraler Bestandteil des Anlageprozesses. Es ist direkt bei dem für den Teilfonds zuständigen Portfoliomanagement-Team verankert. Engagement soll nachhaltige Geschäftspraktiken fördern.

Engagements mit dem Management von Beteiligungsunternehmen erfolgen direkt im Rahmen von Besprechungen oder gemeinsam mit anderen Anlegern. Dieser Ansatz ermöglicht den Zugang zu hochqualifizierten Spezialisten mit fundiertem Know-how und Netzwerken, die beim fortlaufenden Engagement mit den Beteiligungsunternehmen in wichtigen Fragen, einschließlich Nachhaltigkeit-Themen wie Menschenrechte, Arbeitsrechte und Umweltfragen, genutzt werden können.

Die Entscheidung zum Engagement mit einem Beteiligungsunternehmen in einer bestimmten Angelegenheit und die Art des Engagements basieren auf einer Verhältnismäßigkeitsprüfung mehrerer Faktoren, einschließlich des Umfangs der Beteiligung an dem Beteiligungsunternehmen, der Wesentlichkeit der Angelegenheit, der Zuverlässigkeit der Daten, der Möglichkeit, das Verhalten des Beteiligungsunternehmens zu beeinflussen, und der für die Durchführung des Engagements erforderlichen Ressourcen.

Wir verfolgen alle Hauptversammlungen der Beteiligungsunternehmen und üben Stimmrechte aus.

12. Änderungsverlauf

Um den Änderungsverlauf einzusehen, folgen Sie bitte diesem Link: <https://cww.lu/downloads/esg-related-disclosures/sustainability-related-disclosures/>

NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGEN

C WorldWide Nordic (der „Teilfonds“),
Rechtsträgerkennung (LEI): 549300GQ1PLZ3BKZXQ28

Diese nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungen wurden in Übereinstimmung mit Artikel 10 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (die „Offenlegungsverordnung“) erstellt.

Die Angaben in diesen nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungen ergänzen die vorvertraglichen Offenlegungen im Prospekt des Fonds.

1. Zusammenfassung

Der Teilfonds fördert **ökologische oder soziale Merkmale**, verfolgt jedoch nicht das Ziel einer nachhaltigen Anlage.

Der Teilfonds fördert ökologische und soziale Merkmale durch:

- Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren (**wichtigste nachteilige Auswirkungen**).
- Vermeidung von Investitionen in Beteiligungsunternehmen mit einem Engagement in umstrittenen Waffen (**Ausschlüsse umstrittener Waffen**).
- Vermeidung von Investitionen in Unternehmen, die ein bestimmtes Engagement in Kleinwaffen, Erwachsenenunterhaltung, alkoholischen Getränken, Glücksspiel, Tabakwaren, Öl und Gas, Kraftwerkskohle, Ölsand und Schieferenergie überschreiten (**Sektorausschlüsse**).

Die **Anlagestrategie** des Teilfonds berücksichtigt die folgenden Elemente:

- Wichtigste nachteilige Auswirkungen,
- Umstrittene Waffen,
- Sektorausschlüsse,
- UN Global Compact,
- Aktive Beteiligungen, und
- Normgestütztes Screening.

Die **verbindlichen Elemente der Anlagestrategie**, die bei der Auswahl der Investitionen zur Erreichung der einzelnen vom Teilfonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale zur Anwendung kommen, sind die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, umstrittene Waffen und Sektorausschlüsse.

Die Realisierung der durch den Teilfonds geförderten ökologischen und sozialen Merkmale wird anhand der folgenden **Nachhaltigkeitsindikatoren** gemessen:

- **Wichtigste nachteilige Auswirkungen:** Die PAI-Indikatoren, die in der PAI-Erklärung des Anlageverwalters (die PAI-Erklärung) angegeben sind.
- **Umstrittene Waffen:** Die Anzahl der Beteiligungsunternehmen des Teilfonds:

- Die am zentralen Waffensystem umstrittener Waffen oder an Komponenten oder Dienstleistungen für das zentrale Waffensystem beteiligt sind, die als maßgeschneidert und für den tödlichen Einsatz der Waffe wesentlich gelten.
 - Die Komponenten oder Dienstleistungen für das zentrale Waffensystem von umstrittenen Waffen bereitstellen, die entweder nicht als maßgeschneidert gelten oder für den tödlichen Einsatz der Waffe nicht wesentlich sind.
- **Sektorausschlüsse:** Die Anzahl der Unternehmen des Teilfonds, in die investiert wird und die einen bestimmten Grad der Beteiligung an den nachfolgend aufgeführten Aktivitäten überschreiten:

Der Teilfonds plant, **mindestens 90 % des Vermögens** des Teilfonds in Aktien anzulegen. Alle Aktien werden zur Erreichung der vom Teilfonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie eingesetzt.

Beteiligungsunternehmen werden vor der Erstanlage und während der Haltedauer systematisch und fortlaufend **analysiert und überprüft**, um sicherzustellen, dass die Investitionen im Einklang mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie getätigt werden und dass die Beteiligungsunternehmen eine gute Unternehmensführung praktizieren. Darüber hinaus werden die Beteiligungsunternehmen systematisch auf Verstöße gegen internationale Konventionen, Normen und Standards in Bezug auf NACHHALTIGKEIT-Themen wie Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umwelt und Geschäftsethik überprüft.

Die ökologischen oder sozialen Merkmale des Teilfonds werden in erster Linie anhand der von Morningstar Sustainalytics bereitgestellten **Daten** ermittelt. Die Qualität der bereitgestellten Research wird laufend bewertet, um eine hohe Datenqualität zu gewährleisten. Morningstar Sustainalytics aktualisiert seine unternehmensspezifischen Daten im Allgemeinen jährlich auf der Grundlage der jährlichen Berichterstattung der Unternehmen. Unternehmensspezifische Daten sind daher nicht immer vollständig aktualisiert.

Des Weiteren werden die ökologischen oder sozialen Merkmale des Teilfonds mithilfe eines eigenen Analysetools bestimmt, um die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu ermitteln und zu bewerten. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden vor der Erstanlage in ein Beteiligungsunternehmen und regelmäßig während der Haltedauer ermittelt und bewertet. Alle PAI-Indikatoren werden über Bloomberg bezogen, soweit Berichte und Offenlegungen der Beteiligungsunternehmen vorliegen. Für einige PAI-Indikatoren werden Daten von mehreren Datenanbietern verwendet.

Der Austausch mit dem Management einer Portfoliogesellschaft erfolgt durch Meetings oder gemeinsam mit anderen Investoren. Die Entscheidung, sich mit einer Portfoliogesellschaft zu engagieren, sowie die Wahl der Engagement-Methode basieren auf einer Verhältnismäßigkeitsprüfung. Alle Hauptversammlungen der Portfoliogesellschaften werden überwacht, und Stimmrechte werden ausgeübt.

2. Kein nachhaltiges Anlageziel

Dieses Finanzprodukt fördert ökologische oder soziale Merkmale, verfolgt jedoch nicht das Ziel einer nachhaltigen Anlage.

3. Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Wichtigste nachteilige Auswirkungen

Der Teilfonds fördert ökologische und soziale Merkmale, indem er die wichtigsten nachteiligen

Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in Bezug auf Umweltaspekte wie Treibhausgasemissionen und Biodiversität, soziale und arbeitnehmerbezogene Angelegenheiten, die Achtung der Menschenrechte sowie die Bekämpfung von Korruption und Bestechung berücksichtigt.

Ausschlüsse umstrittener Waffen

Der Teilfonds fördert soziale Merkmale, indem er Investitionen in Beteiligungsunternehmen vermeidet, die in Waffen involviert sind, die Gegenstand internationaler Konventionen oder Normen sind und eine unverhältnismäßige und wahllose Auswirkung auf die Zivilbevölkerung haben.

Sektorausschlüsse

Der Teilfonds fördert ökologische und soziale Merkmale, indem er Investitionen in Unternehmen vermeidet, die ein bestimmtes Engagement in den folgenden Sektoren überschreiten, die als wesentliche Herausforderungen für die Nachhaltigkeit eingestuft werden: Kleinwaffen, Erwachsenenunterhaltung, alkoholische Getränke, Glücksspiel, Tabakwaren, Öl und Gas, Kraftwerkskohle, Ölsand und Schieferenergie.

4. Anlagestrategie

Die Anlagestrategie des Teilfonds berücksichtigt die folgenden Elemente:

Wichtigste nachteilige Auswirkungen

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden ermittelt, nach Prioritäten geordnet und unter dem Gesichtspunkt der Wesentlichkeit im Hinblick auf die spezifische Anlagestrategie des Teilfonds bewertet. Es wird ein eigenes Analysetool auf der Grundlage von PAI-Indikatoren eingesetzt. Darüber hinaus erwägt der Teilfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen durch aktive Beteiligungen. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden im Rahmen des Anlageprozesses und regelmäßig während der Haltedauer eines Beteiligungsunternehmens berücksichtigt.

Umstrittene Waffen

Der Teilfonds führt vor der Anlage in ein Beteiligungsunternehmen und regelmäßig während der Haltedauer ein Screening der Aktivitäten der einzelnen Beteiligungsunternehmen durch, um Anlagen in Unternehmen zu vermeiden, die an umstrittenen Waffen beteiligt sind.

Sektorausschlüsse

Der Teilfonds führt vor der Anlage in ein Beteiligungsunternehmen und regelmäßig während der Haltedauer ein Screening der Aktivitäten des Beteiligungsunternehmens durch, um Investitionen in Unternehmen zu vermeiden, die ein bestimmtes Engagement in spezifischen Aktivitäten überschreiten. Wenn die Aktivitäten eines Unternehmens, in das investiert wird, den Grad der Beteiligung überschreiten, werden die Anteile an diesem Unternehmen innerhalb eines angemessenen Zeitraums und im Einklang mit der allgemeinen Verpflichtung, alle Aufträge zu den für Kunden günstigsten Bedingungen auszuführen, verkauft.

UN Global Compact

Vor der Erstanlage in ein Beteiligungsunternehmen und fortlaufend während der Haltedauer wird geprüft, ob ein Beteiligungsunternehmen die zehn Prinzipien des UN Global Compact einhält.

Aktive Beteiligungen

Engagement ist ein zentraler Bestandteil des Anlageprozesses. Es ist direkt bei dem für den Teilfonds zuständigen Portfoliomanagement-Team verankert. Engagement soll nachhaltige Geschäftspraktiken fördern. Wir verfolgen alle Hauptversammlungen der Beteiligungsunternehmen und üben Stimmrechte aus.

Normgestütztes Screening

Beteiligungsunternehmen werden mit Blick auf Verstöße gegen internationale Konventionen, Normen und Standards in Bezug auf Nachhaltigkeit-Themen wie Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umwelt und Geschäftsethik vor der Erstanlage sowie fortlaufend während der Haltedauer systematisch analysiert und überprüft.

Die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie

Die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die bei der Auswahl der Investitionen zur Erreichung der einzelnen vom Teilfonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale zur Anwendung kommen, sind die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, umstrittene Waffen und Sektorausschlüsse.

Die Verfahrensweisen zur Bewertung einer guten Unternehmensführung der Beteiligungsunternehmen

Vor der Erstanlage und fortlaufend während der Haltedauer werden Screenings durchgeführt, um sicherzustellen, dass die Beteiligungsunternehmen des Teilfonds Praktiken einer guten Unternehmensführung anwenden, einschließlich Praktiken in Bezug auf solide Managementstrukturen, Aktionärsrechte, Arbeitnehmerverhältnisse, Mitarbeitervergütung und Steuervorschriften. Darüber hinaus bemüht sich der Teilfonds, Praktiken einer guten Unternehmensführung durch aktive Beteiligungen um zu stärken.

5. Aufteilung der Investitionen

Die Anlagen des Teilfonds bestehen überwiegend aus Aktien. Alle Aktien werden zur Erreichung der vom Teilfonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie eingesetzt. Der Teilfonds plant, mindestens 90 % des Vermögens des Teilfonds in Aktien anzulegen.

Die verbleibenden Anlagen des Teilfonds setzen sich aus Barmitteln zusammen, die als ergänzende Liquidität gehalten werden.

Alle Investitionen in Beteiligungsunternehmen stellen ein direktes Engagement in diesen Unternehmen dar. Der Teilfonds setzt keine Derivate ein.

6. Überwachung ökologischer oder sozialer Merkmale

Die ökologischen oder sozialen Merkmale des Teilfonds und die Nachhaltigkeitsindikatoren zur Messung der Erreichung dieser einzelnen durch das Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale werden fortlaufend überwacht.

Beteiligungsunternehmen werden vor der Erstanlage und während der Haltedauer systematisch und fortlaufend analysiert und überprüft, um sicherzustellen, dass die Investitionen im Einklang mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie getätigt werden und dass die Beteiligungsunternehmen eine gute Unternehmensführung praktizieren.

Die Überwachung der Beteiligungsunternehmen lässt sich in zwei Abschnitten beschreiben:

Erstanlagen

Beteiligungsunternehmen werden vor der Erstanlage mittels Morningstar Sustainalytics bzw. mit Blick auf die PAI mithilfe eines eigenen Analysetools untersucht. Die Anlage erfolgt nur, wenn das Screening hinreichend nachweist, dass die Investition keine Verstöße gegen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie auslöst und dass die Beteiligungsunternehmen Praktiken einer guten Unternehmensführung einhalten.

Haltedauer

Während der Haltedauer werden alle Beteiligungsunternehmen mittels Morningstar Sustainalytics

analysiert. Wenn ein Screening einen Verstoß gegen die Sektorausschlüsse offenlegt bzw. daraus hervorgeht, dass Beteiligungsunternehmen an umstrittenen Waffen beteiligt sind oder nicht die Praktiken einer guten Unternehmensführung einhalten, werden die Anteile an den Beteiligungsunternehmen innerhalb eines angemessenen Zeitraums und im Einklang mit der allgemeinen Verpflichtung, alle Aufträge zu den für Kunden günstigsten Bedingungen auszuführen, verkauft.

Mit Blick auf die PAI werden alle Beteiligungsunternehmen regelmäßig bzw. mindestens einmal jährlich während der Haltedauer mithilfe eines eigenen Analysetools überprüft. Wenn in Bezug auf ein Beteiligungsunternehmen wesentliche nachteilige Auswirkungen festgestellt werden, können diese Auswirkungen die Grundlage für ein Engagement mit dem Beteiligungsunternehmen bilden.

7. Methoden

Die Realisierung der durch den Teilfonds geförderten ökologischen und sozialen Merkmale wird anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

Wichtigste nachteilige Auswirkungen

Der Teilfonds berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Rahmen seines Anlageentscheidungsprozesses gemäß der PAI-Erklärung des Anlageverwalters. Die PAI-Erklärung ist unter <https://www.cworldwide.com/downloads/statement-on-principal-adverse-impacts-of-investment-decisions-on-sustainability-factors/> zu finden. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen sind definiert als die wichtigsten negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren mit Blick auf Umweltfaktoren, Soziales und Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte, Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Die PAI-Indikatoren werden zur Bewertung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren herangezogen. Die PAI-Indikatoren umfassen verschiedene obligatorische und freiwillige PAI-Indikatoren für Investitionen in Beteiligungsunternehmen.

Umstrittene Waffen

Umstrittene Waffen sind Waffen, die eine unverhältnismäßige und wahllose Auswirkung auf Zivilbevölkerungen haben, manchmal sogar Jahre nach dem Ende eines Konflikts. Einige umstrittene Waffen sind gesetzeswidrig, da ihre Herstellung und ihr Einsatz durch internationale Rechtsinstrumente wie Konventionen oder Verbote untersagt sind. Andere sind gesetzeskonform.

Umstrittene Waffen sind unter anderem, jedoch ohne Beschränkung, Antipersonenminen, biologische und chemische Waffen, Streuwaffen, abgereicherte Uranmunition, weiße Phosphormunition und Atomwaffen.

Der Ausschluss umstrittener Waffen wird anhand der Anzahl der Beteiligungsunternehmen des Teilfonds gemessen, die am zentralen Waffensystem umstrittener Waffen oder an Komponenten oder Dienstleistungen für das zentrale Waffensystem beteiligt sind, die als maßgeschneidert und für den tödlichen Einsatz der Waffe wesentlich gelten, sowie anhand der Anzahl der Beteiligungsunternehmen des Teilfonds, die Komponenten oder Dienstleistungen für das zentrale Waffensystem umstrittener Waffen bereitstellen, die entweder nicht als maßgeschneidert gelten oder für den tödlichen Einsatz der Waffe nicht wesentlich sind.

Sektorausschlüsse

Die Anzahl der Unternehmen des Teilfonds, in die investiert wird und die einen bestimmten Grad der Beteiligung an den nachfolgend aufgeführten Aktivitäten überschreiten:

Aktivitäten	Beschreibung der Aktivitäten	Grad der Beteiligung
Kleinwaffen	Unternehmen, die an der Herstellung, dem Vertrieb, dem Verkauf oder dem Einzelhandelsverkauf von Angriffswaffen beteiligt sind.	5 %
	Unternehmen, die an der Herstellung, dem Vertrieb, dem Verkauf oder dem Einzelhandelsverkauf von Kleinwaffen oder Schlüsselkomponenten für Kleinwaffen beteiligt sind.	5 %
Erwachsenenunterhaltung	Unternehmen, die an der Produktion oder dem Vertrieb von Erwachsenenunterhaltung beteiligt sind oder Einrichtungen der Erwachsenenunterhaltung besitzen oder betreiben.	5 %
Alkoholische Getränke	Unternehmen, die an der Herstellung, dem Vertrieb oder dem Einzelhandelsverkauf von alkoholischen Getränken beteiligt sind oder die alkoholbezogene Produkte oder Dienstleistungen an Hersteller von alkoholischen Getränken liefern.	5 %
Glücksspiel	Unternehmen, die Glücksspieleinrichtungen besitzen oder betreiben, spezielle Geräte herstellen, die ausschließlich für das Glücksspiel verwendet werden, oder unterstützende Produkte oder Dienstleistungen für das Glücksspiel anbieten.	5 %
Tabakwaren	Unternehmen, die an der Herstellung, dem Vertrieb oder dem Einzelhandelsverkauf von Tabakwaren oder an der Bereitstellung von	5 %

	tabakbezogenen Produkten oder Dienstleistungen beteiligt sind.	
Öl und Gas	Unternehmen, die an der Öl- und Gasexploration, -produktion, -raffination, -transport oder -lagerung beteiligt sind.	5 %
	Unternehmen, die an der Erzeugung von Strom aus Öl oder Gas beteiligt sind.	25 %
Kraftwerkskohle	Unternehmen, die an der Erzeugung von Strom aus Kraftwerkskohle beteiligt sind.	5 %
	Unternehmen, die an der Gewinnung von Kraftwerkskohle beteiligt sind.	5 %
Ölsande	Unternehmen, die an der Ölsandgewinnung beteiligt sind.	
Schieferenergie	Unternehmen, die an der Exploration oder Produktion von Schieferenergie beteiligt sind.	5 %

Sektorausschlüsse für den Abbau von thermischer Kohle und die Förderung von Ölsanden dürfen jeweils einzeln oder in Kombination insgesamt nicht mehr als 5 % Beteiligung erreichen.

Der Grad der Beteiligung wird im Allgemeinen als der prozentuale Anteil der Umsatzerlöse eines Beteiligungsunternehmens gemessen, die entweder direkt oder indirekt durch Unternehmensbeteiligungen aus der betreffenden Tätigkeit stammen. Die Schätzung der Umsatzerlöse basiert entweder auf den von den Beteiligungsunternehmen bereitgestellten Daten oder auf Daten von Morningstar Sustainalytics.

Hält ein Beteiligungsunternehmen eine Mehrheitsbeteiligung (d. h. 50 % oder mehr) an einem anderen Unternehmen, das als direkt in eine relevante Tätigkeit involviert gilt, so wird das Beteiligungsunternehmen derselben Beteiligungskategorie wie die Tochtergesellschaft zugeordnet. In diesen Fällen werden die Umsatzerlöse der Tochtergesellschaft dem Beteiligungsunternehmen zugerechnet.

Im Falle einer Minderheitsbeteiligung (d. h. 0–50 %) an einem Unternehmen, das als direkt in eine relevante Tätigkeit involviert gilt, werden die Umsatzerlöse der Tochtergesellschaft dem Beteiligungsunternehmen hingegen nicht zugerechnet.

8. Datenquellen und -verarbeitung

Die ökologischen oder sozialen Merkmale des Teilfonds werden in erster Linie anhand der durch den globalen Nachhaltigkeit-Researchanbieter Morningstar Sustainalytics bereitgestellten Daten ermittelt. Die Qualität der durch Morningstar Sustainalytics bereitgestellten Research wird laufend bewertet, um eine hohe Datenqualität zu gewährleisten.

Die von Morningstar Sustainalytics bereitgestellten Daten liegen in einem Format vor, in dem sie ohne weitere Bearbeitung genutzt werden können, um zu bestimmen, ob ein Beteiligungsunternehmen an Aktivitäten partizipiert, die die Grenzen der Sektorausschlüsse übersteigen.

Die von Morningstar Sustainalytics zur Verfügung gestellten Daten werden in begrenztem Umfang geschätzt, wenn keine zugrunde liegenden Daten von den Beteiligungsunternehmen vorliegen.

Des Weiteren werden die ökologischen oder sozialen Merkmale der Strategie durch den Einsatz eines firmeneigenen Analysetools erreicht, das dazu dient, wesentliche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu identifizieren und zu bewerten. Unser PAI-Analysetool verwendet Daten externer Nachhaltigkeitsdatenanbieter, Unternehmensoffenlegungen sowie interne Recherchen. Die externen Daten, die zur Bewertung der wesentlichen nachteiligen Auswirkungen herangezogen werden, variieren. Alle PAI-Indikatoren werden über Bloomberg bezogen, soweit Unternehmen diese berichten und offenlegen. Für einige PAI-Indikatoren werden Daten mehrerer Anbieter genutzt.

9. Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten

Morningstar Sustainalytics aktualisiert seine unternehmensspezifischen Daten im Allgemeinen jährlich auf der Grundlage der jährlichen Berichterstattung der Unternehmen. Unternehmensspezifische Daten sind daher nicht immer vollständig aktualisiert.

Im Zusammenhang mit Börsengängen und in anderen seltenen Fällen werden Beteiligungsunternehmen nicht oder nicht vollständig durch die Research von Morningstar Sustainalytics abgedeckt oder die Qualität der von Morningstar Sustainalytics bereitgestellten Daten ist unzureichend. Für diese Beteiligungsunternehmen werden alternative interne bzw. externe Untersuchungen und Daten herangezogen.

Die Qualität unserer Methode zur Ermittlung und Bewertung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen hängt von der Qualität der Daten der Unternehmen ab, in die wir investieren. Wenn keine hochwertigen Daten von den Beteiligungsunternehmen verfügbar sind, stützen wir uns auf Daten von Drittanbietern. Diese Daten sind möglicherweise nicht vollständig korrekt.

Es ist nicht zu erwarten, dass Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten die Realisierung der durch den Teilfonds geförderten ökologischen und sozialen Merkmale wesentlich beeinträchtigen.

10. Sorgfaltspflicht

Beteiligungsunternehmen werden mit Blick auf Verstöße gegen internationale Konventionen, Normen und Standards in Bezug auf Nachhaltigkeit-Themen wie Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umwelt und Geschäftsethik vor der Erstanlage sowie fortlaufend während der Haltedauer systematisch analysiert und überprüft. Die Due-Diligence-Prüfung basiert auf internen Analysen, externer Research sowie auf Screenings durch Morningstar Sustainalytics.

Darüber hinaus hat der Anlageverwalter ein eigenes Analyseinstrument entwickelt, um die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen aller obligatorischen und freiwilligen PAI-Indikatoren, die er berücksichtigt, zu ermitteln und zu bewerten. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden vor der Erstanlage in ein Beteiligungsunternehmen und regelmäßig während der Haltedauer ermittelt und bewertet.

11. Richtlinien für Engagement

Engagement ist ein zentraler Bestandteil des Anlageprozesses. Es ist direkt bei dem für den Teilfonds zuständigen Portfoliomanagement-Team verankert. Engagement soll nachhaltige Geschäftspraktiken fördern.

Engagements mit dem Management von Beteiligungsunternehmen erfolgen direkt im Rahmen von Besprechungen oder gemeinsam mit anderen Anlegern. Dieser Ansatz ermöglicht den Zugang zu hochqualifizierten Spezialisten mit fundiertem Know-how und Netzwerken, die beim fortlaufenden Engagement mit den Beteiligungsunternehmen in wichtigen Fragen, einschließlich Nachhaltigkeit-Themen wie Menschenrechte, Arbeitsrechte und Umweltfragen, genutzt werden können.

Die Entscheidung zum Engagement mit einem Beteiligungsunternehmen in einer bestimmten Angelegenheit und die Art des Engagements basieren auf einer Verhältnismäßigkeitsprüfung mehrerer Faktoren, einschließlich des Umfangs der Beteiligung an dem Beteiligungsunternehmen, der Wesentlichkeit der Angelegenheit, der Zuverlässigkeit der Daten, der Möglichkeit, das Verhalten des Beteiligungsunternehmens zu beeinflussen, und der für die Durchführung des Engagements erforderlichen Ressourcen. Wir verfolgen alle Hauptversammlungen der Beteiligungsunternehmen und üben Stimmrechte aus.

12. Änderungsverlauf

Um den Änderungsverlauf einzusehen, folgen Sie bitte diesem Link: <https://cww.lu/downloads/esg-related-disclosures/sustainability-related-disclosures/>

NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGEN

C WorldWide Emerging Markets (der „Teilfonds“),
Rechtsträgerkennung (LEI): 549300YM4QHB6UUOM871

Diese nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungen wurden in Übereinstimmung mit Artikel 10 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (die „Offenlegungsverordnung“) erstellt.

Die Angaben in diesen nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungen ergänzen die vorvertraglichen Offenlegungen im Prospekt des Fonds.

1. Zusammenfassung

Der Teilfonds fördert **ökologische oder soziale Merkmale**, verfolgt jedoch nicht das Ziel einer nachhaltigen Anlage.

Der Teilfonds fördert ökologische und soziale Merkmale durch:

- Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren (**wichtigste nachteilige Auswirkungen**).
- Vermeidung von Investitionen in Beteiligungsunternehmen mit einem Engagement in umstrittenen Waffen (**Ausschlüsse umstrittener Waffen**).
- Vermeidung von Investitionen in Unternehmen, die ein bestimmtes Engagement in Kleinwaffen überschreiten (**Sektorausschlüsse**).

Die **Anlagestrategie** des Teilfonds berücksichtigt die folgenden Elemente:

- Wichtigste nachteilige Auswirkungen,
- Umstrittene Waffen,
- Sektorausschlüsse,
- UN Global Compact,
- Aktive Beteiligungen, und
- Normgestütztes Screening.

Die **verbindlichen Elemente der Anlagestrategie**, die bei der Auswahl der Investitionen zur Erreichung der einzelnen vom Teilfonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale zur Anwendung kommen, sind die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, umstrittene Waffen und Sektorausschlüsse.

Die Realisierung der durch den Teilfonds geförderten ökologischen und sozialen Merkmale wird anhand der folgenden **Nachhaltigkeitsindikatoren** gemessen:

- **Wichtigste nachteilige Auswirkungen:** Die PAI-Indikatoren, die in der PAI-Erklärung des Anlageverwalters (die PAI-Erklärung) angegeben sind.
- **Umstrittene Waffen:** Die Anzahl der Beteiligungsunternehmen des Teilfonds:
 - Die am zentralen Waffensystem umstrittener Waffen oder an Komponenten oder Dienstleistungen für das zentrale Waffensystem beteiligt sind, die als maßgeschneidert und für den tödlichen Einsatz der Waffe wesentlich gelten.

- Die Komponenten oder Dienstleistungen für das zentrale Waffensystem von umstrittenen Waffen bereitstellen, die entweder nicht als maßgeschneidert gelten oder für den tödlichen Einsatz der Waffe nicht wesentlich sind.
- **Sektorausschlüsse:** Die Anzahl der Unternehmen des Teilfonds, in die investiert wird und die einen bestimmten Grad der Beteiligung an den nachfolgend aufgeführten Aktivitäten überschreiten:

Der Teilfonds plant, **mindestens 90 % des Vermögens** des Teilfonds in Aktien anzulegen. Alle Aktien werden zur Erreichung der vom Teilfonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie eingesetzt.

Beteiligungsunternehmen werden vor der Erstanlage und während der Haltedauer systematisch und fortlaufend **analysiert und überprüft**, um sicherzustellen, dass die Investitionen im Einklang mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie getätigt werden und dass die Beteiligungsunternehmen eine gute Unternehmensführung praktizieren. Darüber hinaus werden die Beteiligungsunternehmen systematisch auf Verstöße gegen internationale Konventionen, Normen und Standards in Bezug auf Nachhaltigkeit-Themen wie Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umwelt und Geschäftsethik überprüft.

Die ökologischen oder sozialen Merkmale des Teilfonds werden in erster Linie anhand der von Morningstar Sustainalytics bereitgestellten **Daten** ermittelt. Die Qualität der bereitgestellten Research wird laufend bewertet, um eine hohe Datenqualität zu gewährleisten. Morningstar Sustainalytics aktualisiert seine unternehmensspezifischen Daten im Allgemeinen jährlich auf der Grundlage der jährlichen Berichterstattung der Unternehmen. Unternehmensspezifische Daten sind daher nicht immer vollständig aktualisiert.

Des Weiteren werden die ökologischen oder sozialen Merkmale des Teilfonds mithilfe eines eigenen Analysetools bestimmt, um die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu ermitteln und zu bewerten. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden vor der Erstanlage in ein Beteiligungsunternehmen und regelmäßig während der Haltedauer ermittelt und bewertet. Alle PAI-Indikatoren werden über Bloomberg bezogen, soweit Berichte und Offenlegungen der Beteiligungsunternehmen vorliegen. Für einige PAI-Indikatoren werden Daten von mehreren Datenanbietern verwendet.

Der Austausch mit dem Management einer Portfoliogesellschaft erfolgt durch Meetings oder gemeinsam mit anderen Investoren. Die Entscheidung, sich mit einer Portfoliogesellschaft zu engagieren, sowie die Wahl der Engagement-Methode basieren auf einer Verhältnismäßigkeitsprüfung. Alle Hauptversammlungen der Portfoliogesellschaften werden überwacht, und Stimmrechte werden ausgeübt.

2. Kein nachhaltiges Anlageziel

Dieses Finanzprodukt fördert ökologische oder soziale Merkmale, verfolgt jedoch nicht das Ziel einer nachhaltigen Anlage.

3. Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Wichtigste nachteilige Auswirkungen

Der Teilfonds fördert ökologische und soziale Merkmale, indem er die wichtigsten nachteiligen

Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in Bezug auf Umweltaspekte wie Treibhausgasemissionen und Biodiversität, soziale und arbeitnehmerbezogene Angelegenheiten, die Achtung der Menschenrechte sowie die Bekämpfung von Korruption und Bestechung berücksichtigt.

Ausschlüsse umstrittener Waffen

Der Teilfonds fördert soziale Merkmale, indem er Investitionen in Beteiligungsunternehmen vermeidet, die in Waffen involviert sind, die Gegenstand internationaler Konventionen oder Normen sind und eine unverhältnismäßige und wahllose Auswirkung auf die Zivilbevölkerung haben.

Sektorausschlüsse

Der Teilfonds fördert soziale Merkmale, indem er Investitionen in Unternehmen vermeidet, die ein bestimmtes Engagement in den folgenden Sektoren überschreiten, die als wesentliche Herausforderungen für die Nachhaltigkeit eingestuft werden: Kleinwaffen.

4. Anlagestrategie

Die Anlagestrategie des Teilfonds berücksichtigt die folgenden Elemente:

Wichtigste nachteilige Auswirkungen

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden ermittelt, nach Prioritäten geordnet und unter dem Gesichtspunkt der Wesentlichkeit im Hinblick auf die spezifische Anlagestrategie des Teilfonds bewertet. Es wird ein eigenes Analysetool auf der Grundlage von PAI-Indikatoren eingesetzt. Darüber hinaus erwägt der Teilfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen durch aktive Beteiligungen. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden im Rahmen des Anlageprozesses und regelmäßig während der Haltedauer eines Beteiligungsunternehmens berücksichtigt.

Umstrittene Waffen

Der Teilfonds führt vor der Anlage in ein Beteiligungsunternehmen und regelmäßig während der Haltedauer ein Screening der Aktivitäten der einzelnen Beteiligungsunternehmen durch, um Anlagen in Unternehmen zu vermeiden, die an umstrittenen Waffen beteiligt sind.

Sektorausschlüsse

Der Teilfonds führt vor der Anlage in ein Beteiligungsunternehmen und regelmäßig während der Haltedauer ein Screening der Aktivitäten des Beteiligungsunternehmens durch, um Investitionen in Unternehmen zu vermeiden, die ein bestimmtes Engagement in spezifischen Aktivitäten überschreiten. Wenn die Aktivitäten eines Unternehmens, in das investiert wird, den Grad der Beteiligung überschreiten, werden die Anteile an diesem Unternehmen innerhalb eines angemessenen Zeitraums und im Einklang mit der allgemeinen Verpflichtung, alle Aufträge zu den für Kunden günstigsten Bedingungen auszuführen, verkauft.

UN Global Compact

Vor der Erstanlage in ein Beteiligungsunternehmen und fortlaufend während der Haltedauer wird geprüft, ob ein Beteiligungsunternehmen die zehn Prinzipien des UN Global Compact einhält.

Aktive Beteiligungen

Engagement ist ein zentraler Bestandteil des Anlageprozesses. Es ist direkt bei dem für den Teilfonds zuständigen Portfoliomanagement-Team verankert. Engagement soll nachhaltige Geschäftspraktiken fördern. Wir verfolgen alle Hauptversammlungen der Beteiligungsunternehmen und üben Stimmrechte aus.

Normgestütztes Screening

Beteiligungsunternehmen werden mit Blick auf Verstöße gegen internationale Konventionen, Normen und Standards in Bezug auf Nachhaltigkeit-Themen wie Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umwelt und

Geschäftsethik vor der Erstanlage sowie fortlaufend während der Haltedauer systematisch analysiert und überprüft.

Die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie

Die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die bei der Auswahl der Investitionen zur Erreichung der einzelnen vom Teilfonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale zur Anwendung kommen, sind die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, umstrittene Waffen und Sektorausschlüsse.

Die Verfahrensweisen zur Bewertung einer guten Unternehmensführung der Beteiligungsunternehmen

Vor der Erstanlage und fortlaufend während der Haltedauer werden Screenings durchgeführt, um sicherzustellen, dass die Beteiligungsunternehmen des Teilfonds Praktiken einer guten Unternehmensführung anwenden, einschließlich Praktiken in Bezug auf solide Managementstrukturen, Aktionärsrechte, Arbeitnehmerverhältnisse, Mitarbeitervergütung und Steuervorschriften. Darüber hinaus bemüht sich der Teilfonds, Praktiken einer guten Unternehmensführung durch aktive Beteiligungen um zu stärken.

5. Aufteilung der Investitionen

Die Anlagen des Teilfonds bestehen überwiegend aus Aktien. Alle Aktien werden zur Erreichung der vom Teilfonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie eingesetzt. Der Teilfonds plant, mindestens 90 % des Vermögens des Teilfonds in Aktien anzulegen.

Die verbleibenden Anlagen des Teilfonds setzen sich aus Barmitteln zusammen, die als ergänzende Liquidität gehalten werden.

Alle Investitionen in Beteiligungsunternehmen stellen ein direktes Engagement in diesen Unternehmen dar. Der Teilfonds setzt keine Derivate ein.

6. Überwachung ökologischer oder sozialer Merkmale

Die ökologischen oder sozialen Merkmale des Teilfonds und die Nachhaltigkeitsindikatoren zur Messung der Erreichung dieser einzelnen durch das Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale werden fortlaufend überwacht.

Beteiligungsunternehmen werden vor der Erstanlage und während der Haltedauer systematisch und fortlaufend analysiert und überprüft, um sicherzustellen, dass die Investitionen im Einklang mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie getätigt werden und dass die Beteiligungsunternehmen eine gute Unternehmensführung praktizieren.

Die Überwachung der Beteiligungsunternehmen lässt sich in zwei Abschnitten beschreiben:

Erstanlagen

Beteiligungsunternehmen werden vor der Erstanlage mittels Morningstar Sustainalytics bzw. mit Blick auf die PAI mithilfe eines eigenen Analysetools untersucht. Die Anlage erfolgt nur, wenn das Screening hinreichend nachweist, dass die Investition keine Verstöße gegen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie auslöst und dass die Beteiligungsunternehmen Praktiken einer guten Unternehmensführung einhalten.

Haltedauer

Während der Haltedauer werden alle Beteiligungsunternehmen mittels Morningstar Sustainalytics analysiert. Wenn ein Screening einen Verstoß gegen die Sektorausschlüsse offenlegt bzw. daraus hervorgeht, dass Beteiligungsunternehmen an umstrittenen Waffen beteiligt sind oder nicht die

Praktiken einer guten Unternehmensführung einhalten, werden die Anteile an den Beteiligungsunternehmen innerhalb eines angemessenen Zeitraums und im Einklang mit der allgemeinen Verpflichtung, alle Aufträge zu den für Kunden günstigsten Bedingungen auszuführen, verkauft.

Mit Blick auf die PAI werden alle Beteiligungsunternehmen regelmäßig bzw. mindestens einmal jährlich während der Haltedauer mithilfe eines eigenen Analysetools überprüft. Wenn in Bezug auf ein Beteiligungsunternehmen wesentliche nachteilige Auswirkungen festgestellt werden, können diese Auswirkungen die Grundlage für ein Engagement mit dem Beteiligungsunternehmen bilden.

7. Methoden

Die Realisierung der durch den Teilfonds geförderten ökologischen und sozialen Merkmale wird anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

Wichtigste nachteilige Auswirkungen

Der Teilfonds berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Rahmen seines Anlageentscheidungsprozesses gemäß der PAI-Erklärung des Anlageverwalters. Die PAI-Erklärung ist unter <https://www.cworldwide.com/downloads/statement-on-principal-adverse-impacts-of-investment-decisions-on-sustainability-factors/> zu finden.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen sind definiert als die wichtigsten negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren mit Blick auf Umweltfaktoren, Soziales und Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte, Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Die PAI-Indikatoren werden zur Bewertung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren herangezogen. Die PAI-Indikatoren umfassen verschiedene obligatorische und freiwillige PAI-Indikatoren für Investitionen in Beteiligungsunternehmen.

Umstrittene Waffen

Umstrittene Waffen sind Waffen, die eine unverhältnismäßige und wahllose Auswirkung auf Zivilbevölkerungen haben, manchmal sogar Jahre nach dem Ende eines Konflikts. Einige umstrittene Waffen sind gesetzeswidrig, da ihre Herstellung und ihr Einsatz durch internationale Rechtsinstrumente wie Konventionen oder Verbote untersagt sind. Andere sind gesetzeskonform.

Umstrittene Waffen sind unter anderem, jedoch ohne Beschränkung, Antipersonenminen, biologische und chemische Waffen, Streuwaffen, abgereicherte Uranmunition, weiße Phosphormunition und Atomwaffen.

Der Ausschluss umstrittener Waffen wird anhand der Anzahl der Beteiligungsunternehmen des Teilfonds gemessen, die am zentralen Waffensystem umstrittener Waffen oder an Komponenten oder Dienstleistungen für das zentrale Waffensystem beteiligt sind, die als maßgeschneidert und für den tödlichen Einsatz der Waffe wesentlich gelten, sowie anhand der Anzahl der Beteiligungsunternehmen des Teilfonds, die Komponenten oder Dienstleistungen für das zentrale Waffensystem umstrittener Waffen bereitstellen, die entweder nicht als maßgeschneidert gelten oder für den tödlichen Einsatz der Waffe nicht wesentlich sind.

Sektorauschlüsse

Die Anzahl der Unternehmen des Teilfonds, in die investiert wird und die einen bestimmten Grad der Beteiligung an den nachfolgend aufgeführten Aktivitäten überschreiten:

Aktivitäten	Beschreibung der Aktivitäten	Grad der Beteiligung
-------------	------------------------------	----------------------

Kleinwaffen	Unternehmen, die an der Herstellung, dem Vertrieb, dem Verkauf oder dem Einzelhandelsverkauf von Angriffswaffen beteiligt sind.	5 %
	Unternehmen, die an der Herstellung, dem Vertrieb, dem Verkauf oder dem Einzelhandelsverkauf von Kleinwaffen oder Schlüsselkomponenten für Kleinwaffen beteiligt sind.	5 %

Im Allgemeinen wird der Grad der Beteiligung als der prozentuale Anteil der Umsatzerlöse eines Beteiligungsunternehmens gemessen, der entweder direkt oder indirekt durch Unternehmensbeteiligungen aus der betreffenden Tätigkeit stammt.

Die Schätzung der Umsatzerlöse basiert entweder auf den von den Beteiligungsunternehmen bereitgestellten Daten oder auf Daten von Morningstar Sustainalytics.

Hält ein Beteiligungsunternehmen eine Mehrheitsbeteiligung (d. h. 50 % oder mehr) an einem anderen Unternehmen, das als direkt in eine relevante Tätigkeit involviert gilt, so wird das Beteiligungsunternehmen derselben Beteiligungskategorie wie die Tochtergesellschaft zugeordnet. In diesen Fällen werden die Umsatzerlöse der Tochtergesellschaft dem Beteiligungsunternehmen zugerechnet.

Im Falle einer Minderheitsbeteiligung (d. h. 0–50 %) an einem Unternehmen, das als direkt in eine relevante Tätigkeit involviert gilt, werden die Umsatzerlöse der Tochtergesellschaft dem Beteiligungsunternehmen hingegen nicht zugerechnet.

8. Datenquellen und -verarbeitung

Die ökologischen oder sozialen Merkmale des Teilfonds werden in erster Linie anhand der durch den globalen Nachhaltigkeit-Researchanbieter Morningstar Sustainalytics bereitgestellten Daten ermittelt. Die Qualität der durch Morningstar Sustainalytics bereitgestellten Research wird laufend bewertet, um eine hohe Datenqualität zu gewährleisten.

Die von Morningstar Sustainalytics bereitgestellten Daten liegen in einem Format vor, in dem sie ohne weitere Bearbeitung genutzt werden können, um zu bestimmen, ob ein Beteiligungsunternehmen an Aktivitäten partizipiert, die die Grenzen der Sektorausschlüsse übersteigen.

Die von Morningstar Sustainalytics zur Verfügung gestellten Daten werden in begrenztem Umfang geschätzt, wenn keine zugrunde liegenden Daten von den Beteiligungsunternehmen vorliegen.

Des Weiteren werden die ökologischen oder sozialen Merkmale der Strategie durch den Einsatz eines firmeneigenen Analysetools erreicht, das dazu dient, wesentliche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu identifizieren und zu bewerten. Unser PAI-Analysetool verwendet Daten externer Nachhaltigkeitsdatenanbieter, Unternehmensoffenlegungen sowie interne Recherchen. Die externen Daten, die zur Bewertung der wesentlichen nachteiligen Auswirkungen herangezogen werden, variieren. Alle PAI-Indikatoren werden über Bloomberg bezogen, soweit Unternehmen diese berichten und offenlegen. Für einige PAI-Indikatoren werden Daten mehrerer Anbieter genutzt.

9. Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten

Morningstar Sustainalytics aktualisiert seine unternehmensspezifischen Daten im Allgemeinen jährlich auf der Grundlage der jährlichen Berichterstattung der Unternehmen. Unternehmensspezifische Daten sind daher nicht immer vollständig aktualisiert.

Im Zusammenhang mit Börsengängen und in anderen seltenen Fällen werden

Beteiligungsunternehmen nicht oder nicht vollständig durch die Research von Morningstar Sustainalytics abgedeckt oder die Qualität der von Morningstar Sustainalytics bereitgestellten Daten ist unzureichend. Für diese Beteiligungsunternehmen werden alternative interne bzw. externe Untersuchungen und Daten herangezogen.

Die Qualität unserer Methode zur Ermittlung und Bewertung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen hängt von der Qualität der Daten der Unternehmen ab, in die wir investieren. Wenn keine hochwertigen Daten von den Beteiligungsunternehmen verfügbar sind, stützen wir uns auf Daten von Drittanbietern. Diese Daten sind möglicherweise nicht vollständig korrekt.

Es ist nicht zu erwarten, dass Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten die Realisierung der durch den Teilfonds geförderten ökologischen und sozialen Merkmale wesentlich beeinträchtigen.

10. Sorgfaltspflicht

Beteiligungsunternehmen werden mit Blick auf Verstöße gegen internationale Konventionen, Normen und Standards in Bezug auf Nachhaltigkeit-Themen wie Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umwelt und Geschäftsethik vor der Erstanlage sowie fortlaufend während der Haltedauer systematisch analysiert und überprüft. Die Due-Diligence-Prüfung basiert auf internen Analysen, externer Research sowie auf Screenings durch Morningstar Sustainalytics.

Darüber hinaus hat der Anlageverwalter ein eigenes Analyseinstrument entwickelt, um die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen aller obligatorischen und freiwilligen PAI-Indikatoren, die er berücksichtigt, zu ermitteln und zu bewerten. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden vor der Erstanlage in ein Beteiligungsunternehmen und regelmäßig während der Haltedauer ermittelt und bewertet.

11. Richtlinien für Engagement

Engagement ist ein zentraler Bestandteil des Anlageprozesses. Es ist direkt bei dem für den Teilfonds zuständigen Portfoliomanagement-Team verankert. Engagement soll nachhaltige Geschäftspraktiken fördern.

Engagements mit dem Management von Beteiligungsunternehmen erfolgen direkt im Rahmen von Besprechungen oder gemeinsam mit anderen Anlegern. Dieser Ansatz ermöglicht den Zugang zu hochqualifizierten Spezialisten mit fundiertem Know-how und Netzwerken, die beim fortlaufenden Engagement mit den Beteiligungsunternehmen in wichtigen Fragen, einschließlich Nachhaltigkeit-Themen wie Menschenrechte, Arbeitsrechte und Umweltfragen, genutzt werden können.

Die Entscheidung zum Engagement mit einem Beteiligungsunternehmen in einer bestimmten Angelegenheit und die Art des Engagements basieren auf einer Verhältnismäßigkeitsprüfung mehrerer Faktoren, einschließlich des Umfangs der Beteiligung an dem Beteiligungsunternehmen, der Wesentlichkeit der Angelegenheit, der Zuverlässigkeit der Daten, der Möglichkeit, das Verhalten des Beteiligungsunternehmens zu beeinflussen, und der für die Durchführung des Engagements erforderlichen Ressourcen.

Wir verfolgen alle Hauptversammlungen der Beteiligungsunternehmen und üben Stimmrechte aus.

12. Änderungsverlauf

Um den Änderungsverlauf einzusehen, folgen Sie bitte diesem Link: <https://cww.lu/downloads/esg-related-disclosures/sustainability-related-disclosures/>

NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGEN

C WorldWide Healthcare Select (der „Teilfonds“),
Rechtsträgerkennung (LEI): 549300R80F3CJB8CE623

Diese nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungen wurden in Übereinstimmung mit Artikel 10 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (die „Offenlegungsverordnung“) erstellt.

Die Angaben in diesen nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungen ergänzen die vorvertraglichen Offenlegungen im Prospekt des Fonds.

1. Zusammenfassung

Der Teilfonds fördert **ökologische oder soziale Merkmale**, verfolgt jedoch nicht das Ziel einer nachhaltigen Anlage.

Der Teilfonds fördert ökologische und soziale Merkmale durch:

- Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren (**wichtigste nachteilige Auswirkungen**).
- Vermeidung von Investitionen in Beteiligungsunternehmen mit einem Engagement in umstrittenen Waffen (**Ausschlüsse umstrittener Waffen**).
- Vermeidung von Investitionen in Unternehmen, die ein bestimmtes Engagement in Kleinwaffen, Erwachsenenunterhaltung, alkoholischen Getränken, Glücksspiel, Tabakwaren, Öl und Gas, Kraftwerkskohle, Ölsand und Schieferenergie überschreiten (**Sektorausschlüsse**).

Die **Anlagestrategie** des Teilfonds berücksichtigt die folgenden Elemente:

- Wichtigste nachteilige Auswirkungen,
- Umstrittene Waffen,
- Sektorausschlüsse,
- UN Global Compact,
- Aktive Beteiligungen, und
- Normgestütztes Screening.

Die **verbindlichen Elemente der Anlagestrategie**, die bei der Auswahl der Investitionen zur Erreichung der einzelnen vom Teilfonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale zur Anwendung kommen, sind die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, umstrittene Waffen und Sektorausschlüsse.

Die Realisierung der durch den Teilfonds geförderten ökologischen und sozialen Merkmale wird anhand der folgenden **Nachhaltigkeitsindikatoren** gemessen:

- **Wichtigste nachteilige Auswirkungen:** Die PAI-Indikatoren, die in der PAI-Erklärung des Anlageverwalters (die PAI-Erklärung) angegeben sind.
- **Umstrittene Waffen:** Die Anzahl der Beteiligungsunternehmen des Teilfonds:

- Die am zentralen Waffensystem umstrittener Waffen oder an Komponenten oder Dienstleistungen für das zentrale Waffensystem beteiligt sind, die als maßgeschneidert und für den tödlichen Einsatz der Waffe wesentlich gelten.
 - Die Komponenten oder Dienstleistungen für das zentrale Waffensystem von umstrittenen Waffen bereitstellen, die entweder nicht als maßgeschneidert gelten oder für den tödlichen Einsatz der Waffe nicht wesentlich sind.
- **Sektorausschlüsse:** Die Anzahl der Unternehmen des Teilfonds, in die investiert wird und die einen bestimmten Grad der Beteiligung an den nachfolgend aufgeführten Aktivitäten überschreiten:

Der Teilfonds plant, **mindestens 90 % des Vermögens** des Teilfonds in Aktien anzulegen. Alle Aktien werden zur Erreichung der vom Teilfonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie eingesetzt.

Beteiligungsunternehmen werden vor der Erstanlage und während der Haltedauer systematisch und fortlaufend **analysiert und überprüft**, um sicherzustellen, dass die Investitionen im Einklang mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie getätigt werden und dass die Beteiligungsunternehmen eine gute Unternehmensführung praktizieren. Darüber hinaus werden die Beteiligungsunternehmen systematisch auf Verstöße gegen internationale Konventionen, Normen und Standards in Bezug auf Nachhaltigkeit-Themen wie Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umwelt und Geschäftsethik überprüft.

Die ökologischen oder sozialen Merkmale des Teilfonds werden in erster Linie anhand der von Morningstar Sustainalytics bereitgestellten **Daten** ermittelt. Die Qualität der bereitgestellten Research wird laufend bewertet, um eine hohe Datenqualität zu gewährleisten. Morningstar Sustainalytics aktualisiert seine unternehmensspezifischen Daten im Allgemeinen jährlich auf der Grundlage der jährlichen Berichterstattung der Unternehmen. Unternehmensspezifische Daten sind daher nicht immer vollständig aktualisiert.

Des Weiteren werden die ökologischen oder sozialen Merkmale des Teilfonds mithilfe eines eigenen Analysetools bestimmt, um die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu ermitteln und zu bewerten. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden vor der Erstanlage in ein Beteiligungsunternehmen und regelmäßig während der Haltedauer ermittelt und bewertet. Alle PAI-Indikatoren werden über Bloomberg bezogen, soweit Berichte und Offenlegungen der Beteiligungsunternehmen vorliegen. Für einige PAI-Indikatoren werden Daten von mehreren Datenanbietern verwendet.

Der Austausch mit dem Management einer Portfoliogesellschaft erfolgt durch Meetings oder gemeinsam mit anderen Investoren. Die Entscheidung, sich mit einer Portfoliogesellschaft zu engagieren, sowie die Wahl der Engagement-Methode basieren auf einer Verhältnismäßigkeitsprüfung. Alle Hauptversammlungen der Portfoliogesellschaften werden überwacht, und Stimmrechte werden ausgeübt.

2. Kein nachhaltiges Anlageziel

Dieses Finanzprodukt fördert ökologische oder soziale Merkmale, verfolgt jedoch nicht das Ziel einer nachhaltigen Anlage.

3. Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Wichtigste nachteilige Auswirkungen

Der Teilfonds fördert ökologische und soziale Merkmale, indem er die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in Bezug auf Umweltaspekte wie Treibhausgasemissionen

und Biodiversität, soziale und arbeitnehmerbezogene Angelegenheiten, die Achtung der Menschenrechte sowie die Bekämpfung von Korruption und Bestechung berücksichtigt.

Ausschlüsse umstrittener Waffen

Der Teilfonds fördert soziale Merkmale, indem er Investitionen in Beteiligungsunternehmen vermeidet, die in Waffen involviert sind, die Gegenstand internationaler Konventionen oder Normen sind und eine unverhältnismäßige und wahllose Auswirkung auf die Zivilbevölkerung haben.

Sektorausschlüsse

Der Teilfonds fördert ökologische und soziale Merkmale, indem er Investitionen in Unternehmen vermeidet, die ein bestimmtes Engagement in den folgenden Sektoren überschreiten, die als wesentliche Herausforderungen für die Nachhaltigkeit eingestuft werden: Kleinwaffen, Erwachsenenunterhaltung, alkoholische Getränke, Glücksspiel, Tabakwaren, Öl und Gas, Kraftwerkskohle, Ölsand und Schieferenergie.

4. Anlagestrategie

Die Anlagestrategie des Teilfonds berücksichtigt die folgenden Elemente:

Wichtigste nachteilige Auswirkungen

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden ermittelt, nach Prioritäten geordnet und unter dem Gesichtspunkt der Wesentlichkeit im Hinblick auf die spezifische Anlagestrategie des Teilfonds bewertet. Es wird ein eigenes Analysetool auf der Grundlage von PAI-Indikatoren eingesetzt. Darüber hinaus erwägt der Teilfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen durch aktive Beteiligungen. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden im Rahmen des Anlageprozesses und regelmäßig während der Haltedauer eines Beteiligungsunternehmens berücksichtigt.

Umstrittene Waffen

Der Teilfonds führt vor der Anlage in ein Beteiligungsunternehmen und regelmäßig während der Haltedauer ein Screening der Aktivitäten der einzelnen Beteiligungsunternehmen durch, um Anlagen in Unternehmen zu vermeiden, die an umstrittenen Waffen beteiligt sind.

Sektorausschlüsse

Der Teilfonds führt vor der Anlage in ein Beteiligungsunternehmen und regelmäßig während der Haltedauer ein Screening der Aktivitäten des Beteiligungsunternehmens durch, um Investitionen in Unternehmen zu vermeiden, die ein bestimmtes Engagement in spezifischen Aktivitäten überschreiten. Wenn die Aktivitäten eines Unternehmens, in das investiert wird, den Grad der Beteiligung überschreiten, werden die Anteile an diesem Unternehmen innerhalb eines angemessenen Zeitraums und im Einklang mit der allgemeinen Verpflichtung, alle Aufträge zu den für Kunden günstigsten Bedingungen auszuführen, verkauft.

UN Global Compact

Vor der Erstanlage in ein Beteiligungsunternehmen und fortlaufend während der Haltedauer wird geprüft, ob ein Beteiligungsunternehmen die zehn Prinzipien des UN Global Compact einhält.

Aktive Beteiligungen

Engagement ist ein zentraler Bestandteil des Anlageprozesses. Es ist direkt bei dem für den Teilfonds zuständigen Portfoliomanagement-Team verankert. Engagement soll nachhaltige Geschäftspraktiken fördern. Wir verfolgen alle Hauptversammlungen der Beteiligungsunternehmen und üben Stimmrechte aus.

Normgestütztes Screening

Beteiligungsunternehmen werden mit Blick auf Verstöße gegen internationale Konventionen, Normen und Standards in Bezug auf Nachhaltigkeit-Themen wie Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umwelt und

Geschäftsethik vor der Erstanlage sowie fortlaufend während der Haltedauer systematisch analysiert und überprüft.

Die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie

Die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die bei der Auswahl der Investitionen zur Erreichung der einzelnen vom Teilfonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale zur Anwendung kommen, sind die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, umstrittene Waffen und Sektorausschlüsse.

Die Verfahrensweisen zur Bewertung einer guten Unternehmensführung der Beteiligungsunternehmen

Vor der Erstanlage und fortlaufend während der Haltedauer werden Screenings durchgeführt, um sicherzustellen, dass die Beteiligungsunternehmen des Teilfonds Praktiken einer guten Unternehmensführung anwenden, einschließlich Praktiken in Bezug auf solide Managementstrukturen, Aktionärsrechte, Arbeitnehmerverhältnisse, Mitarbeitervergütung und Steuervorschriften. Darüber hinaus bemüht sich der Teilfonds, Praktiken einer guten Unternehmensführung durch aktive Beteiligungen um zu stärken.

5. Aufteilung der Investitionen

Die Anlagen des Teilfonds bestehen überwiegend aus Aktien. Alle Aktien werden zur Erreichung der vom Teilfonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie eingesetzt. Der Teilfonds plant, mindestens 90 % des Vermögens des Teilfonds in Aktien anzulegen.

Die verbleibenden Anlagen des Teilfonds setzen sich aus Barmitteln zusammen, die als ergänzende Liquidität gehalten werden.

Alle Investitionen in Beteiligungsunternehmen stellen ein direktes Engagement in diesen Unternehmen dar. Der Teilfonds setzt keine Derivate ein.

6. Überwachung ökologischer oder sozialer Merkmale

Die ökologischen oder sozialen Merkmale des Teilfonds und die Nachhaltigkeitsindikatoren zur Messung der Erreichung dieser einzelnen durch das Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale werden fortlaufend überwacht.

Beteiligungsunternehmen werden vor der Erstanlage und während der Haltedauer systematisch und fortlaufend analysiert und überprüft, um sicherzustellen, dass die Investitionen im Einklang mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie getätigt werden und dass die Beteiligungsunternehmen eine gute Unternehmensführung praktizieren.

Die Überwachung der Beteiligungsunternehmen lässt sich in zwei Abschnitten beschreiben:

Erstanlagen

Beteiligungsunternehmen werden vor der Erstanlage mittels Morningstar Sustainalytics bzw. mit Blick auf die PAI mithilfe eines eigenen Analysetools untersucht. Die Anlage erfolgt nur, wenn das Screening hinreichend nachweist, dass die Investition keine Verstöße gegen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie auslöst und dass die Beteiligungsunternehmen Praktiken einer guten Unternehmensführung einhalten.

Haltedauer

Während der Haltedauer werden alle Beteiligungsunternehmen mittels Morningstar Sustainalytics analysiert. Wenn ein Screening einen Verstoß gegen die Sektorausschlüsse offenlegt bzw. daraus hervorgeht, dass Beteiligungsunternehmen an umstrittenen Waffen beteiligt sind oder nicht die Praktiken einer guten Unternehmensführung einhalten, werden die Anteile an den

Beteiligungsunternehmen innerhalb eines angemessenen Zeitraums und im Einklang mit der allgemeinen Verpflichtung, alle Aufträge zu den für Kunden günstigsten Bedingungen auszuführen, verkauft.

Mit Blick auf die PAI werden alle Beteiligungsunternehmen regelmäßig bzw. mindestens einmal jährlich während der Haltedauer mithilfe eines eigenen Analysetools überprüft. Wenn in Bezug auf ein Beteiligungsunternehmen wesentliche nachteilige Auswirkungen festgestellt werden, können diese Auswirkungen die Grundlage für ein Engagement mit dem Beteiligungsunternehmen bilden.

7. Methoden

Die Realisierung der durch den Teilfonds geförderten ökologischen und sozialen Merkmale wird anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

Wichtigste nachteilige Auswirkungen

Der Teilfonds berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Rahmen seines Anlageentscheidungsprozesses gemäß der PAI-Erklärung des Anlageverwalters. Die PAI-Erklärung ist unter <https://www.cworldwide.com/downloads/statement-on-principal-adverse-impacts-of-investment-decisions-on-sustainability-factors/> zu finden.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen sind definiert als die wichtigsten negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren mit Blick auf Umweltfaktoren, Soziales und Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte, Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Die PAI-Indikatoren werden zur Bewertung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren herangezogen. Die PAI-Indikatoren umfassen verschiedene obligatorische und freiwillige PAI-Indikatoren für Investitionen in Beteiligungsunternehmen.

Umstrittene Waffen

Umstrittene Waffen sind Waffen, die eine unverhältnismäßige und wahllose Auswirkung auf Zivilbevölkerungen haben, manchmal sogar Jahre nach dem Ende eines Konflikts. Einige umstrittene Waffen sind gesetzeswidrig, da ihre Herstellung und ihr Einsatz durch internationale Rechtsinstrumente wie Konventionen oder Verbote untersagt sind. Andere sind gesetzeskonform.

Umstrittene Waffen sind unter anderem, jedoch ohne Beschränkung, Antipersonenminen, biologische und chemische Waffen, Streuwaffen, abgereicherte Uranmunition, weiße Phosphormunition und Atomwaffen.

Der Ausschluss umstrittener Waffen wird anhand der Anzahl der Beteiligungsunternehmen des Teilfonds gemessen, die am zentralen Waffensystem umstrittener Waffen oder an Komponenten oder Dienstleistungen für das zentrale Waffensystem beteiligt sind, die als maßgeschneidert und für den tödlichen Einsatz der Waffe wesentlich gelten, sowie anhand der Anzahl der Beteiligungsunternehmen des Teilfonds, die Komponenten oder Dienstleistungen für das zentrale Waffensystem umstrittener Waffen bereitstellen, die entweder nicht als maßgeschneidert gelten oder für den tödlichen Einsatz der Waffe nicht wesentlich sind.

Sektorausschlüsse

Die Anzahl der Unternehmen des Teilfonds, in die investiert wird und die einen bestimmten Grad der Beteiligung an den nachfolgend aufgeführten Aktivitäten überschreiten:

Aktivitäten	Beschreibung der Aktivitäten	Grad der Beteiligung
Kleinwaffen	Unternehmen, die an der Herstellung, dem Vertrieb, dem Verkauf oder dem Einzelhandelsverkauf von Angriffswaffen beteiligt sind.	5 %
	Unternehmen, die an der Herstellung, dem Vertrieb, dem Verkauf oder dem Einzelhandelsverkauf von Kleinwaffen oder Schlüsselkomponenten für Kleinwaffen beteiligt sind.	5 %
Erwachsenenunterhaltung	Unternehmen, die an der Produktion oder dem Vertrieb von Erwachsenenunterhaltung beteiligt sind oder Einrichtungen der Erwachsenenunterhaltung besitzen oder betreiben.	0 %
	Unternehmen, die am Vertrieb von Inhalten der Erwachsenenunterhaltung beteiligt sind.	5 %
Alkoholische Getränke	Unternehmen, die an der Herstellung, dem Vertrieb oder dem Einzelhandelsverkauf von alkoholischen Getränken beteiligt sind oder die alkoholbezogene Produkte oder Dienstleistungen an Hersteller von alkoholischen Getränken liefern.	5 %
Glücksspiel	Unternehmen, die Glücksspieleinrichtungen besitzen oder betreiben, spezielle Geräte herstellen, die ausschließlich für das Glücksspiel	5 %

	verwendet werden, oder unterstützende Produkte oder Dienstleistungen für das Glücksspiel anbieten.	
Tabakwaren	Unternehmen, die an der Herstellung von Tabakwaren beteiligt sind.	0 %
	Unternehmen, die an der Herstellung, dem Vertrieb oder dem Einzelhandelsverkauf von Tabakwaren oder an der Bereitstellung von tabakbezogenen Produkten oder Dienstleistungen beteiligt sind.	5 %
Öl und Gas	Unternehmen, die an der Öl- und Gasexploration, -produktion, -raffination, -transport oder -lagerung beteiligt sind.	0 %
	Unternehmen, die an der Erzeugung von Strom aus Öl oder Gas beteiligt sind.	25 %
Kraftwerkskohle	Unternehmen, die an der Gewinnung von Kraftwerkskohle beteiligt sind.	0 %
	Unternehmen, die an der Erzeugung von Strom aus Kraftwerkskohle beteiligt sind.	5 %
Ölsande	Unternehmen, die an der Ölsandgewinnung beteiligt sind.	0 %
Schieferenergie	Unternehmen, die an der Exploration oder Produktion von Schieferenergie beteiligt sind.	0 %

Im Allgemeinen wird der Grad der Beteiligung als der prozentuale Anteil der Umsatzerlöse eines Beteiligungsunternehmens gemessen, der entweder direkt oder indirekt durch Unternehmensbeteiligungen aus der betreffenden Tätigkeit stammt.

Die Schätzung der Umsatzerlöse basiert entweder auf den von den Beteiligungsunternehmen bereitgestellten Daten oder auf Daten von Morningstar Sustainalytics.

Hält ein Beteiligungsunternehmen eine Mehrheitsbeteiligung (d. h. 50 % oder mehr) an einem anderen Unternehmen, das als direkt in eine relevante Tätigkeit involviert gilt, so wird das Beteiligungsunternehmen derselben Beteiligungskategorie wie die Tochtergesellschaft zugeordnet. In diesen Fällen werden die Umsatzerlöse der Tochtergesellschaft dem Beteiligungsunternehmen zugerechnet.

Im Falle einer Minderheitsbeteiligung (d. h. 0–50 %) an einem Unternehmen, das als direkt in eine relevante Tätigkeit involviert gilt, werden die Umsatzerlöse der Tochtergesellschaft dem Beteiligungsunternehmen hingegen nicht zugerechnet.

8. Datenquellen und -verarbeitung

Die ökologischen oder sozialen Merkmale des Teilfonds werden in erster Linie anhand der durch den globalen Nachhaltigkeit-Researchanbieter Morningstar Sustainalytics bereitgestellten Daten ermittelt. Die Qualität der durch Morningstar Sustainalytics bereitgestellten Research wird laufend bewertet, um eine hohe Datenqualität zu gewährleisten.

Die von Morningstar Sustainalytics bereitgestellten Daten liegen in einem Format vor, in dem sie ohne weitere Bearbeitung genutzt werden können, um zu bestimmen, ob ein Beteiligungsunternehmen an Aktivitäten partizipiert, die die Grenzen der Sektorausschlüsse übersteigen.

Die von Morningstar Sustainalytics zur Verfügung gestellten Daten werden in begrenztem Umfang geschätzt, wenn keine zugrunde liegenden Daten von den Beteiligungsunternehmen vorliegen.

Des Weiteren werden die ökologischen oder sozialen Merkmale der Strategie durch den Einsatz eines firmeneigenen Analysetools erreicht, das dazu dient, wesentliche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu identifizieren und zu bewerten. Unser PAI-Analysetool verwendet Daten externer Nachhaltigkeitsdatenanbieter, Unternehmensoffenlegungen sowie interne Recherchen. Die externen Daten, die zur Bewertung der wesentlichen nachteiligen Auswirkungen herangezogen

werden, variieren. Alle PAI-Indikatoren werden über Bloomberg bezogen, soweit Unternehmen diese berichten und offenlegen. Für einige PAI-Indikatoren werden Daten mehrerer Anbieter genutzt.

9. Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten

Morningstar Sustainalytics aktualisiert seine unternehmensspezifischen Daten im Allgemeinen jährlich auf der Grundlage der jährlichen Berichterstattung der Unternehmen. Unternehmensspezifische Daten sind daher nicht immer vollständig aktualisiert.

Im Zusammenhang mit Börsengängen und in anderen seltenen Fällen werden Beteiligungsunternehmen nicht oder nicht vollständig durch die Research von Morningstar Sustainalytics abgedeckt oder die Qualität der von Morningstar Sustainalytics bereitgestellten Daten ist unzureichend. Für diese Beteiligungsunternehmen werden alternative interne bzw. externe Untersuchungen und Daten herangezogen.

Die Qualität unserer Methode zur Ermittlung und Bewertung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen hängt von der Qualität der Daten der Unternehmen ab, in die wir investieren. Wenn keine hochwertigen Daten von den Beteiligungsunternehmen verfügbar sind, stützen wir uns auf Daten von Drittanbietern. Diese Daten sind möglicherweise nicht vollständig korrekt.

Es ist nicht zu erwarten, dass Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten die Realisierung der durch den Teilfonds geförderten ökologischen und sozialen Merkmale wesentlich beeinträchtigen.

10. Sorgfaltspflicht

Beteiligungsunternehmen werden mit Blick auf Verstöße gegen internationale Konventionen, Normen und Standards in Bezug auf Nachhaltigkeit-Themen wie Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umwelt und Geschäftsethik vor der Erstanlage sowie fortlaufend während der Haltedauer systematisch analysiert und überprüft. Die Due-Diligence-Prüfung basiert auf internen Analysen, externer Research sowie auf Screenings durch Morningstar Sustainalytics.

Darüber hinaus hat der Anlageverwalter ein eigenes Analyseinstrument entwickelt, um die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen aller obligatorischen und freiwilligen PAI-Indikatoren, die er berücksichtigt, zu ermitteln und zu bewerten. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden vor der Erstanlage in ein Beteiligungsunternehmen und regelmäßig während der Haltedauer ermittelt und bewertet.

11. Richtlinien für Engagement

Engagement ist ein zentraler Bestandteil des Anlageprozesses. Es ist direkt bei dem für den Teilfonds zuständigen Portfoliomanagement-Team verankert. Engagement soll nachhaltige Geschäftspraktiken fördern.

Engagements mit dem Management von Beteiligungsunternehmen erfolgen direkt im Rahmen von Besprechungen oder gemeinsam mit anderen Anlegern. Dieser Ansatz ermöglicht den Zugang zu hochqualifizierten Spezialisten mit fundiertem Know-how und Netzwerken, die beim fortlaufenden Engagement mit den Beteiligungsunternehmen in wichtigen Fragen, einschließlich Nachhaltigkeit-Themen wie Menschenrechte, Arbeitsrechte und Umweltfragen, genutzt werden können.

Die Entscheidung zum Engagement mit einem Beteiligungsunternehmen in einer bestimmten Angelegenheit und die Art des Engagements basieren auf einer Verhältnismäßigkeitsprüfung mehrerer Faktoren, einschließlich des Umfangs der Beteiligung an dem Beteiligungsunternehmen, der Wesentlichkeit der Angelegenheit, der Zuverlässigkeit der Daten, der Möglichkeit, das Verhalten des Beteiligungsunternehmens zu beeinflussen, und der für die Durchführung des Engagements erforderlichen Ressourcen.

Wir verfolgen alle Hauptversammlungen der Beteiligungsunternehmen und üben Stimmrechte aus.

12. Änderungsverlauf

Um den Änderungsverlauf einzusehen, folgen Sie bitte diesem Link: <https://cww.lu/downloads/esg-related-disclosures/sustainability-related-disclosures/>

NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGEN

C WorldWide Stable Equities (der „Teilfonds“),
Rechtsträgerkennung (LEI): 549300D7S2TIBOEWTS41

Diese nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungen wurden in Übereinstimmung mit Artikel 10 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (die „Offenlegungsverordnung“) erstellt.

Die Angaben in diesen nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungen ergänzen die vorvertraglichen Offenlegungen im Prospekt des Fonds.

1. Zusammenfassung

Der Teilfonds fördert **ökologische oder soziale Merkmale**, verfolgt jedoch nicht das Ziel einer nachhaltigen Anlage.

Der Teilfonds fördert ökologische und soziale Merkmale durch:

- Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren (**wichtigste nachteilige Auswirkungen**).
- Vermeidung von Investitionen in Beteiligungsunternehmen mit einem Engagement in umstrittenen Waffen (**Ausschlüsse umstrittener Waffen**).
- Vermeidung von Investitionen in Unternehmen, die ein bestimmtes Engagement in Kleinwaffen überschreiten (**Sektorausschlüsse**).

Die **Anlagestrategie** des Teilfonds berücksichtigt die folgenden Elemente:

- Wichtigste nachteilige Auswirkungen,
- Umstrittene Waffen,
- Sektorausschlüsse,
- UN Global Compact,
- Aktive Beteiligungen, und
- Normgestütztes Screening.

Die **verbindlichen Elemente der Anlagestrategie**, die bei der Auswahl der Investitionen zur Erreichung der einzelnen vom Teilfonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale zur Anwendung kommen, sind die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, umstrittene Waffen und Sektorausschlüsse.

Die Realisierung der durch den Teilfonds geförderten ökologischen und sozialen Merkmale wird anhand der folgenden **Nachhaltigkeitsindikatoren** gemessen:

- **Wichtigste nachteilige Auswirkungen:** Die PAI-Indikatoren, die in der PAI-Erklärung des Anlageverwalters (die PAI-Erklärung) angegeben sind.
- **Umstrittene Waffen:** Die Anzahl der Beteiligungsunternehmen des Teilfonds:
 - Die am zentralen Waffensystem umstrittener Waffen oder an Komponenten oder Dienstleistungen für das zentrale Waffensystem beteiligt sind, die als maßgeschneidert und für den tödlichen Einsatz der Waffe wesentlich gelten.

- Die Komponenten oder Dienstleistungen für das zentrale Waffensystem von umstrittenen Waffen bereitstellen, die entweder nicht als maßgeschneidert gelten oder für den tödlichen Einsatz der Waffe nicht wesentlich sind.
- **Sektorausschlüsse:** Die Anzahl der Unternehmen des Teilfonds, in die investiert wird und die einen bestimmten Grad der Beteiligung an den nachfolgend aufgeführten Aktivitäten überschreiten:

Der Teilfonds plant, **mindestens 90 % des Vermögens** des Teilfonds in Aktien anzulegen. Alle Aktien werden zur Erreichung der vom Teilfonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie eingesetzt.

Beteiligungsunternehmen werden vor der Erstanlage und während der Haltedauer systematisch und fortlaufend **analysiert und überprüft**, um sicherzustellen, dass die Investitionen im Einklang mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie getätigt werden und dass die Beteiligungsunternehmen eine gute Unternehmensführung praktizieren. Darüber hinaus werden die Beteiligungsunternehmen systematisch auf Verstöße gegen internationale Konventionen, Normen und Standards in Bezug auf Nachhaltigkeit-Themen wie Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umwelt und Geschäftsethik überprüft.

Die ökologischen oder sozialen Merkmale des Teilfonds werden in erster Linie anhand der von Morningstar Sustainalytics bereitgestellten **Daten** ermittelt. Die Qualität der bereitgestellten Research wird laufend bewertet, um eine hohe Datenqualität zu gewährleisten. Morningstar Sustainalytics aktualisiert seine unternehmensspezifischen Daten im Allgemeinen jährlich auf der Grundlage der jährlichen Berichterstattung der Unternehmen. Unternehmensspezifische Daten sind daher nicht immer vollständig aktualisiert.

Des Weiteren werden die ökologischen oder sozialen Merkmale des Teilfonds mithilfe eines eigenen Analysetools bestimmt, um die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu ermitteln und zu bewerten. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden vor der Erstanlage in ein Beteiligungsunternehmen und regelmäßig während der Haltedauer ermittelt und bewertet. Alle PAI-Indikatoren werden über Bloomberg bezogen, soweit Berichte und Offenlegungen der Beteiligungsunternehmen vorliegen. Für einige PAI-Indikatoren werden Daten von mehreren Datenanbietern verwendet.

Der Austausch mit dem Management einer Portfoliogesellschaft erfolgt durch Meetings oder gemeinsam mit anderen Investoren. Die Entscheidung, sich mit einer Portfoliogesellschaft zu engagieren, sowie die Wahl der Engagement-Methode basieren auf einer Verhältnismäßigkeitsprüfung. Alle Hauptversammlungen der Portfoliogesellschaften werden überwacht, und Stimmrechte werden ausgeübt.

2. Kein nachhaltiges Anlageziel

Dieses Finanzprodukt fördert ökologische oder soziale Merkmale, verfolgt jedoch nicht das Ziel einer nachhaltigen Anlage.

3. Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Wichtigste nachteilige Auswirkungen

Der Teilfonds fördert ökologische und soziale Merkmale, indem er die wichtigsten nachteiligen

Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in Bezug auf Umweltaspekte wie Treibhausgasemissionen und Biodiversität, soziale und arbeitnehmerbezogene Angelegenheiten, die Achtung der Menschenrechte sowie die Bekämpfung von Korruption und Bestechung berücksichtigt.

Ausschlüsse umstrittener Waffen

Der Teilfonds fördert soziale Merkmale, indem er Investitionen in Beteiligungsunternehmen vermeidet, die in Waffen involviert sind, die Gegenstand internationaler Konventionen oder Normen sind und eine unverhältnismäßige und wahllose Auswirkung auf die Zivilbevölkerung haben.

Sektorausschlüsse

Der Teilfonds fördert soziale Merkmale, indem er Investitionen in Unternehmen vermeidet, die ein bestimmtes Engagement in den folgenden Sektoren überschreiten, die als wesentliche Herausforderungen für die Nachhaltigkeit eingestuft werden: Kleinwaffen.

4. Anlagestrategie

Die Anlagestrategie des Teilfonds berücksichtigt die folgenden Elemente:

Wichtigste nachteilige Auswirkungen

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden ermittelt, nach Prioritäten geordnet und unter dem Gesichtspunkt der Wesentlichkeit im Hinblick auf die spezifische Anlagestrategie des Teilfonds bewertet. Es wird ein eigenes Analysetool auf der Grundlage von PAI-Indikatoren eingesetzt. Darüber hinaus erwägt der Teilfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen durch aktive Beteiligungen. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden im Rahmen des Anlageprozesses und regelmäßig während der Haltedauer eines Beteiligungsunternehmens berücksichtigt.

Umstrittene Waffen

Der Teilfonds führt vor der Anlage in ein Beteiligungsunternehmen und regelmäßig während der Haltedauer ein Screening der Aktivitäten der einzelnen Beteiligungsunternehmen durch, um Anlagen in Unternehmen zu vermeiden, die an umstrittenen Waffen beteiligt sind.

Sektorausschlüsse

Der Teilfonds führt vor der Anlage in ein Beteiligungsunternehmen und regelmäßig während der Haltedauer ein Screening der Aktivitäten des Beteiligungsunternehmens durch, um Investitionen in Unternehmen zu vermeiden, die ein bestimmtes Engagement in spezifischen Aktivitäten überschreiten. Wenn die Aktivitäten eines Unternehmens, in das investiert wird, den Grad der Beteiligung überschreiten, werden die Anteile an diesem Unternehmen innerhalb eines angemessenen Zeitraums und im Einklang mit der allgemeinen Verpflichtung, alle Aufträge zu den für Kunden günstigsten Bedingungen auszuführen, verkauft.

UN Global Compact

Vor der Erstanlage in ein Beteiligungsunternehmen und fortlaufend während der Haltedauer wird geprüft, ob ein Beteiligungsunternehmen die zehn Prinzipien des UN Global Compact einhält.

Aktive Beteiligungen

Engagement ist ein zentraler Bestandteil des Anlageprozesses. Es ist direkt bei dem für den Teilfonds zuständigen Portfoliomanagement-Team verankert. Engagement soll nachhaltige Geschäftspraktiken fördern. Wir verfolgen alle Hauptversammlungen der Beteiligungsunternehmen und üben Stimmrechte aus.

Normgestütztes Screening

Beteiligungsunternehmen werden mit Blick auf Verstöße gegen internationale Konventionen, Normen und Standards in Bezug auf Nachhaltigkeit-Themen wie Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umwelt und

Geschäftsethik vor der Erstanlage sowie fortlaufend während der Haltedauer systematisch analysiert und überprüft.

Die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie

Die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die bei der Auswahl der Investitionen zur Erreichung der einzelnen vom Teilfonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale zur Anwendung kommen, sind die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, umstrittene Waffen und Sektorausschlüsse.

Die Verfahrensweisen zur Bewertung einer guten Unternehmensführung der Beteiligungsunternehmen

Vor der Erstanlage und fortlaufend während der Haltedauer werden Screenings durchgeführt, um sicherzustellen, dass die Beteiligungsunternehmen des Teilfonds Praktiken einer guten Unternehmensführung anwenden, einschließlich Praktiken in Bezug auf solide Managementstrukturen, Aktionärsrechte, Arbeitnehmerverhältnisse, Mitarbeitervergütung und Steuervorschriften. Darüber hinaus bemüht sich der Teilfonds, Praktiken einer guten Unternehmensführung durch aktive Beteiligungen um zu stärken.

5. Aufteilung der Investitionen

Die Anlagen des Teilfonds bestehen überwiegend aus Aktien. Alle Aktien werden zur Erreichung der vom Teilfonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie eingesetzt. Der Teilfonds plant, mindestens 90 % des Vermögens des Teilfonds in Aktien anzulegen.

Die verbleibenden Anlagen des Teilfonds setzen sich aus Barmitteln zusammen, die als ergänzende Liquidität gehalten werden.

Alle Investitionen in Beteiligungsunternehmen stellen ein direktes Engagement in diesen Unternehmen dar. Der Teilfonds setzt keine Derivate ein.

6. Überwachung ökologischer oder sozialer Merkmale

Die ökologischen oder sozialen Merkmale des Teilfonds und die Nachhaltigkeitsindikatoren zur Messung der Erreichung dieser einzelnen durch das Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale werden fortlaufend überwacht.

Beteiligungsunternehmen werden vor der Erstanlage und während der Haltedauer systematisch und fortlaufend analysiert und überprüft, um sicherzustellen, dass die Investitionen im Einklang mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie getätigt werden und dass die Beteiligungsunternehmen eine gute Unternehmensführung praktizieren.

Die Überwachung der Beteiligungsunternehmen lässt sich in zwei Abschnitten beschreiben:

Erstanlagen

Beteiligungsunternehmen werden vor der Erstanlage mittels Morningstar Sustainalytics bzw. mit Blick auf die PAI mithilfe eines eigenen Analysetools untersucht. Die Anlage erfolgt nur, wenn das Screening hinreichend nachweist, dass die Investition keine Verstöße gegen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie auslöst und dass die Beteiligungsunternehmen Praktiken einer guten Unternehmensführung einhalten.

Haltedauer

Während der Haltedauer werden alle Beteiligungsunternehmen mittels Morningstar Sustainalytics analysiert. Wenn ein Screening einen Verstoß gegen die Sektorausschlüsse offenlegt bzw. daraus hervorgeht, dass Beteiligungsunternehmen an umstrittenen Waffen beteiligt sind oder nicht die

Praktiken einer guten Unternehmensführung einhalten, werden die Anteile an den Beteiligungsunternehmen innerhalb eines angemessenen Zeitraums und im Einklang mit der allgemeinen Verpflichtung, alle Aufträge zu den für Kunden günstigsten Bedingungen auszuführen, verkauft.

Mit Blick auf die PAI werden alle Beteiligungsunternehmen regelmäßig bzw. mindestens einmal jährlich während der Haltedauer mithilfe eines eigenen Analysetools überprüft. Wenn in Bezug auf ein Beteiligungsunternehmen wesentliche nachteilige Auswirkungen festgestellt werden, können diese Auswirkungen die Grundlage für ein Engagement mit dem Beteiligungsunternehmen bilden.

7. Methoden

Die Realisierung der durch den Teilfonds geförderten ökologischen und sozialen Merkmale wird anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

Wichtigste nachteilige Auswirkungen

Der Teilfonds berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Rahmen seines Anlageentscheidungsprozesses gemäß der PAI-Erklärung des Anlageverwalters. Die PAI-Erklärung ist unter <https://www.cworldwide.com/downloads/statement-on-principal-adverse-impacts-of-investment-decisions-on-sustainability-factors/> zu finden.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen sind definiert als die wichtigsten negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren mit Blick auf Umweltfaktoren, Soziales und Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte, Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Die PAI-Indikatoren werden zur Bewertung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren herangezogen. Die PAI-Indikatoren umfassen verschiedene obligatorische und freiwillige PAI-Indikatoren für Investitionen in Beteiligungsunternehmen.

Umstrittene Waffen

Umstrittene Waffen sind Waffen, die eine unverhältnismäßige und wahllose Auswirkung auf Zivilbevölkerungen haben, manchmal sogar Jahre nach dem Ende eines Konflikts. Einige umstrittene Waffen sind gesetzeswidrig, da ihre Herstellung und ihr Einsatz durch internationale Rechtsinstrumente wie Konventionen oder Verbote untersagt sind. Andere sind gesetzeskonform.

Umstrittene Waffen sind unter anderem, jedoch ohne Beschränkung, Antipersonenminen, biologische und chemische Waffen, Streuwaffen, abgereicherte Uranmunition, weiße Phosphormunition und Atomwaffen.

Der Ausschluss umstrittener Waffen wird anhand der Anzahl der Beteiligungsunternehmen des Teilfonds gemessen, die am zentralen Waffensystem umstrittener Waffen oder an Komponenten oder Dienstleistungen für das zentrale Waffensystem beteiligt sind, die als maßgeschneidert und für den tödlichen Einsatz der Waffe wesentlich gelten, sowie anhand der Anzahl der Beteiligungsunternehmen des Teilfonds, die Komponenten oder Dienstleistungen für das zentrale Waffensystem umstrittener Waffen bereitstellen, die entweder nicht als maßgeschneidert gelten oder für den tödlichen Einsatz der Waffe nicht wesentlich sind.

Sektorausschlüsse

Die Anzahl der Unternehmen des Teilfonds, in die investiert wird und die einen bestimmten Grad der Beteiligung an den nachfolgend aufgeführten Aktivitäten überschreiten:

Aktivitäten	Beschreibung der Aktivitäten	Grad	der
-------------	------------------------------	------	-----

		Beteiligung
Kleinwaffen	Unternehmen, die an der Herstellung, dem Vertrieb, dem Verkauf oder dem Einzelhandelsverkauf von Angriffswaffen beteiligt sind.	5 %
	Unternehmen, die an der Herstellung, dem Vertrieb, dem Verkauf oder dem Einzelhandelsverkauf von Kleinwaffen oder Schlüsselkomponenten für Kleinwaffen beteiligt sind.	5 %

Im Allgemeinen wird der Grad der Beteiligung als der prozentuale Anteil der Umsatzerlöse eines Beteiligungsunternehmens gemessen, der entweder direkt oder indirekt durch Unternehmensbeteiligungen aus der betreffenden Tätigkeit stammt.

Die Schätzung der Umsatzerlöse basiert entweder auf den von den Beteiligungsunternehmen bereitgestellten Daten oder auf Daten von Morningstar Sustainalytics.

Hält ein Beteiligungsunternehmen eine Mehrheitsbeteiligung (d. h. 50 % oder mehr) an einem anderen Unternehmen, das als direkt in eine relevante Tätigkeit involviert gilt, so wird das Beteiligungsunternehmen derselben Beteiligungskategorie wie die Tochtergesellschaft zugeordnet. In diesen Fällen werden die Umsatzerlöse der Tochtergesellschaft dem Beteiligungsunternehmen zugerechnet.

Im Falle einer Minderheitsbeteiligung (d. h. 0–50 %) an einem Unternehmen, das als direkt in eine relevante Tätigkeit involviert gilt, werden die Umsatzerlöse der Tochtergesellschaft dem Beteiligungsunternehmen hingegen nicht zugerechnet.

8. Datenquellen und -verarbeitung

Die ökologischen oder sozialen Merkmale des Teilfonds werden in erster Linie anhand der durch den globalen Nachhaltigkeit-Researchanbieter Morningstar Sustainalytics bereitgestellten Daten ermittelt. Die Qualität der durch Morningstar Sustainalytics bereitgestellten Research wird laufend bewertet, um eine hohe Datenqualität zu gewährleisten.

Die von Morningstar Sustainalytics bereitgestellten Daten liegen in einem Format vor, in dem sie ohne weitere Bearbeitung genutzt werden können, um zu bestimmen, ob ein Beteiligungsunternehmen an Aktivitäten partizipiert, die die Grenzen der Sektorausschlüsse übersteigen.

Die von Morningstar Sustainalytics zur Verfügung gestellten Daten werden in begrenztem Umfang geschätzt, wenn keine zugrunde liegenden Daten von den Beteiligungsunternehmen vorliegen.

Des Weiteren werden die ökologischen oder sozialen Merkmale der Strategie durch den Einsatz eines firmeneigenen Analysetools erreicht, das dazu dient, wesentliche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu identifizieren und zu bewerten. Unser PAI-Analysetool verwendet Daten externer Nachhaltigkeitsdatenanbieter, Unternehmensoffenlegungen sowie interne Recherchen. Die externen Daten, die zur Bewertung der wesentlichen nachteiligen Auswirkungen herangezogen werden, variieren. Alle PAI-Indikatoren werden über Bloomberg bezogen, soweit Unternehmen diese berichten und offenlegen. Für einige PAI-Indikatoren werden Daten mehrerer Anbieter genutzt.

9. Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten

Morningstar Sustainalytics aktualisiert seine unternehmensspezifischen Daten im Allgemeinen jährlich auf der Grundlage der jährlichen Berichterstattung der Unternehmen. Unternehmensspezifische Daten sind daher nicht immer vollständig aktualisiert.

Im Zusammenhang mit Börsengängen und in anderen seltenen Fällen werden Beteiligungsunternehmen nicht oder nicht vollständig durch die Research von Morningstar Sustainalytics abgedeckt oder die Qualität der von Morningstar Sustainalytics bereitgestellten Daten ist unzureichend. Für diese Beteiligungsunternehmen werden alternative interne bzw. externe Untersuchungen und Daten herangezogen.

Die Qualität unserer Methode zur Ermittlung und Bewertung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen hängt von der Qualität der Daten der Unternehmen ab, in die wir investieren. Wenn keine hochwertigen Daten von den Beteiligungsunternehmen verfügbar sind, stützen wir uns auf Daten von Drittanbietern. Diese Daten sind möglicherweise nicht vollständig korrekt.

Es ist nicht zu erwarten, dass Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten die Realisierung der durch den Teilfonds geförderten ökologischen und sozialen Merkmale wesentlich beeinträchtigen.

10. Sorgfaltspflicht

Beteiligungsunternehmen werden mit Blick auf Verstöße gegen internationale Konventionen, Normen und Standards in Bezug auf Nachhaltigkeit-Themen wie Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umwelt und Geschäftsethik vor der Erstanlage sowie fortlaufend während der Haltedauer systematisch analysiert und überprüft. Die Due-Diligence-Prüfung basiert auf internen Analysen, externer Research sowie auf Screenings durch Morningstar Sustainalytics.

Darüber hinaus hat der Anlageverwalter ein eigenes Analyseinstrument entwickelt, um die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen aller obligatorischen und freiwilligen PAI-Indikatoren, die er berücksichtigt, zu ermitteln und zu bewerten. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden vor der Erstanlage in ein Beteiligungsunternehmen und regelmäßig während der Haltedauer ermittelt und bewertet.

11. Richtlinien für Engagement

Engagement ist ein zentraler Bestandteil des Anlageprozesses. Es ist direkt bei dem für den Teilfonds zuständigen Portfoliomanagement-Team verankert. Engagement soll nachhaltige Geschäftspraktiken fördern.

Engagements mit dem Management von Beteiligungsunternehmen erfolgen direkt im Rahmen von Besprechungen oder gemeinsam mit anderen Anlegern. Dieser Ansatz ermöglicht den Zugang zu hochqualifizierten Spezialisten mit fundiertem Know-how und Netzwerken, die beim fortlaufenden Engagement mit den Beteiligungsunternehmen in wichtigen Fragen, einschließlich Nachhaltigkeit-Themen wie Menschenrechte, Arbeitsrechte und Umweltfragen, genutzt werden können.

Die Entscheidung zum Engagement mit einem Beteiligungsunternehmen in einer bestimmten Angelegenheit und die Art des Engagements basieren auf einer Verhältnismäßigkeitsprüfung mehrerer Faktoren, einschließlich des Umfangs der Beteiligung an dem Beteiligungsunternehmen, der Wesentlichkeit der Angelegenheit, der Zuverlässigkeit der Daten, der Möglichkeit, das Verhalten des Beteiligungsunternehmens zu beeinflussen, und der für die Durchführung des Engagements erforderlichen Ressourcen.

Wir verfolgen alle Hauptversammlungen der Beteiligungsunternehmen und üben Stimmrechte aus.

12. Änderungsverlauf

Um den Änderungsverlauf einzusehen, folgen Sie bitte diesem Link: <https://cww.lu/downloads/esg-related-disclosures/sustainability-related-disclosures/>

NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGEN

C WorldWide Global Equities Ethical (der „Teilfonds“),
Rechtsträgerkennung (LEI): 549300MOOZN96EI7SE52

Diese nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungen wurden in Übereinstimmung mit Artikel 10 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (die „Offenlegungsverordnung“) erstellt.

Die Angaben in diesen nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungen ergänzen die vorvertraglichen Offenlegungen im Prospekt des Fonds.

1. Zusammenfassung

Der Teilfonds fördert **ökologische oder soziale Merkmale**, verfolgt jedoch nicht das Ziel einer nachhaltigen Anlage.

Der Teilfonds fördert ökologische und soziale Merkmale durch:

- Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren (**wichtigste nachteilige Auswirkungen**).
- Vermeidung von Investitionen in Beteiligungsunternehmen mit einem Engagement in umstrittenen Waffen (**Ausschlüsse umstrittener Waffen**).
- Vermeidung von Investitionen in Unternehmen, die ein bestimmtes Engagement in militärischen Aufträgen, Kleinwaffen, Erwachsenenunterhaltung, alkoholischen Getränken, Glücksspiel, Tabakwaren, Öl und Gas, Kraftwerkskohle, Ölsand und Schieferenergie überschreiten (**Sektorausschlüsse**).

Die **Anlagestrategie** des Teilfonds berücksichtigt die folgenden Elemente:

- Wichtigste nachteilige Auswirkungen,
- Umstrittene Waffen,
- Sektorausschlüsse,
- UN Global Compact,
- Aktive Beteiligungen, und
- Normgestütztes Screening.

Die **verbindlichen Elemente der Anlagestrategie**, die bei der Auswahl der Investitionen zur Erreichung der einzelnen vom Teilfonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale zur Anwendung kommen, sind die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, umstrittene Waffen und Sektorausschlüsse.

Die Realisierung der durch den Teilfonds geförderten ökologischen und sozialen Merkmale wird anhand der folgenden **Nachhaltigkeitsindikatoren** gemessen:

- **Wichtigste nachteilige Auswirkungen:** Die PAI-Indikatoren, die in der PAI-Erklärung des Anlageverwalters (die PAI-Erklärung) angegeben sind.
- **Umstrittene Waffen:** Die Anzahl der Beteiligungsunternehmen des Teilfonds:

- Die am zentralen Waffensystem umstrittener Waffen oder an Komponenten oder Dienstleistungen für das zentrale Waffensystem beteiligt sind, die als maßgeschneidert und für den tödlichen Einsatz der Waffe wesentlich gelten.
 - Die Komponenten oder Dienstleistungen für das zentrale Waffensystem von umstrittenen Waffen bereitstellen, die entweder nicht als maßgeschneidert gelten oder für den tödlichen Einsatz der Waffe nicht wesentlich sind.
- **Sektorauschlüsse:** Die Anzahl der Unternehmen des Teilfonds, in die investiert wird und die einen bestimmten Grad der Beteiligung an den nachfolgend aufgeführten Aktivitäten überschreiten:

Der Teilfonds plant, **mindestens 90 % des Vermögens** des Teilfonds in Aktien anzulegen. Alle Aktien werden zur Erreichung der vom Teilfonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie eingesetzt.

Beteiligungsunternehmen werden vor der Erstanlage und während der Haltedauer systematisch und fortlaufend **analysiert und überprüft**, um sicherzustellen, dass die Investitionen im Einklang mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie getätigt werden und dass die Beteiligungsunternehmen eine gute Unternehmensführung praktizieren. Darüber hinaus werden die Beteiligungsunternehmen systematisch auf Verstöße gegen internationale Konventionen, Normen und Standards in Bezug auf Nachhaltigkeit-Themen wie Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umwelt und Geschäftsethik überprüft.

Die ökologischen oder sozialen Merkmale des Teilfonds werden in erster Linie anhand der von Morningstar Sustainalytics bereitgestellten **Daten** ermittelt. Die Qualität der bereitgestellten Research wird laufend bewertet, um eine hohe Datenqualität zu gewährleisten. Morningstar Sustainalytics aktualisiert seine unternehmensspezifischen Daten im Allgemeinen jährlich auf der Grundlage der jährlichen Berichterstattung der Unternehmen. Unternehmensspezifische Daten sind daher nicht immer vollständig aktualisiert.

Des Weiteren werden die ökologischen oder sozialen Merkmale des Teilfonds mithilfe eines eigenen Analysetools bestimmt, um die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu ermitteln und zu bewerten. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden vor der Erstanlage in ein Beteiligungsunternehmen und regelmäßig während der Haltedauer ermittelt und bewertet. Alle PAI-Indikatoren werden über Bloomberg bezogen, soweit Berichte und Offenlegungen der Beteiligungsunternehmen vorliegen. Für einige PAI-Indikatoren werden Daten von mehreren Datenanbietern verwendet.

Der Austausch mit dem Management einer Portfoliogesellschaft erfolgt durch Meetings oder gemeinsam mit anderen Investoren. Die Entscheidung, sich mit einer Portfoliogesellschaft zu engagieren, sowie die Wahl der Engagement-Methode basieren auf einer Verhältnismäßigkeitsprüfung. Alle Hauptversammlungen der Portfoliogesellschaften werden überwacht, und Stimmrechte werden ausgeübt.

2. Kein nachhaltiges Anlageziel

Dieses Finanzprodukt fördert ökologische oder soziale Merkmale, verfolgt jedoch nicht das Ziel einer nachhaltigen Anlage.

3. Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Wichtigste nachteilige Auswirkungen

Der Teilfonds fördert ökologische und soziale Merkmale, indem er die wichtigsten nachteiligen

Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in Bezug auf Umweltaspekte wie Treibhausgasemissionen und Biodiversität, soziale und arbeitnehmerbezogene Angelegenheiten, die Achtung der Menschenrechte sowie die Bekämpfung von Korruption und Bestechung berücksichtigt.

Ausschlüsse umstrittener Waffen

Der Teilfonds fördert soziale Merkmale, indem er Investitionen in Beteiligungsunternehmen vermeidet, die in Waffen involviert sind, die Gegenstand internationaler Konventionen oder Normen sind und eine unverhältnismäßige und wahllose Auswirkung auf die Zivilbevölkerung haben.

Sektorausschlüsse

Der Teilfonds fördert ökologische und soziale Merkmale, indem er Investitionen in Unternehmen vermeidet, die ein bestimmtes Engagement in den folgenden Sektoren überschreiten, die als wesentliche Herausforderungen für die Nachhaltigkeit eingestuft werden: militärische Aufträge, Kleinwaffen, Erwachsenenunterhaltung, alkoholische Getränke, Glücksspiel, Tabakwaren, Öl und Gas, Kraftwerkskohle, Ölsand und Schieferenergie.

4. Anlagestrategie

Die Anlagestrategie des Teilfonds berücksichtigt die folgenden Elemente:

Wichtigste nachteilige Auswirkungen

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden ermittelt, nach Prioritäten geordnet und unter dem Gesichtspunkt der Wesentlichkeit im Hinblick auf die spezifische Anlagestrategie des Teilfonds bewertet. Es wird ein eigenes Analysetool auf der Grundlage von PAI-Indikatoren eingesetzt. Darüber hinaus erwägt der Teilfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen durch aktive Beteiligungen. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden im Rahmen des Anlageprozesses und regelmäßig während der Haltedauer eines Beteiligungsunternehmens berücksichtigt.

Umstrittene Waffen

Der Teilfonds führt vor der Anlage in ein Beteiligungsunternehmen und regelmäßig während der Haltedauer ein Screening der Aktivitäten der einzelnen Beteiligungsunternehmen durch, um Anlagen in Unternehmen zu vermeiden, die an umstrittenen Waffen beteiligt sind.

Sektorausschlüsse

Der Teilfonds führt vor der Anlage in ein Beteiligungsunternehmen und regelmäßig während der Haltedauer ein Screening der Aktivitäten des Beteiligungsunternehmens durch, um Investitionen in Unternehmen zu vermeiden, die ein bestimmtes Engagement in spezifischen Aktivitäten überschreiten. Wenn die Aktivitäten eines Unternehmens, in das investiert wird, den Grad der Beteiligung überschreiten, werden die Anteile an diesem Unternehmen innerhalb eines angemessenen Zeitraums und im Einklang mit der allgemeinen Verpflichtung, alle Aufträge zu den für Kunden günstigsten Bedingungen auszuführen, verkauft.

UN Global Compact

Vor der Erstanlage in ein Beteiligungsunternehmen und fortlaufend während der Haltedauer wird geprüft, ob ein Beteiligungsunternehmen die zehn Prinzipien des UN Global Compact einhält.

Aktive Beteiligungen

Engagement ist ein zentraler Bestandteil des Anlageprozesses. Es ist direkt bei dem für den Teilfonds zuständigen Portfoliomanagement-Team verankert. Engagement soll nachhaltige Geschäftspraktiken fördern. Wir verfolgen alle Hauptversammlungen der Beteiligungsunternehmen und üben Stimmrechte aus.

Normgestütztes Screening

Beteiligungsunternehmen werden mit Blick auf Verstöße gegen internationale Konventionen, Normen

und Standards in Bezug auf Nachhaltigkeit-Themen wie Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umwelt und Geschäftsethik vor der Erstanlage sowie fortlaufend während der Haltedauer systematisch analysiert und überprüft.

Die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie

Die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die bei der Auswahl der Investitionen zur Erreichung der einzelnen vom Teilfonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale zur Anwendung kommen, sind die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, umstrittene Waffen und Sektorausschlüsse.

Die Verfahrensweisen zur Bewertung einer guten Unternehmensführung der Beteiligungsunternehmen

Vor der Erstanlage und fortlaufend während der Haltedauer werden Screenings durchgeführt, um sicherzustellen, dass die Beteiligungsunternehmen des Teilfonds Praktiken einer guten Unternehmensführung anwenden, einschließlich Praktiken in Bezug auf solide Managementstrukturen, Aktionärsrechte, Arbeitnehmerverhältnisse, Mitarbeitervergütung und Steuervorschriften. Darüber hinaus bemüht sich der Teilfonds, Praktiken einer guten Unternehmensführung durch aktive Beteiligungen um zu stärken.

5. Aufteilung der Investitionen

Die Anlagen des Teilfonds bestehen überwiegend aus Aktien. Alle Aktien werden zur Erreichung der vom Teilfonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie eingesetzt. Der Teilfonds plant, mindestens 90 % des Vermögens des Teilfonds in Aktien anzulegen.

Die verbleibenden Anlagen des Teilfonds setzen sich aus Barmitteln zusammen, die als ergänzende Liquidität gehalten werden.

Alle Investitionen in Beteiligungsunternehmen stellen ein direktes Engagement in diesen Unternehmen dar. Der Teilfonds setzt keine Derivate ein.

6. Überwachung ökologischer oder sozialer Merkmale

Die ökologischen oder sozialen Merkmale des Teilfonds und die Nachhaltigkeitsindikatoren zur Messung der Erreichung dieser einzelnen durch das Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale werden fortlaufend überwacht.

Beteiligungsunternehmen werden vor der Erstanlage und während der Haltedauer systematisch und fortlaufend analysiert und überprüft, um sicherzustellen, dass die Investitionen im Einklang mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie getätigt werden und dass die Beteiligungsunternehmen eine gute Unternehmensführung praktizieren.

Die Überwachung der Beteiligungsunternehmen lässt sich in zwei Abschnitten beschreiben:

Erstanlagen

Beteiligungsunternehmen werden vor der Erstanlage mittels Morningstar Sustainalytics bzw. mit Blick auf die PAI mithilfe eines eigenen Analysetools untersucht. Die Anlage erfolgt nur, wenn das Screening hinreichend nachweist, dass die Investition keine Verstöße gegen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie auslöst und dass die Beteiligungsunternehmen Praktiken einer guten Unternehmensführung einhalten.

Haltedauer

Während der Haltedauer werden alle Beteiligungsunternehmen mittels Morningstar Sustainalytics analysiert. Wenn ein Screening einen Verstoß gegen die Sektorausschlüsse offenlegt bzw. daraus hervorgeht, dass Beteiligungsunternehmen an umstrittenen Waffen beteiligt sind oder nicht die

Praktiken einer guten Unternehmensführung einhalten, werden die Anteile an den Beteiligungsunternehmen innerhalb eines angemessenen Zeitraums und im Einklang mit der allgemeinen Verpflichtung, alle Aufträge zu den für Kunden günstigsten Bedingungen auszuführen, verkauft.

Mit Blick auf die PAI werden alle Beteiligungsunternehmen regelmäßig bzw. mindestens einmal jährlich während der Haltedauer mithilfe eines eigenen Analysetools überprüft. Wenn in Bezug auf ein Beteiligungsunternehmen wesentliche nachteilige Auswirkungen festgestellt werden, können diese Auswirkungen die Grundlage für ein Engagement mit dem Beteiligungsunternehmen bilden.

7. Methoden

Die Realisierung der durch den Teilfonds geförderten ökologischen und sozialen Merkmale wird anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

Wichtigste nachteilige Auswirkungen

Der Teilfonds berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Rahmen seines Anlageentscheidungsprozesses gemäß der PAI-Erklärung des Anlageverwalters. Die PAI-Erklärung ist unter <https://www.cworldwide.com/downloads/statement-on-principal-adverse-impacts-of-investment-decisions-on-sustainability-factors/> zu finden.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen sind definiert als die wichtigsten negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren mit Blick auf Umweltfaktoren, Soziales und Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte, Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Die PAI-Indikatoren werden zur Bewertung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren herangezogen. Die PAI-Indikatoren umfassen verschiedene obligatorische und freiwillige PAI-Indikatoren für Investitionen in Beteiligungsunternehmen.

Umstrittene Waffen

Umstrittene Waffen sind Waffen, die eine unverhältnismäßige und wahllose Auswirkung auf Zivilbevölkerungen haben, manchmal sogar Jahre nach dem Ende eines Konflikts. Einige umstrittene Waffen sind gesetzeswidrig, da ihre Herstellung und ihr Einsatz durch internationale Rechtsinstrumente wie Konventionen oder Verbote untersagt sind. Andere sind gesetzeskonform.

Umstrittene Waffen sind unter anderem, jedoch ohne Beschränkung, Antipersonenminen, biologische und chemische Waffen, Streuwaffen, abgereicherte Uranmunition, weiße Phosphormunition und Atomwaffen.

Der Ausschluss umstrittener Waffen wird anhand der Anzahl der Beteiligungsunternehmen des Teilfonds gemessen, die am zentralen Waffensystem umstrittener Waffen oder an Komponenten oder Dienstleistungen für das zentrale Waffensystem beteiligt sind, die als maßgeschneidert und für den tödlichen Einsatz der Waffe wesentlich gelten, sowie anhand der Anzahl der Beteiligungsunternehmen des Teilfonds, die Komponenten oder Dienstleistungen für das zentrale Waffensystem umstrittener Waffen bereitstellen, die entweder nicht als maßgeschneidert gelten oder für den tödlichen Einsatz der Waffe nicht wesentlich sind.

Sektorauschlüsse

Die Anzahl der Unternehmen des Teilfonds, in die investiert wird und die einen bestimmten Grad der Beteiligung an den nachfolgend aufgeführten Aktivitäten überschreiten:

Aktivitäten	Beschreibung der Aktivitäten	Grad der Beteiligung
Militärische Aufträge	Unternehmen, die militärische Waffensysteme oder integrale, maßgeschneiderte Komponenten für diese Waffen herstellen.	5 %
	Unternehmen, die maßgeschneiderte Produkte oder Dienstleistungen zur Unterstützung militärischer Waffen anbieten.	5 %
Kleinwaffen	Unternehmen, die an der Herstellung, dem Vertrieb, dem Verkauf oder dem Einzelhandelsverkauf von Angriffswaffen beteiligt sind.	0 %
	Unternehmen, die an der Herstellung, dem Vertrieb, dem Verkauf oder dem Einzelhandelsverkauf von Kleinwaffen oder Schlüsselkomponenten für Kleinwaffen beteiligt sind.	0 %
Erwachsenenunterhaltung	Unternehmen, die an der Produktion oder dem Vertrieb von Erwachsenenunterhaltung beteiligt sind oder Einrichtungen der Erwachsenenunterhaltung besitzen oder betreiben.	5 %
Alkoholische Getränke	Unternehmen, die an der Herstellung, dem Vertrieb oder dem Einzelhandelsverkauf von alkoholischen Getränken beteiligt sind oder die alkoholbezogene Produkte oder Dienstleistungen an Hersteller	5 %

	von alkoholischen Getränken liefern.	
Glücksspiel	Unternehmen, die Glücksspieleinrichtungen besitzen oder betreiben, spezielle Geräte herstellen, die ausschließlich für das Glücksspiel verwendet werden, oder unterstützende Produkte oder Dienstleistungen für das Glücksspiel anbieten.	5 %
Tabakwaren	Unternehmen, die an der Herstellung, dem Vertrieb oder dem Einzelhandelsverkauf von Tabakwaren oder an der Bereitstellung von tabakbezogenen Produkten oder Dienstleistungen beteiligt sind.	5 %
Öl und Gas	Unternehmen, die an der Öl- und Gasexploration, -produktion, -raffination, -transport oder -lagerung beteiligt sind.	5 %
	Unternehmen, die an der Erzeugung von Strom aus Öl oder Gas beteiligt sind.	10 %
Kraftwerkskohle	Unternehmen, die an der Gewinnung von Kraftwerkskohle beteiligt sind.	0 %
	Unternehmen, die an der Erzeugung von Strom aus Kraftwerkskohle beteiligt sind.	5 %
Ölsande	Unternehmen, die an der Ölsandgewinnung beteiligt sind.	0 %
Schieferenergie	Unternehmen, die an der Exploration oder Produktion von Schieferenergie beteiligt sind.	0 %

Im Allgemeinen wird der Grad der Beteiligung als der prozentuale Anteil der Umsatzerlöse eines Beteiligungsunternehmens gemessen, der entweder direkt oder indirekt durch Unternehmensbeteiligungen aus der betreffenden Tätigkeit stammt.

Die Schätzung der Umsatzerlöse basiert entweder auf den von den Beteiligungsunternehmen bereitgestellten Daten oder auf Daten von Morningstar Sustainalytics.

Hält ein Beteiligungsunternehmen eine Mehrheitsbeteiligung (d. h. 50 % oder mehr) an einem anderen Unternehmen, das als direkt in eine relevante Tätigkeit involviert gilt, so wird das Beteiligungsunternehmen derselben Beteiligungskategorie wie die Tochtergesellschaft zugeordnet. In diesen Fällen werden die Umsatzerlöse der Tochtergesellschaft dem Beteiligungsunternehmen zugerechnet.

Im Falle einer Minderheitsbeteiligung (d. h. 0–50 %) an einem Unternehmen, das als direkt in eine relevante Tätigkeit involviert gilt, werden die Umsatzerlöse der Tochtergesellschaft dem Beteiligungsunternehmen hingegen nicht zugerechnet.

8. Datenquellen und -verarbeitung

Die ökologischen oder sozialen Merkmale des Teilfonds werden in erster Linie anhand der durch den globalen Nachhaltigkeit-Researchanbieter Morningstar Sustainalytics bereitgestellten Daten ermittelt. Die Qualität der durch Morningstar Sustainalytics bereitgestellten Research wird laufend bewertet, um eine hohe Datenqualität zu gewährleisten.

Die von Morningstar Sustainalytics bereitgestellten Daten liegen in einem Format vor, in dem sie ohne weitere Bearbeitung genutzt werden können, um zu bestimmen, ob ein Beteiligungsunternehmen an Aktivitäten partizipiert, die die Grenzen der Sektorauschlüsse übersteigen.

Die von Morningstar Sustainalytics zur Verfügung gestellten Daten werden in begrenztem Umfang geschätzt, wenn keine zugrunde liegenden Daten von den Beteiligungsunternehmen vorliegen.

Des Weiteren werden die ökologischen oder sozialen Merkmale der Strategie durch den Einsatz eines firmeneigenen Analysetools erreicht, das dazu dient, wesentliche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu identifizieren und zu bewerten. Unser PAI-Analysetool verwendet Daten

externer Nachhaltigkeitsdatenanbieter, Unternehmensoffenlegungen sowie interne Recherchen. Die externen Daten, die zur Bewertung der wesentlichen nachteiligen Auswirkungen herangezogen werden, variieren. Alle PAI-Indikatoren werden über Bloomberg bezogen, soweit Unternehmen diese berichten und offenlegen. Für einige PAI-Indikatoren werden Daten mehrerer Anbieter genutzt.

9. Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten

Morningstar Sustainalytics aktualisiert seine unternehmensspezifischen Daten im Allgemeinen jährlich auf der Grundlage der jährlichen Berichterstattung der Unternehmen. Unternehmensspezifische Daten sind daher nicht immer vollständig aktualisiert.

Im Zusammenhang mit Börsengängen und in anderen seltenen Fällen werden Beteiligungsunternehmen nicht oder nicht vollständig durch die Research von Morningstar Sustainalytics abgedeckt oder die Qualität der von Morningstar Sustainalytics bereitgestellten Daten ist unzureichend. Für diese Beteiligungsunternehmen werden alternative interne bzw. externe Untersuchungen und Daten herangezogen.

Die Qualität unserer Methode zur Ermittlung und Bewertung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen hängt von der Qualität der Daten der Unternehmen ab, in die wir investieren. Wenn keine hochwertigen Daten von den Beteiligungsunternehmen verfügbar sind, stützen wir uns auf Daten von Drittanbietern. Diese Daten sind möglicherweise nicht vollständig korrekt.

Es ist nicht zu erwarten, dass Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten die Realisierung der durch den Teilfonds geförderten ökologischen und sozialen Merkmale wesentlich beeinträchtigen.

10. Sorgfaltspflicht

Beteiligungsunternehmen werden mit Blick auf Verstöße gegen internationale Konventionen, Normen und Standards in Bezug auf Nachhaltigkeit-Themen wie Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umwelt und Geschäftsethik vor der Erstanlage sowie fortlaufend während der Haltedauer systematisch analysiert und überprüft. Die Due-Diligence-Prüfung basiert auf internen Analysen, externer Research sowie auf Screenings durch Morningstar Sustainalytics.

Darüber hinaus hat der Anlageverwalter ein eigenes Analyseinstrument entwickelt, um die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen aller obligatorischen und freiwilligen PAI-Indikatoren, die er berücksichtigt, zu ermitteln und zu bewerten. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden vor der Erstanlage in ein Beteiligungsunternehmen und regelmäßig während der Haltedauer ermittelt und bewertet.

11. Richtlinien für Engagement

Engagement ist ein zentraler Bestandteil des Anlageprozesses. Es ist direkt bei dem für den Teilfonds zuständigen Portfoliomanagement-Team verankert. Engagement soll nachhaltige Geschäftspraktiken fördern.

Engagements mit dem Management von Beteiligungsunternehmen erfolgen direkt im Rahmen von Besprechungen oder gemeinsam mit anderen Anlegern. Dieser Ansatz ermöglicht den Zugang zu hochqualifizierten Spezialisten mit fundiertem Know-how und Netzwerken, die beim fortlaufenden Engagement mit den Beteiligungsunternehmen in wichtigen Fragen, einschließlich Nachhaltigkeit-Themen wie Menschenrechte, Arbeitsrechte und Umweltfragen, genutzt werden können.

Die Entscheidung zum Engagement mit einem Beteiligungsunternehmen in einer bestimmten Angelegenheit und die Art des Engagements basieren auf einer Verhältnismäßigkeitsprüfung mehrerer Faktoren, einschließlich des Umfangs der Beteiligung an dem Beteiligungsunternehmen, der Wesentlichkeit der Angelegenheit, der Zuverlässigkeit der Daten, der Möglichkeit, das Verhalten des Beteiligungsunternehmens zu beeinflussen, und der für die Durchführung des Engagements erforderlichen Ressourcen.

Wir verfolgen alle Hauptversammlungen der Beteiligungsunternehmen und üben Stimmrechte aus.

12. Änderungsverlauf

Um den Änderungsverlauf einzusehen, folgen Sie bitte diesem Link: <https://cww.lu/downloads/esg-related-disclosures/sustainability-related-disclosures/>

NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGEN

C WorldWide Asia (der „Teilfonds“),
Rechtsträgerkennung (LEI): 549300XFAYM69X2X2U22

Diese nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungen wurden in Übereinstimmung mit Artikel 10 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (die „Offenlegungsverordnung“) erstellt.

Die Angaben in diesen nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungen ergänzen die vorvertraglichen Offenlegungen im Prospekt des Fonds.

1. Zusammenfassung

Der Teilfonds fördert **ökologische oder soziale Merkmale**, verfolgt jedoch nicht das Ziel einer nachhaltigen Anlage.

Der Teilfonds fördert ökologische und soziale Merkmale durch:

- Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren (**wichtigste nachteilige Auswirkungen**).
- Vermeidung von Investitionen in Beteiligungsunternehmen mit einem Engagement in umstrittenen Waffen (**Ausschlüsse umstrittener Waffen**).
- Vermeidung von Investitionen in Unternehmen, die ein bestimmtes Engagement in Kleinwaffen überschreiten (**Sektorausschlüsse**).

Die **Anlagestrategie** des Teilfonds berücksichtigt die folgenden Elemente:

- Wichtigste nachteilige Auswirkungen,
- Umstrittene Waffen,
- Sektorausschlüsse,
- UN Global Compact,
- Aktive Beteiligungen, und
- Normgestütztes Screening.

Die **verbindlichen Elemente der Anlagestrategie**, die bei der Auswahl der Investitionen zur Erreichung der einzelnen vom Teilfonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale zur Anwendung kommen, sind die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, umstrittene Waffen und Sektorausschlüsse.

Die Realisierung der durch den Teilfonds geförderten ökologischen und sozialen Merkmale wird anhand der folgenden **Nachhaltigkeitsindikatoren** gemessen:

- **Wichtigste nachteilige Auswirkungen:** Die PAI-Indikatoren, die in der PAI-Erklärung des Anlageverwalters (die PAI-Erklärung) angegeben sind.
- **Umstrittene Waffen:** Die Anzahl der Beteiligungsunternehmen des Teilfonds:
 - Die am zentralen Waffensystem umstrittener Waffen oder an Komponenten oder Dienstleistungen für das zentrale Waffensystem beteiligt sind, die als maßgeschneidert und für den tödlichen Einsatz der Waffe wesentlich gelten.

- Die Komponenten oder Dienstleistungen für das zentrale Waffensystem von umstrittenen Waffen bereitstellen, die entweder nicht als maßgeschneidert gelten oder für den tödlichen Einsatz der Waffe nicht wesentlich sind.
- **Sektorausschlüsse:** Die Anzahl der Unternehmen des Teilfonds, in die investiert wird und die einen bestimmten Grad der Beteiligung an den nachfolgend aufgeführten Aktivitäten überschreiten:

Der Teilfonds plant, **mindestens 90 % des Vermögens** des Teilfonds in Aktien anzulegen. Alle Aktien werden zur Erreichung der vom Teilfonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie eingesetzt.

Beteiligungsunternehmen werden vor der Erstanlage und während der Haltedauer systematisch und fortlaufend **analysiert und überprüft**, um sicherzustellen, dass die Investitionen im Einklang mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie getätigt werden und dass die Beteiligungsunternehmen eine gute Unternehmensführung praktizieren. Darüber hinaus werden die Beteiligungsunternehmen systematisch auf Verstöße gegen internationale Konventionen, Normen und Standards in Bezug auf Nachhaltigkeit-Themen wie Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umwelt und Geschäftsethik überprüft.

Die ökologischen oder sozialen Merkmale des Teilfonds werden in erster Linie anhand der von Morningstar Sustainalytics bereitgestellten **Daten** ermittelt. Die Qualität der bereitgestellten Research wird laufend bewertet, um eine hohe Datenqualität zu gewährleisten. Morningstar Sustainalytics aktualisiert seine unternehmensspezifischen Daten im Allgemeinen jährlich auf der Grundlage der jährlichen Berichterstattung der Unternehmen. Unternehmensspezifische Daten sind daher nicht immer vollständig aktualisiert.

Des Weiteren werden die ökologischen oder sozialen Merkmale des Teilfonds mithilfe eines eigenen Analysetools bestimmt, um die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu ermitteln und zu bewerten. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden vor der Erstanlage in ein Beteiligungsunternehmen und regelmäßig während der Haltedauer ermittelt und bewertet. Alle PAI-Indikatoren werden über Bloomberg bezogen, soweit Berichte und Offenlegungen der Beteiligungsunternehmen vorliegen. Für einige PAI-Indikatoren werden Daten von mehreren Datenanbietern verwendet.

Der Austausch mit dem Management einer Portfoliogesellschaft erfolgt durch Meetings oder gemeinsam mit anderen Investoren. Die Entscheidung, sich mit einer Portfoliogesellschaft zu engagieren, sowie die Wahl der Engagement-Methode basieren auf einer Verhältnismäßigkeitsprüfung. Alle Hauptversammlungen der Portfoliogesellschaften werden überwacht, und Stimmrechte werden ausgeübt.

2. Kein nachhaltiges Anlageziel

Dieses Finanzprodukt fördert ökologische oder soziale Merkmale, verfolgt jedoch nicht das Ziel einer nachhaltigen Anlage.

3. Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Wichtigste nachteilige Auswirkungen

Der Teilfonds fördert ökologische und soziale Merkmale, indem er die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in Bezug auf Umweltaspekte wie Treibhausgasemissionen und Biodiversität, soziale und arbeitnehmerbezogene Angelegenheiten, die Achtung der Menschenrechte sowie die Bekämpfung von Korruption und Bestechung berücksichtigt.

Ausschlüsse umstrittener Waffen

Der Teilfonds fördert soziale Merkmale, indem er Investitionen in Beteiligungsunternehmen vermeidet, die in Waffen involviert sind, die Gegenstand internationaler Konventionen oder Normen sind und eine unverhältnismäßige und wahllose Auswirkung auf die Zivilbevölkerung haben.

Sektorausschlüsse

Der Teilfonds fördert soziale Merkmale, indem er Investitionen in Unternehmen vermeidet, die ein bestimmtes Engagement in den folgenden Sektoren überschreiten, die als wesentliche Herausforderungen für die Nachhaltigkeit eingestuft werden: Kleinwaffen.

4. Anlagestrategie

Die Anlagestrategie des Teilfonds berücksichtigt die folgenden Elemente:

Wichtigste nachteilige Auswirkungen

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden ermittelt, nach Prioritäten geordnet und unter dem Gesichtspunkt der Wesentlichkeit im Hinblick auf die spezifische Anlagestrategie des Teilfonds bewertet. Es wird ein eigenes Analysetool auf der Grundlage von PAI-Indikatoren eingesetzt. Darüber hinaus erwägt der Teilfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen durch aktive Beteiligungen. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden im Rahmen des Anlageprozesses und regelmäßig während der Haltedauer eines Beteiligungsunternehmens berücksichtigt.

Umstrittene Waffen

Der Teilfonds führt vor der Anlage in ein Beteiligungsunternehmen und regelmäßig während der Haltedauer ein Screening der Aktivitäten der einzelnen Beteiligungsunternehmen durch, um Anlagen in Unternehmen zu vermeiden, die an umstrittenen Waffen beteiligt sind.

Sektorausschlüsse

Der Teilfonds führt vor der Anlage in ein Beteiligungsunternehmen und regelmäßig während der Haltedauer ein Screening der Aktivitäten des Beteiligungsunternehmens durch, um Investitionen in Unternehmen zu vermeiden, die ein bestimmtes Engagement in spezifischen Aktivitäten überschreiten. Wenn die Aktivitäten eines Unternehmens, in das investiert wird, den Grad der Beteiligung überschreiten, werden die Anteile an diesem Unternehmen innerhalb eines angemessenen Zeitraums und im Einklang mit der allgemeinen Verpflichtung, alle Aufträge zu den für Kunden günstigsten Bedingungen auszuführen, verkauft.

UN Global Compact

Vor der Erstanlage in ein Beteiligungsunternehmen und fortlaufend während der Haltedauer wird geprüft, ob ein Beteiligungsunternehmen die zehn Prinzipien des UN Global Compact einhält.

Aktive Beteiligungen

Engagement ist ein zentraler Bestandteil des Anlageprozesses. Es ist direkt bei dem für den Teilfonds zuständigen Portfoliomanagement-Team verankert. Engagement soll nachhaltige Geschäftspraktiken fördern. Wir verfolgen alle Hauptversammlungen der Beteiligungsunternehmen und üben Stimmrechte aus.

Normgestütztes Screening

Beteiligungsunternehmen werden mit Blick auf Verstöße gegen internationale Konventionen, Normen

und Standards in Bezug auf Nachhaltigkeit-Themen wie Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umwelt und Geschäftsethik vor der Erstanlage sowie fortlaufend während der Haltedauer systematisch analysiert und überprüft.

Die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie

Die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die bei der Auswahl der Investitionen zur Erreichung der einzelnen vom Teilfonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale zur Anwendung kommen, sind die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, umstrittene Waffen und Sektorausschlüsse.

Die Verfahrensweisen zur Bewertung einer guten Unternehmensführung der Beteiligungsunternehmen

Vor der Erstanlage und fortlaufend während der Haltedauer werden Screenings durchgeführt, um sicherzustellen, dass die Beteiligungsunternehmen des Teilfonds Praktiken einer guten Unternehmensführung anwenden, einschließlich Praktiken in Bezug auf solide Managementstrukturen, Aktionärsrechte, Arbeitnehmerverhältnisse, Mitarbeitervergütung und Steuervorschriften. Darüber hinaus bemüht sich der Teilfonds, Praktiken einer guten Unternehmensführung durch aktive Beteiligungen um zu stärken.

5. Aufteilung der Investitionen

Die Anlagen des Teilfonds bestehen überwiegend aus Aktien. Alle Aktien werden zur Erreichung der vom Teilfonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie eingesetzt. Der Teilfonds plant, mindestens 90 % des Vermögens des Teilfonds in Aktien anzulegen.

Die verbleibenden Anlagen des Teilfonds setzen sich aus Barmitteln zusammen, die als ergänzende Liquidität gehalten werden.

Alle Investitionen in Beteiligungsunternehmen stellen ein direktes Engagement in diesen Unternehmen dar. Der Teilfonds setzt keine Derivate ein.

6. Überwachung ökologischer oder sozialer Merkmale

Die ökologischen oder sozialen Merkmale des Teilfonds und die Nachhaltigkeitsindikatoren zur Messung der Erreichung dieser einzelnen durch das Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale werden fortlaufend überwacht.

Beteiligungsunternehmen werden vor der Erstanlage und während der Haltedauer systematisch und fortlaufend analysiert und überprüft, um sicherzustellen, dass die Investitionen im Einklang mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie getätigt werden und dass die Beteiligungsunternehmen eine gute Unternehmensführung praktizieren.

Die Überwachung der Beteiligungsunternehmen lässt sich in zwei Abschnitten beschreiben:

Erstanlagen

Beteiligungsunternehmen werden vor der Erstanlage mittels Morningstar Sustainalytics bzw. mit Blick auf die PAI mithilfe eines eigenen Analysetools untersucht. Die Anlage erfolgt nur, wenn das Screening hinreichend nachweist, dass die Investition keine Verstöße gegen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie auslöst und dass die Beteiligungsunternehmen Praktiken einer guten Unternehmensführung einhalten.

Haltedauer

Während der Haltedauer werden alle Beteiligungsunternehmen mittels Morningstar Sustainalytics analysiert. Wenn ein Screening einen Verstoß gegen die Sektorausschlüsse offenlegt bzw. daraus

hervorgeht, dass Beteiligungsunternehmen an umstrittenen Waffen beteiligt sind oder nicht die Praktiken einer guten Unternehmensführung einhalten, werden die Anteile an den Beteiligungsunternehmen innerhalb eines angemessenen Zeitraums und im Einklang mit der allgemeinen Verpflichtung, alle Aufträge zu den für Kunden günstigsten Bedingungen auszuführen, verkauft.

Mit Blick auf die PAI werden alle Beteiligungsunternehmen regelmäßig bzw. mindestens einmal jährlich während der Haltedauer mithilfe eines eigenen Analysetools überprüft. Wenn in Bezug auf ein Beteiligungsunternehmen wesentliche nachteilige Auswirkungen festgestellt werden, können diese Auswirkungen die Grundlage für ein Engagement mit dem Beteiligungsunternehmen bilden.

7. Methoden

Die Realisierung der durch den Teilfonds geförderten ökologischen und sozialen Merkmale wird anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

Wichtigste nachteilige Auswirkungen

Der Teilfonds berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Rahmen seines Anlageentscheidungsprozesses gemäß der PAI-Erklärung des Anlageverwalters. Die PAI-Erklärung ist unter <https://www.cworldwide.com/downloads/statement-on-principal-adverse-impacts-of-investment-decisions-on-sustainability-factors/> zu finden.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen sind definiert als die wichtigsten negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren mit Blick auf Umweltfaktoren, Soziales und Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte, Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Die PAI-Indikatoren werden zur Bewertung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren herangezogen. Die PAI-Indikatoren umfassen verschiedene obligatorische und freiwillige PAI-Indikatoren für Investitionen in Beteiligungsunternehmen.

Umstrittene Waffen

Umstrittene Waffen sind Waffen, die eine unverhältnismäßige und wahllose Auswirkung auf Zivilbevölkerungen haben, manchmal sogar Jahre nach dem Ende eines Konflikts. Einige umstrittene Waffen sind gesetzeswidrig, da ihre Herstellung und ihr Einsatz durch internationale Rechtsinstrumente wie Konventionen oder Verbote untersagt sind. Andere sind gesetzeskonform.

Umstrittene Waffen sind unter anderem, jedoch ohne Beschränkung, Antipersonenminen, biologische und chemische Waffen, Streuwaffen, abgereicherte Uranmunition, weiße Phosphormunition und Atomwaffen.

Der Ausschluss umstrittener Waffen wird anhand der Anzahl der Beteiligungsunternehmen des Teilfonds gemessen, die am zentralen Waffensystem umstrittener Waffen oder an Komponenten oder Dienstleistungen für das zentrale Waffensystem beteiligt sind, die als maßgeschneidert und für den tödlichen Einsatz der Waffe wesentlich gelten, sowie anhand der Anzahl der Beteiligungsunternehmen des Teilfonds, die Komponenten oder Dienstleistungen für das zentrale Waffensystem umstrittener Waffen bereitstellen, die entweder nicht als maßgeschneidert gelten oder für den tödlichen Einsatz der Waffe nicht wesentlich sind.

Sektorausschlüsse

Die Anzahl der Unternehmen des Teilfonds, in die investiert wird und die einen bestimmten Grad der Beteiligung an den nachfolgend aufgeführten Aktivitäten überschreiten:

Aktivitäten	Beschreibung der Aktivitäten	Grad der Beteiligung
Kleinwaffen	Unternehmen, die an der Herstellung, dem Vertrieb, dem Verkauf oder dem Einzelhandelsverkauf von Angriffswaffen beteiligt sind.	5 %
	Unternehmen, die an der Herstellung, dem Vertrieb, dem Verkauf oder dem Einzelhandelsverkauf von Kleinwaffen oder Schlüsselkomponenten für Kleinwaffen beteiligt sind.	5 %

Im Allgemeinen wird der Grad der Beteiligung als der prozentuale Anteil der Umsatzerlöse eines Beteiligungsunternehmens gemessen, der entweder direkt oder indirekt durch Unternehmensbeteiligungen aus der betreffenden Tätigkeit stammt.

Die Schätzung der Umsatzerlöse basiert entweder auf den von den Beteiligungsunternehmen bereitgestellten Daten oder auf Daten von Morningstar Sustainalytics.

Hält ein Beteiligungsunternehmen eine Mehrheitsbeteiligung (d. h. 50 % oder mehr) an einem anderen Unternehmen, das als direkt in eine relevante Tätigkeit involviert gilt, so wird das Beteiligungsunternehmen derselben Beteiligungskategorie wie die Tochtergesellschaft zugeordnet. In diesen Fällen werden die Umsatzerlöse der Tochtergesellschaft dem Beteiligungsunternehmen zugerechnet.

Im Falle einer Minderheitsbeteiligung (d. h. 0–50 %) an einem Unternehmen, das als direkt in eine relevante Tätigkeit involviert gilt, werden die Umsatzerlöse der Tochtergesellschaft dem Beteiligungsunternehmen hingegen nicht zugerechnet.

8. Datenquellen und -verarbeitung

Die ökologischen oder sozialen Merkmale des Teilfonds werden in erster Linie anhand der durch den globalen Nachhaltigkeit-Researchanbieter Morningstar Sustainalytics bereitgestellten Daten ermittelt. Die Qualität der durch Morningstar Sustainalytics bereitgestellten Research wird laufend bewertet, um eine hohe Datenqualität zu gewährleisten.

Die von Morningstar Sustainalytics bereitgestellten Daten liegen in einem Format vor, in dem sie ohne weitere Bearbeitung genutzt werden können, um zu bestimmen, ob ein Beteiligungsunternehmen an Aktivitäten partizipiert, die die Grenzen der Sektorauschlüsse übersteigen.

Die von Morningstar Sustainalytics zur Verfügung gestellten Daten werden in begrenztem Umfang geschätzt, wenn keine zugrunde liegenden Daten von den Beteiligungsunternehmen vorliegen.

Des Weiteren werden die ökologischen oder sozialen Merkmale der Strategie durch den Einsatz eines firmeneigenen Analysetools erreicht, das dazu dient, wesentliche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu identifizieren und zu bewerten. Unser PAI-Analysetool verwendet Daten externer Nachhaltigkeitsdatenanbieter, Unternehmensoffenlegungen sowie interne Recherchen. Die externen Daten, die zur Bewertung der wesentlichen nachteiligen Auswirkungen herangezogen werden, variieren. Alle PAI-Indikatoren werden über Bloomberg bezogen, soweit Unternehmen diese berichten und offenlegen. Für einige PAI-Indikatoren werden Daten mehrerer Anbieter genutzt.

9. Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten

Morningstar Sustainalytics aktualisiert seine unternehmensspezifischen Daten im Allgemeinen jährlich auf der Grundlage der jährlichen Berichterstattung der Unternehmen. Unternehmensspezifische Daten sind daher nicht immer vollständig aktualisiert.

Im Zusammenhang mit Börsengängen und in anderen seltenen Fällen werden Beteiligungsunternehmen nicht oder nicht vollständig durch die Research von Morningstar Sustainalytics abgedeckt oder die Qualität der von Morningstar Sustainalytics bereitgestellten Daten ist unzureichend. Für diese Beteiligungsunternehmen werden alternative interne bzw. externe Untersuchungen und Daten herangezogen.

Die Qualität unserer Methode zur Ermittlung und Bewertung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen hängt von der Qualität der Daten der Unternehmen ab, in die wir investieren. Wenn keine hochwertigen Daten von den Beteiligungsunternehmen verfügbar sind, stützen wir uns auf Daten von Drittanbietern. Diese Daten sind möglicherweise nicht vollständig korrekt.

Es ist nicht zu erwarten, dass Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten die Realisierung der durch den Teilfonds geförderten ökologischen und sozialen Merkmale wesentlich beeinträchtigen.

10. Sorgfaltspflicht

Beteiligungsunternehmen werden mit Blick auf Verstöße gegen internationale Konventionen, Normen und Standards in Bezug auf Nachhaltigkeit-Themen wie Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umwelt und Geschäftsethik vor der Erstanlage sowie fortlaufend während der Haltedauer systematisch analysiert und überprüft. Die Due-Diligence-Prüfung basiert auf internen Analysen, externer Research sowie auf Screenings durch Morningstar Sustainalytics.

Darüber hinaus hat der Anlageverwalter ein eigenes Analyseinstrument entwickelt, um die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen aller obligatorischen und freiwilligen PAI-Indikatoren, die er berücksichtigt, zu ermitteln und zu bewerten. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden vor der Erstanlage in ein Beteiligungsunternehmen und regelmäßig während der Haltedauer ermittelt und bewertet.

11. Richtlinien für Engagement

Engagement ist ein zentraler Bestandteil des Anlageprozesses. Es ist direkt bei dem für den Teilfonds zuständigen Portfoliomanagement-Team verankert. Engagement soll nachhaltige Geschäftspraktiken fördern.

Engagements mit dem Management von Beteiligungsunternehmen erfolgen direkt im Rahmen von Besprechungen oder gemeinsam mit anderen Anlegern. Dieser Ansatz ermöglicht den Zugang zu hochqualifizierten Spezialisten mit fundiertem Know-how und Netzwerken, die beim fortlaufenden Engagement mit den Beteiligungsunternehmen in wichtigen Fragen, einschließlich Nachhaltigkeit-Themen wie Menschenrechte, Arbeitsrechte und Umweltfragen, genutzt werden können.

Die Entscheidung zum Engagement mit einem Beteiligungsunternehmen in einer bestimmten Angelegenheit und die Art des Engagements basieren auf einer Verhältnismäßigkeitsprüfung mehrerer Faktoren, einschließlich des Umfangs der Beteiligung an dem Beteiligungsunternehmen, der Wesentlichkeit der Angelegenheit, der Zuverlässigkeit der Daten, der Möglichkeit, das Verhalten des Beteiligungsunternehmens zu beeinflussen, und der für die Durchführung des Engagements erforderlichen Ressourcen.

Wir verfolgen alle Hauptversammlungen der Beteiligungsunternehmen und üben Stimmrechte aus.

12. Änderungsverlauf

Um den Änderungsverlauf einzusehen, folgen Sie bitte diesem Link: <https://cww.lu/downloads/esg-related-disclosures/sustainability-related-disclosures/>

NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGEN

C WorldWide Sweden Small Cap (der „Teilfonds“),
Rechtsträgerkennung (LEI): 549300G1P850YAT1OZ08

Diese nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungen wurden in Übereinstimmung mit Artikel 10 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (die „Offenlegungsverordnung“) erstellt.

Die Angaben in diesen nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungen ergänzen die vorvertraglichen Offenlegungen im Prospekt des Fonds.

1. Zusammenfassung

Der Teilfonds fördert **ökologische oder soziale Merkmale**, verfolgt jedoch nicht das Ziel einer nachhaltigen Anlage.

Der Teilfonds fördert ökologische und soziale Merkmale durch:

- Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren (**wichtigste nachteilige Auswirkungen**).
- Vermeidung von Investitionen in Beteiligungsunternehmen mit einem Engagement in umstrittenen Waffen (**Ausschlüsse umstrittener Waffen**).
- Vermeidung von Investitionen in Unternehmen, die ein bestimmtes Engagement in Kleinwaffen, Erwachsenenunterhaltung, alkoholischen Getränken, Glücksspiel, Tabakwaren, Öl und Gas, Kraftwerkskohle, Ölsand und Schieferenergie überschreiten (**Sektorausschlüsse**).

Die **Anlagestrategie** des Teilfonds berücksichtigt die folgenden Elemente:

- Wichtigste nachteilige Auswirkungen,
- Umstrittene Waffen,
- Sektorausschlüsse,
- UN Global Compact,
- Aktive Beteiligungen, und
- Normgestütztes Screening.

Die **verbindlichen Elemente der Anlagestrategie**, die bei der Auswahl der Investitionen zur Erreichung der einzelnen vom Teilfonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale zur Anwendung kommen, sind die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, umstrittene Waffen und Sektorausschlüsse.

Die Realisierung der durch den Teilfonds geförderten ökologischen und sozialen Merkmale wird anhand der folgenden **Nachhaltigkeitsindikatoren** gemessen:

- **Wichtigste nachteilige Auswirkungen:** Die PAI-Indikatoren, die in der PAI-Erklärung des Anlageverwalters (die PAI-Erklärung) angegeben sind.
- **Umstrittene Waffen:** Die Anzahl der Beteiligungsunternehmen des Teilfonds:

- Die am zentralen Waffensystem umstrittener Waffen oder an Komponenten oder Dienstleistungen für das zentrale Waffensystem beteiligt sind, die als maßgeschneidert und für den tödlichen Einsatz der Waffe wesentlich gelten.
 - Die Komponenten oder Dienstleistungen für das zentrale Waffensystem von umstrittenen Waffen bereitstellen, die entweder nicht als maßgeschneidert gelten oder für den tödlichen Einsatz der Waffe nicht wesentlich sind.
- **Sektorausschlüsse:** Die Anzahl der Unternehmen des Teilfonds, in die investiert wird und die einen bestimmten Grad der Beteiligung an den nachfolgend aufgeführten Aktivitäten überschreiten:

Der Teilfonds plant, **mindestens 90 % des Vermögens** des Teilfonds in Aktien anzulegen. Alle Aktien werden zur Erreichung der vom Teilfonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie eingesetzt.

Beteiligungsunternehmen werden vor der Erstanlage und während der Haltedauer systematisch und fortlaufend **analysiert und überprüft**, um sicherzustellen, dass die Investitionen im Einklang mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie getätigt werden und dass die Beteiligungsunternehmen eine gute Unternehmensführung praktizieren. Darüber hinaus werden die Beteiligungsunternehmen systematisch auf Verstöße gegen internationale Konventionen, Normen und Standards in Bezug auf Nachhaltigkeit-Themen wie Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umwelt und Geschäftsethik überprüft.

Die ökologischen oder sozialen Merkmale des Teilfonds werden in erster Linie anhand der von Morningstar Sustainalytics bereitgestellten **Daten** ermittelt. Die Qualität der bereitgestellten Research wird laufend bewertet, um eine hohe Datenqualität zu gewährleisten. Morningstar Sustainalytics aktualisiert seine unternehmensspezifischen Daten im Allgemeinen jährlich auf der Grundlage der jährlichen Berichterstattung der Unternehmen. Unternehmensspezifische Daten sind daher nicht immer vollständig aktualisiert.

Des Weiteren werden die ökologischen oder sozialen Merkmale des Teilfonds mithilfe eines eigenen Analysetools bestimmt, um die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu ermitteln und zu bewerten. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden vor der Erstanlage in ein Beteiligungsunternehmen und regelmäßig während der Haltedauer ermittelt und bewertet. Alle PAI-Indikatoren werden über Bloomberg bezogen, soweit Berichte und Offenlegungen der Beteiligungsunternehmen vorliegen. Für einige PAI-Indikatoren werden Daten von mehreren Datenanbietern verwendet.

Der Austausch mit dem Management einer Portfoliogesellschaft erfolgt durch Meetings oder gemeinsam mit anderen Investoren. Die Entscheidung, sich mit einer Portfoliogesellschaft zu engagieren, sowie die Wahl der Engagement-Methode basieren auf einer Verhältnismäßigkeitsprüfung. Alle Hauptversammlungen der Portfoliogesellschaften werden überwacht, und Stimmrechte werden ausgeübt.

2. Kein nachhaltiges Anlageziel

Dieses Finanzprodukt fördert ökologische oder soziale Merkmale, verfolgt jedoch nicht das Ziel einer nachhaltigen Anlage.

3. Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Wichtigste nachteilige Auswirkungen

Der Teilfonds fördert ökologische und soziale Merkmale, indem er die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in Bezug auf Umweltaspekte wie Treibhausgasemissionen

und Biodiversität, soziale und arbeitnehmerbezogene Angelegenheiten, die Achtung der Menschenrechte sowie die Bekämpfung von Korruption und Bestechung berücksichtigt.

Ausschlüsse umstrittener Waffen

Der Teilfonds fördert soziale Merkmale, indem er Investitionen in Beteiligungsunternehmen vermeidet, die in Waffen involviert sind, die Gegenstand internationaler Konventionen oder Normen sind und eine unverhältnismäßige und wahllose Auswirkung auf die Zivilbevölkerung haben.

Sektorausschlüsse

Der Teilfonds fördert ökologische und soziale Merkmale, indem er Investitionen in Unternehmen vermeidet, die ein bestimmtes Engagement in den folgenden Sektoren überschreiten, die als wesentliche Herausforderungen für die Nachhaltigkeit eingestuft werden: Kleinwaffen, Erwachsenenunterhaltung, alkoholische Getränke, Glücksspiel, Tabakwaren, Öl und Gas, Kraftwerkskohle, Ölsand und Schieferenergie.

4. Anlagestrategie

Die Anlagestrategie des Teilfonds berücksichtigt die folgenden Elemente:

Wichtigste nachteilige Auswirkungen

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden ermittelt, nach Prioritäten geordnet und unter dem Gesichtspunkt der Wesentlichkeit im Hinblick auf die spezifische Anlagestrategie des Teilfonds bewertet. Es wird ein eigenes Analysetool auf der Grundlage von PAI-Indikatoren eingesetzt. Darüber hinaus erwägt der Teilfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen durch aktive Beteiligungen. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden im Rahmen des Anlageprozesses und regelmäßig während der Haltedauer eines Beteiligungsunternehmens berücksichtigt.

Umstrittene Waffen

Der Teilfonds führt vor der Anlage in ein Beteiligungsunternehmen und regelmäßig während der Haltedauer ein Screening der Aktivitäten der einzelnen Beteiligungsunternehmen durch, um Anlagen in Unternehmen zu vermeiden, die an umstrittenen Waffen beteiligt sind.

Sektorausschlüsse

Der Teilfonds führt vor der Anlage in ein Beteiligungsunternehmen und regelmäßig während der Haltedauer ein Screening der Aktivitäten des Beteiligungsunternehmens durch, um Investitionen in Unternehmen zu vermeiden, die ein bestimmtes Engagement in spezifischen Aktivitäten überschreiten. Wenn die Aktivitäten eines Unternehmens, in das investiert wird, den Grad der Beteiligung überschreiten, werden die Anteile an diesem Unternehmen innerhalb eines angemessenen Zeitraums und im Einklang mit der allgemeinen Verpflichtung, alle Aufträge zu den für Kunden günstigsten Bedingungen auszuführen, verkauft.

UN Global Compact

Vor der Erstanlage in ein Beteiligungsunternehmen und fortlaufend während der Haltedauer wird geprüft, ob ein Beteiligungsunternehmen die zehn Prinzipien des UN Global Compact einhält.

Aktive Beteiligungen

Engagement ist ein zentraler Bestandteil des Anlageprozesses. Es ist direkt bei dem für den Teilfonds zuständigen Portfoliomanagement-Team verankert. Engagement soll nachhaltige Geschäftspraktiken fördern. Wir verfolgen alle Hauptversammlungen der Beteiligungsunternehmen und üben Stimmrechte aus.

Normgestütztes Screening

Beteiligungsunternehmen werden mit Blick auf Verstöße gegen internationale Konventionen, Normen und Standards in Bezug auf Nachhaltigkeit-Themen wie Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umwelt und

Geschäftsethik vor der Erstanlage sowie fortlaufend während der Haltedauer systematisch analysiert und überprüft.

Die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie

Die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die bei der Auswahl der Investitionen zur Erreichung der einzelnen vom Teilfonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale zur Anwendung kommen, sind die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, umstrittene Waffen und Sektorausschlüsse.

Die Verfahrensweisen zur Bewertung einer guten Unternehmensführung der Beteiligungsunternehmen

Vor der Erstanlage und fortlaufend während der Haltedauer werden Screenings durchgeführt, um sicherzustellen, dass die Beteiligungsunternehmen des Teilfonds Praktiken einer guten Unternehmensführung anwenden, einschließlich Praktiken in Bezug auf solide Managementstrukturen, Aktionärsrechte, Arbeitnehmerverhältnisse, Mitarbeitervergütung und Steuervorschriften. Darüber hinaus bemüht sich der Teilfonds, Praktiken einer guten Unternehmensführung durch aktive Beteiligungen um zu stärken.

5. Aufteilung der Investitionen

Die Anlagen des Teilfonds bestehen überwiegend aus Aktien. Alle Aktien werden zur Erreichung der vom Teilfonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie eingesetzt. Der Teilfonds plant, mindestens 90 % des Vermögens des Teilfonds in Aktien anzulegen.

Die verbleibenden Anlagen des Teilfonds setzen sich aus Barmitteln zusammen, die als ergänzende Liquidität gehalten werden.

Alle Investitionen in Beteiligungsunternehmen stellen ein direktes Engagement in diesen Unternehmen dar. Der Teilfonds setzt keine Derivate ein.

6. Überwachung ökologischer oder sozialer Merkmale

Die ökologischen oder sozialen Merkmale des Teilfonds und die Nachhaltigkeitsindikatoren zur Messung der Erreichung dieser einzelnen durch das Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale werden fortlaufend überwacht.

Beteiligungsunternehmen werden vor der Erstanlage und während der Haltedauer systematisch und fortlaufend analysiert und überprüft, um sicherzustellen, dass die Investitionen im Einklang mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie getätigt werden und dass die Beteiligungsunternehmen eine gute Unternehmensführung praktizieren.

Die Überwachung der Beteiligungsunternehmen lässt sich in zwei Abschnitten beschreiben:

Erstanlagen

Beteiligungsunternehmen werden vor der Erstanlage mittels Morningstar Sustainalytics bzw. mit Blick auf die PAI mithilfe eines eigenen Analysetools untersucht. Die Anlage erfolgt nur, wenn das Screening hinreichend nachweist, dass die Investition keine Verstöße gegen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie auslöst und dass die Beteiligungsunternehmen Praktiken einer guten Unternehmensführung einhalten.

Haltedauer

Während der Haltedauer werden alle Beteiligungsunternehmen mittels Morningstar Sustainalytics analysiert. Wenn ein Screening einen Verstoß gegen die Sektorausschlüsse offenlegt bzw. daraus hervorgeht, dass Beteiligungsunternehmen an umstrittenen Waffen beteiligt sind oder nicht die Praktiken einer guten Unternehmensführung einhalten, werden die Anteile an den

Beteiligungsunternehmen innerhalb eines angemessenen Zeitraums und im Einklang mit der allgemeinen Verpflichtung, alle Aufträge zu den für Kunden günstigsten Bedingungen auszuführen, verkauft.

Mit Blick auf die PAI werden alle Beteiligungsunternehmen regelmäßig bzw. mindestens einmal jährlich während der Haltedauer mithilfe eines eigenen Analysetools überprüft. Wenn in Bezug auf ein Beteiligungsunternehmen wesentliche nachteilige Auswirkungen festgestellt werden, können diese Auswirkungen die Grundlage für ein Engagement mit dem Beteiligungsunternehmen bilden.

7. Methoden

Die Realisierung der durch den Teilfonds geförderten ökologischen und sozialen Merkmale wird anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

Wichtigste nachteilige Auswirkungen

Der Teilfonds berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Rahmen seines Anlageentscheidungsprozesses gemäß der PAI-Erklärung des Anlageverwalters. Die PAI-Erklärung ist unter <https://www.cworldwide.com/downloads/statement-on-principal-adverse-impacts-of-investment-decisions-on-sustainability-factors/> zu finden. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen sind definiert als die wichtigsten negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren mit Blick auf Umweltfaktoren, Soziales und Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte, Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Die PAI-Indikatoren werden zur Bewertung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren herangezogen. Die PAI-Indikatoren umfassen verschiedene obligatorische und freiwillige PAI-Indikatoren für Investitionen in Beteiligungsunternehmen.

Umstrittene Waffen

Umstrittene Waffen sind Waffen, die eine unverhältnismäßige und wahllose Auswirkung auf Zivilbevölkerungen haben, manchmal sogar Jahre nach dem Ende eines Konflikts. Einige umstrittene Waffen sind gesetzeswidrig, da ihre Herstellung und ihr Einsatz durch internationale Rechtsinstrumente wie Konventionen oder Verbote untersagt sind. Andere sind gesetzeskonform.

Umstrittene Waffen sind unter anderem, jedoch ohne Beschränkung, Antipersonenminen, biologische und chemische Waffen, Streuwaffen, abgereicherte Uranmunition, weiße Phosphormunition und Atomwaffen.

Der Ausschluss umstrittener Waffen wird anhand der Anzahl der Beteiligungsunternehmen des Teilfonds gemessen, die am zentralen Waffensystem umstrittener Waffen oder an Komponenten oder Dienstleistungen für das zentrale Waffensystem beteiligt sind, die als maßgeschneidert und für den tödlichen Einsatz der Waffe wesentlich gelten, sowie anhand der Anzahl der Beteiligungsunternehmen des Teilfonds, die Komponenten oder Dienstleistungen für das zentrale Waffensystem umstrittener Waffen bereitstellen, die entweder nicht als maßgeschneidert gelten oder für den tödlichen Einsatz der Waffe nicht wesentlich sind.

Sektorausschlüsse

Die Anzahl der Unternehmen des Teilfonds, in die investiert wird und die einen bestimmten Grad der Beteiligung an den nachfolgend aufgeführten Aktivitäten überschreiten:

Aktivitäten	Beschreibung der Aktivitäten	Grad der Beteiligung
	Unternehmen, die an der Herstellung, dem Vertrieb, dem Verkauf oder dem Einzelhandelsverkauf von Angriffswaffen beteiligt sind.	5 %

Kleinwaffen	Unternehmen, die an der Herstellung, dem Vertrieb, dem Verkauf oder dem Einzelhandelsverkauf von Kleinwaffen oder Schlüsselkomponenten für Kleinwaffen beteiligt sind.	5 %
Erwachsenenunterhaltung	Unternehmen, die an der Produktion oder dem Vertrieb von Erwachsenenunterhaltung beteiligt sind oder Einrichtungen der Erwachsenenunterhaltung besitzen oder betreiben.	5 %
Alkoholische Getränke	Unternehmen, die an der Herstellung, dem Vertrieb oder dem Einzelhandelsverkauf von alkoholischen Getränken beteiligt sind oder die alkoholbezogene Produkte oder Dienstleistungen an Hersteller von alkoholischen Getränken liefern.	5 %
Glücksspiel	Unternehmen, die Glücksspieleinrichtungen besitzen oder betreiben, spezielle Geräte herstellen, die ausschließlich für das Glücksspiel verwendet werden, oder unterstützende Produkte oder Dienstleistungen für das Glücksspiel anbieten.	5 %
Tabakwaren	Unternehmen, die an der Herstellung, dem Vertrieb oder dem Einzelhandelsverkauf von Tabakwaren oder an der Bereitstellung von	5 %

	tabakbezogenen Produkten oder Dienstleistungen beteiligt sind.	
Öl und Gas	Unternehmen, die an der Öl- und Gasexploration, -produktion, -raffination, -transport oder -lagerung beteiligt sind.	5 %
	Unternehmen, die an der Erzeugung von Strom aus Öl oder Gas beteiligt sind.	25 %
Kraftwerkskohle	Unternehmen, die an der Erzeugung von Strom aus Kraftwerkskohle beteiligt sind.	5 %
	Unternehmen, die an der Gewinnung von Kraftwerkskohle beteiligt sind.	5 %
Ölsande	Unternehmen, die an der Ölsandgewinnung beteiligt sind.	
Schieferenergie	Unternehmen, die an der Exploration oder Produktion von Schieferenergie beteiligt sind.	5 %

Sektorausschlüsse für den Abbau von thermischer Kohle und die Förderung von Ölsanden dürfen jeweils einzeln oder in Kombination insgesamt nicht mehr als 5 % Beteiligung erreichen.

Im Allgemeinen wird der Grad der Beteiligung als der prozentuale Anteil der Umsatzerlöse eines Beteiligungsunternehmens gemessen, der entweder direkt oder indirekt durch Unternehmensbeteiligungen aus der betreffenden Tätigkeit stammt. Die Schätzung der Umsatzerlöse basiert entweder auf den von den Beteiligungsunternehmen bereitgestellten Daten oder auf Daten von Morningstar Sustainalytics.

Hält ein Beteiligungsunternehmen eine Mehrheitsbeteiligung (d. h. 50 % oder mehr) an einem anderen Unternehmen, das als direkt in eine relevante Tätigkeit involviert gilt, so wird das Beteiligungsunternehmen derselben Beteiligungskategorie wie die Tochtergesellschaft zugeordnet. In diesen Fällen werden die Umsatzerlöse der Tochtergesellschaft dem Beteiligungsunternehmen zugerechnet.

Im Falle einer Minderheitsbeteiligung (d. h. 0–50 %) an einem Unternehmen, das als direkt in eine relevante Tätigkeit involviert gilt, werden die Umsatzerlöse der Tochtergesellschaft dem Beteiligungsunternehmen hingegen nicht zugerechnet.

8. Datenquellen und -verarbeitung

Die ökologischen oder sozialen Merkmale des Teilfonds werden in erster Linie anhand der durch den globalen Nachhaltigkeit-Researchanbieter Morningstar Sustainalytics bereitgestellten Daten ermittelt. Die Qualität der durch Morningstar Sustainalytics bereitgestellten Research wird laufend bewertet, um eine hohe Datenqualität zu gewährleisten.

Die von Morningstar Sustainalytics bereitgestellten Daten liegen in einem Format vor, in dem sie ohne weitere Bearbeitung genutzt werden können, um zu bestimmen, ob ein Beteiligungsunternehmen an Aktivitäten partizipiert, die die Grenzen der Sektorausschlüsse übersteigen.

Die von Morningstar Sustainalytics zur Verfügung gestellten Daten werden in begrenztem Umfang geschätzt, wenn keine zugrunde liegenden Daten von den Beteiligungsunternehmen vorliegen.

Des Weiteren werden die ökologischen oder sozialen Merkmale der Strategie durch den Einsatz eines firmeneigenen Analysetools erreicht, das dazu dient, wesentliche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu identifizieren und zu bewerten. Unser PAI-Analysetool verwendet Daten externer Nachhaltigkeitsdatenanbieter, Unternehmensoffenlegungen sowie interne Recherchen. Die externen Daten, die zur Bewertung der wesentlichen nachteiligen Auswirkungen herangezogen werden, variieren. Alle PAI-Indikatoren werden über Bloomberg bezogen, soweit Unternehmen diese berichten und offenlegen. Für einige PAI-Indikatoren werden Daten mehrerer Anbieter genutzt.

9. Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten

Morningstar Sustainalytics aktualisiert seine unternehmensspezifischen Daten im Allgemeinen jährlich auf der Grundlage der jährlichen Berichterstattung der Unternehmen. Unternehmensspezifische Daten sind daher nicht immer vollständig aktualisiert.

Im Zusammenhang mit Börsengängen und in anderen seltenen Fällen werden Beteiligungsunternehmen nicht oder nicht vollständig durch die Research von Morningstar Sustainalytics abgedeckt oder die Qualität der von Morningstar Sustainalytics bereitgestellten Daten ist unzureichend. Für diese Beteiligungsunternehmen werden alternative interne bzw. externe Untersuchungen und Daten herangezogen.

Die Qualität unserer Methode zur Ermittlung und Bewertung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen hängt von der Qualität der Daten der Unternehmen ab, in die wir investieren. Wenn keine hochwertigen Daten von den Beteiligungsunternehmen verfügbar sind, stützen wir uns auf Daten von Drittanbietern. Diese Daten sind möglicherweise nicht vollständig korrekt.

Es ist nicht zu erwarten, dass Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten die Realisierung der durch den Teilfonds geförderten ökologischen und sozialen Merkmale wesentlich beeinträchtigen.

10. Sorgfaltspflicht

Beteiligungsunternehmen werden mit Blick auf Verstöße gegen internationale Konventionen, Normen und Standards in Bezug auf Nachhaltigkeit-Themen wie Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umwelt und Geschäftsethik vor der Erstanlage sowie fortlaufend während der Haltedauer systematisch analysiert und überprüft. Die Due-Diligence-Prüfung basiert auf internen Analysen, externer Research sowie auf Screenings durch Morningstar Sustainalytics.

Darüber hinaus hat der Anlageverwalter ein eigenes Analyseinstrument entwickelt, um die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen aller obligatorischen und freiwilligen PAI-Indikatoren, die er berücksichtigt, zu ermitteln und zu bewerten. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden vor der Erstanlage in ein Beteiligungsunternehmen und regelmäßig während der Haltedauer ermittelt und bewertet.

11. Richtlinien für Engagement

Engagement ist ein zentraler Bestandteil des Anlageprozesses. Es ist direkt bei dem für den Teilfonds zuständigen Portfoliomanagement-Team verankert. Engagement soll nachhaltige Geschäftspraktiken fördern.

Engagements mit dem Management von Beteiligungsunternehmen erfolgen direkt im Rahmen von Besprechungen oder gemeinsam mit anderen Anlegern. Dieser Ansatz ermöglicht den Zugang zu hochqualifizierten Spezialisten mit fundiertem Know-how und Netzwerken, die beim fortlaufenden Engagement mit den Beteiligungsunternehmen in wichtigen Fragen, einschließlich Nachhaltigkeit-Themen wie Menschenrechte, Arbeitsrechte und Umweltfragen, genutzt werden können.

Die Entscheidung zum Engagement mit einem Beteiligungsunternehmen in einer bestimmten Angelegenheit und die Art des Engagements basieren auf einer Verhältnismäßigkeitsprüfung mehrerer Faktoren, einschließlich des Umfangs der Beteiligung an dem Beteiligungsunternehmen, der Wesentlichkeit der Angelegenheit, der Zuverlässigkeit der Daten, der Möglichkeit, das Verhalten des Beteiligungsunternehmens zu beeinflussen, und der für die Durchführung des Engagements erforderlichen Ressourcen.

Wir verfolgen alle Hauptversammlungen der Beteiligungsunternehmen und üben Stimmrechte aus.

12. Änderungsverlauf

Um den Änderungsverlauf einzusehen, folgen Sie bitte diesem Link: <https://cww.lu/downloads/esg-related-disclosures/sustainability-related-disclosures/>

NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGEN

C WorldWide Sweden (der „Teilfonds“),
Rechtsträgerkennung (LEI): 549300660AULYSU79L71

Diese nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungen wurden in Übereinstimmung mit Artikel 10 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (die „Offenlegungsverordnung“) erstellt.

Die Angaben in diesen nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungen ergänzen die vorvertraglichen Offenlegungen im Prospekt des Fonds.

1. Zusammenfassung

Der Teilfonds fördert **ökologische oder soziale Merkmale**, verfolgt jedoch nicht das Ziel einer nachhaltigen Anlage.

Der Teilfonds fördert ökologische und soziale Merkmale durch:

- Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren (**wichtigste nachteilige Auswirkungen**).
- Vermeidung von Investitionen in Beteiligungsunternehmen mit einem Engagement in umstrittenen Waffen (**Ausschlüsse umstrittener Waffen**).
- Vermeidung von Investitionen in Unternehmen, die ein bestimmtes Engagement in Kleinwaffen, Erwachsenenunterhaltung, alkoholischen Getränken, Glücksspiel, Tabakwaren, Öl und Gas, Kraftwerkskohle, Ölsand und Schieferenergie überschreiten (**Sektorausschlüsse**).

Die **Anlagestrategie** des Teilfonds berücksichtigt die folgenden Elemente:

- Wichtigste nachteilige Auswirkungen,
- Umstrittene Waffen,
- Sektorausschlüsse,
- UN Global Compact,
- Aktive Beteiligungen, und
- Normgestütztes Screening.

Die **verbindlichen Elemente der Anlagestrategie**, die bei der Auswahl der Investitionen zur Erreichung der einzelnen vom Teilfonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale zur Anwendung kommen, sind die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, umstrittene Waffen und Sektorausschlüsse.

Die Realisierung der durch den Teilfonds geförderten ökologischen und sozialen Merkmale wird anhand der folgenden **Nachhaltigkeitsindikatoren** gemessen:

- **Wichtigste nachteilige Auswirkungen:** Die PAI-Indikatoren, die in der PAI-Erklärung des Anlageverwalters (die PAI-Erklärung) angegeben sind.
- **Umstrittene Waffen:** Die Anzahl der Beteiligungsunternehmen des Teilfonds:

- Die am zentralen Waffensystem umstrittener Waffen oder an Komponenten oder Dienstleistungen für das zentrale Waffensystem beteiligt sind, die als maßgeschneidert und für den tödlichen Einsatz der Waffe wesentlich gelten.
 - Die Komponenten oder Dienstleistungen für das zentrale Waffensystem von umstrittenen Waffen bereitstellen, die entweder nicht als maßgeschneidert gelten oder für den tödlichen Einsatz der Waffe nicht wesentlich sind.
- **Sektorausschlüsse:** Die Anzahl der Unternehmen des Teilfonds, in die investiert wird und die einen bestimmten Grad der Beteiligung an den nachfolgend aufgeführten Aktivitäten überschreiten:

Der Teilfonds plant, **mindestens 90 % des Vermögens** des Teilfonds in Aktien anzulegen. Alle Aktien werden zur Erreichung der vom Teilfonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie eingesetzt.

Beteiligungsunternehmen werden vor der Erstanlage und während der Haltedauer systematisch und fortlaufend **analysiert und überprüft**, um sicherzustellen, dass die Investitionen im Einklang mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie getätigt werden und dass die Beteiligungsunternehmen eine gute Unternehmensführung praktizieren. Darüber hinaus werden die Beteiligungsunternehmen systematisch auf Verstöße gegen internationale Konventionen, Normen und Standards in Bezug auf Nachhaltigkeit-Themen wie Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umwelt und Geschäftsethik überprüft.

Die ökologischen oder sozialen Merkmale des Teilfonds werden in erster Linie anhand der von Morningstar Sustainalytics bereitgestellten **Daten** ermittelt. Die Qualität der bereitgestellten Research wird laufend bewertet, um eine hohe Datenqualität zu gewährleisten. Morningstar Sustainalytics aktualisiert seine unternehmensspezifischen Daten im Allgemeinen jährlich auf der Grundlage der jährlichen Berichterstattung der Unternehmen. Unternehmensspezifische Daten sind daher nicht immer vollständig aktualisiert.

Des Weiteren werden die ökologischen oder sozialen Merkmale des Teilfonds mithilfe eines eigenen Analysetools bestimmt, um die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu ermitteln und zu bewerten. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden vor der Erstanlage in ein Beteiligungsunternehmen und regelmäßig während der Haltedauer ermittelt und bewertet. Alle PAI-Indikatoren werden über Bloomberg bezogen, soweit Berichte und Offenlegungen der Beteiligungsunternehmen vorliegen. Für einige PAI-Indikatoren werden Daten von mehreren Datenanbietern verwendet.

Der Austausch mit dem Management einer Portfoliogesellschaft erfolgt durch Meetings oder gemeinsam mit anderen Investoren. Die Entscheidung, sich mit einer Portfoliogesellschaft zu engagieren, sowie die Wahl der Engagement-Methode basieren auf einer Verhältnismäßigkeitsprüfung. Alle Hauptversammlungen der Portfoliogesellschaften werden überwacht, und Stimmrechte werden ausgeübt.

2. Kein nachhaltiges Anlageziel

Dieses Finanzprodukt fördert ökologische oder soziale Merkmale, verfolgt jedoch nicht das Ziel einer nachhaltigen Anlage.

3. Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Wichtigste nachteilige Auswirkungen

Der Teilfonds fördert ökologische und soziale Merkmale, indem er die wichtigsten nachteiligen

Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in Bezug auf Umweltaspekte wie Treibhausgasemissionen und Biodiversität, soziale und arbeitnehmerbezogene Angelegenheiten, die Achtung der Menschenrechte sowie die Bekämpfung von Korruption und Bestechung berücksichtigt.

Ausschlüsse umstrittener Waffen

Der Teilfonds fördert soziale Merkmale, indem er Investitionen in Beteiligungsunternehmen vermeidet, die in Waffen involviert sind, die Gegenstand internationaler Konventionen oder Normen sind und eine unverhältnismäßige und wahllose Auswirkung auf die Zivilbevölkerung haben.

Sektorausschlüsse

Der Teilfonds fördert ökologische und soziale Merkmale, indem er Investitionen in Unternehmen vermeidet, die ein bestimmtes Engagement in den folgenden Sektoren überschreiten, die als wesentliche Herausforderungen für die Nachhaltigkeit eingestuft werden: Kleinwaffen, Erwachsenenunterhaltung, alkoholische Getränke, Glücksspiel, Tabakwaren, Öl und Gas, Kraftwerkskohle, Ölsand und Schieferenergie.

4. Anlagestrategie

Die Anlagestrategie des Teilfonds berücksichtigt die folgenden Elemente:

Wichtigste nachteilige Auswirkungen

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden ermittelt, nach Prioritäten geordnet und unter dem Gesichtspunkt der Wesentlichkeit im Hinblick auf die spezifische Anlagestrategie des Teilfonds bewertet. Es wird ein eigenes Analysetool auf der Grundlage von PAI-Indikatoren eingesetzt. Darüber hinaus erwägt der Teilfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen durch aktive Beteiligungen. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden im Rahmen des Anlageprozesses und regelmäßig während der Haltedauer eines Beteiligungsunternehmens berücksichtigt.

Umstrittene Waffen

Der Teilfonds führt vor der Anlage in ein Beteiligungsunternehmen und regelmäßig während der Haltedauer ein Screening der Aktivitäten der einzelnen Beteiligungsunternehmen durch, um Anlagen in Unternehmen zu vermeiden, die an umstrittenen Waffen beteiligt sind.

Sektorausschlüsse

Der Teilfonds führt vor der Anlage in ein Beteiligungsunternehmen und regelmäßig während der Haltedauer ein Screening der Aktivitäten des Beteiligungsunternehmens durch, um Investitionen in Unternehmen zu vermeiden, die ein bestimmtes Engagement in spezifischen Aktivitäten überschreiten. Wenn die Aktivitäten eines Unternehmens, in das investiert wird, den Grad der Beteiligung überschreiten, werden die Anteile an diesem Unternehmen innerhalb eines angemessenen Zeitraums und im Einklang mit der allgemeinen Verpflichtung, alle Aufträge zu den für Kunden günstigsten Bedingungen auszuführen, verkauft.

UN Global Compact

Vor der Erstanlage in ein Beteiligungsunternehmen und fortlaufend während der Haltedauer wird geprüft, ob ein Beteiligungsunternehmen die zehn Prinzipien des UN Global Compact einhält.

Aktive Beteiligungen

Engagement ist ein zentraler Bestandteil des Anlageprozesses. Es ist direkt bei dem für den Teilfonds zuständigen Portfoliomanagement-Team verankert. Engagement soll nachhaltige Geschäftspraktiken fördern. Wir verfolgen alle Hauptversammlungen der Beteiligungsunternehmen und üben Stimmrechte aus.

Normgestütztes Screening

Beteiligungsunternehmen werden mit Blick auf Verstöße gegen internationale Konventionen, Normen

und Standards in Bezug auf Nachhaltigkeit-Themen wie Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umwelt und Geschäftsethik vor der Erstanlage sowie fortlaufend während der Haltedauer systematisch analysiert und überprüft.

Die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie

Die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die bei der Auswahl der Investitionen zur Erreichung der einzelnen vom Teilfonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale zur Anwendung kommen, sind die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, umstrittene Waffen und Sektorausschlüsse.

Die Verfahrensweisen zur Bewertung einer guten Unternehmensführung der Beteiligungsunternehmen

Vor der Erstanlage und fortlaufend während der Haltedauer werden Screenings durchgeführt, um sicherzustellen, dass die Beteiligungsunternehmen des Teilfonds Praktiken einer guten Unternehmensführung anwenden, einschließlich Praktiken in Bezug auf solide Managementstrukturen, Aktionärsrechte, Arbeitnehmerverhältnisse, Mitarbeitervergütung und Steuervorschriften. Darüber hinaus bemüht sich der Teilfonds, Praktiken einer guten Unternehmensführung durch aktive Beteiligungen um zu stärken.

5. Aufteilung der Investitionen

Die Anlagen des Teilfonds bestehen überwiegend aus Aktien. Alle Aktien werden zur Erreichung der vom Teilfonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie eingesetzt. Der Teilfonds plant, mindestens 90 % des Vermögens des Teilfonds in Aktien anzulegen.

Die verbleibenden Anlagen des Teilfonds setzen sich aus Barmitteln zusammen, die als ergänzende Liquidität gehalten werden.

Alle Investitionen in Beteiligungsunternehmen stellen ein direktes Engagement in diesen Unternehmen dar. Der Teilfonds setzt keine Derivate ein.

6. Überwachung ökologischer oder sozialer Merkmale

Die ökologischen oder sozialen Merkmale des Teilfonds und die Nachhaltigkeitsindikatoren zur Messung der Erreichung dieser einzelnen durch das Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale werden fortlaufend überwacht.

Beteiligungsunternehmen werden vor der Erstanlage und während der Haltedauer systematisch und fortlaufend analysiert und überprüft, um sicherzustellen, dass die Investitionen im Einklang mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie getätigt werden und dass die Beteiligungsunternehmen eine gute Unternehmensführung praktizieren.

Die Überwachung der Beteiligungsunternehmen lässt sich in zwei Abschnitten beschreiben:

Erstanlagen

Beteiligungsunternehmen werden vor der Erstanlage mittels Morningstar Sustainalytics bzw. mit Blick auf die PAI mithilfe eines eigenen Analysetools untersucht. Die Anlage erfolgt nur, wenn das Screening hinreichend nachweist, dass die Investition keine Verstöße gegen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie auslöst und dass die Beteiligungsunternehmen Praktiken einer guten Unternehmensführung einhalten.

Haltedauer

Während der Haltedauer werden alle Beteiligungsunternehmen mittels Morningstar Sustainalytics analysiert. Wenn ein Screening einen Verstoß gegen die Sektorausschlüsse offenlegt bzw. daraus hervorgeht, dass Beteiligungsunternehmen an umstrittenen Waffen beteiligt sind oder nicht die

Praktiken einer guten Unternehmensführung einhalten, werden die Anteile an den Beteiligungsunternehmen innerhalb eines angemessenen Zeitraums und im Einklang mit der allgemeinen Verpflichtung, alle Aufträge zu den für Kunden günstigsten Bedingungen auszuführen, verkauft.

Mit Blick auf die PAI werden alle Beteiligungsunternehmen regelmäßig bzw. mindestens einmal jährlich während der Haltedauer mithilfe eines eigenen Analysetools überprüft. Wenn in Bezug auf ein Beteiligungsunternehmen wesentliche nachteilige Auswirkungen festgestellt werden, können diese Auswirkungen die Grundlage für ein Engagement mit dem Beteiligungsunternehmen bilden.

7. Methoden

Die Realisierung der durch den Teilfonds geförderten ökologischen und sozialen Merkmale wird anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

Wichtigste nachteilige Auswirkungen

Der Teilfonds berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Rahmen seines Anlageentscheidungsprozesses gemäß der PAI-Erklärung des Anlageverwalters. Die PAI-Erklärung ist unter <https://www.cworldwide.com/downloads/statement-on-principal-adverse-impacts-of-investment-decisions-on-sustainability-factors/> zu finden. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen sind definiert als die wichtigsten negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren mit Blick auf Umweltfaktoren, Soziales und Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte, Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Die PAI-Indikatoren werden zur Bewertung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren herangezogen. Die PAI-Indikatoren umfassen verschiedene obligatorische und freiwillige PAI-Indikatoren für Investitionen in Beteiligungsunternehmen.

Umstrittene Waffen

Umstrittene Waffen sind Waffen, die eine unverhältnismäßige und wahllose Auswirkung auf Zivilbevölkerungen haben, manchmal sogar Jahre nach dem Ende eines Konflikts. Einige umstrittene Waffen sind gesetzeswidrig, da ihre Herstellung und ihr Einsatz durch internationale Rechtsinstrumente wie Konventionen oder Verbote untersagt sind. Andere sind gesetzeskonform.

Umstrittene Waffen sind unter anderem, jedoch ohne Beschränkung, Antipersonenminen, biologische und chemische Waffen, Streuwaffen, abgereicherte Uranmunition, weiße Phosphormunition und Atomwaffen.

Der Ausschluss umstrittener Waffen wird anhand der Anzahl der Beteiligungsunternehmen des Teilfonds gemessen, die am zentralen Waffensystem umstrittener Waffen oder an Komponenten oder Dienstleistungen für das zentrale Waffensystem beteiligt sind, die als maßgeschneidert und für den tödlichen Einsatz der Waffe wesentlich gelten, sowie anhand der Anzahl der Beteiligungsunternehmen des Teilfonds, die Komponenten oder Dienstleistungen für das zentrale Waffensystem umstrittener Waffen bereitstellen, die entweder nicht als maßgeschneidert gelten oder für den tödlichen Einsatz der Waffe nicht wesentlich sind.

Sektorauschlüsse

Die Anzahl der Unternehmen des Teilfonds, in die investiert wird und die einen bestimmten Grad der Beteiligung an den nachfolgend aufgeführten Aktivitäten überschreiten:

Aktivitäten	Beschreibung der Aktivitäten	Grad der Beteiligung
Kleinwaffen	Unternehmen, die an der Herstellung, dem Vertrieb, dem Verkauf oder dem Einzelhandelsverkauf von Angriffswaffen beteiligt sind.	5 %
	Unternehmen, die an der Herstellung, dem Vertrieb, dem Verkauf oder dem Einzelhandelsverkauf von Kleinwaffen oder Schlüsselkomponenten für Kleinwaffen beteiligt sind.	5 %
Erwachsenenunterhaltung	Unternehmen, die an der Produktion oder dem Vertrieb von Erwachsenenunterhaltung beteiligt sind oder Einrichtungen der Erwachsenenunterhaltung besitzen oder betreiben.	5 %
Alkoholische Getränke	Unternehmen, die an der Herstellung, dem Vertrieb oder dem Einzelhandelsverkauf von alkoholischen Getränken beteiligt sind oder die alkoholbezogene Produkte oder Dienstleistungen an Hersteller von alkoholischen Getränken liefern.	5 %
Glücksspiel	Unternehmen, die Glücksspieleinrichtungen besitzen oder betreiben, spezielle Geräte herstellen, die ausschließlich für das Glücksspiel verwendet werden, oder unterstützende Produkte oder Dienstleistungen für das Glücksspiel anbieten.	5 %
Tabakwaren	Unternehmen, die an der Herstellung, dem Vertrieb oder dem Einzelhandelsverkauf von Tabakwaren oder an der Bereitstellung von	5 %

	tabakbezogenen Produkten oder Dienstleistungen beteiligt sind.	
Öl und Gas	Unternehmen, die an der Öl- und Gasexploration, -produktion, -raffination, -transport oder -lagerung beteiligt sind.	5 %
	Unternehmen, die an der Erzeugung von Strom aus Öl oder Gas beteiligt sind.	25 %
Kraftwerkskohle	Unternehmen, die an der Erzeugung von Strom aus Kraftwerkskohle beteiligt sind.	5 %
	Unternehmen, die an der Gewinnung von Kraftwerkskohle beteiligt sind.	5 %
Ölsande	Unternehmen, die an der Ölsandgewinnung beteiligt sind.	
Schieferenergie	Unternehmen, die an der Exploration oder Produktion von Schieferenergie beteiligt sind.	5 %

Sektorausschlüsse für den Abbau von thermischer Kohle und die Förderung von Ölsanden dürfen jeweils einzeln oder in Kombination insgesamt nicht mehr als 5 % Beteiligung erreichen.

Im Allgemeinen wird der Grad der Beteiligung als der prozentuale Anteil der Umsatzerlöse eines Beteiligungsunternehmens gemessen, die entweder direkt oder indirekt durch Unternehmensbeteiligungen aus der betreffenden Tätigkeit stammen. Die Schätzung der Umsatzerlöse basiert entweder auf den von den Beteiligungsunternehmen bereitgestellten Daten oder auf Daten von Morningstar Sustainalytics.

Hält ein Beteiligungsunternehmen eine Mehrheitsbeteiligung (d. h. 50 % oder mehr) an einem anderen Unternehmen, das als direkt in eine relevante Tätigkeit involviert gilt, so wird das Beteiligungsunternehmen derselben Beteiligungskategorie wie die Tochtergesellschaft zugeordnet. In diesen Fällen werden die Umsatzerlöse der Tochtergesellschaft dem Beteiligungsunternehmen zugerechnet.

Im Falle einer Minderheitsbeteiligung (d. h. 0–50 %) an einem Unternehmen, das als direkt in eine relevante Tätigkeit involviert gilt, werden die Umsatzerlöse der Tochtergesellschaft dem Beteiligungsunternehmen hingegen nicht zugerechnet.

8. Datenquellen und -verarbeitung

Die ökologischen oder sozialen Merkmale des Teilfonds werden in erster Linie anhand der durch den globalen Nachhaltigkeit-Researchanbieter Morningstar Sustainalytics bereitgestellten Daten ermittelt. Die Qualität der durch Morningstar Sustainalytics bereitgestellten Research wird laufend bewertet, um eine hohe Datenqualität zu gewährleisten.

Die von Morningstar Sustainalytics bereitgestellten Daten liegen in einem Format vor, in dem sie ohne weitere Bearbeitung genutzt werden können, um zu bestimmen, ob ein Beteiligungsunternehmen an Aktivitäten partizipiert, die die Grenzen der Sektorausschlüsse übersteigen.

Die von Morningstar Sustainalytics zur Verfügung gestellten Daten werden in begrenztem Umfang geschätzt, wenn keine zugrunde liegenden Daten von den Beteiligungsunternehmen vorliegen.

Des Weiteren werden die ökologischen oder sozialen Merkmale der Strategie durch den Einsatz eines firmeneigenen Analysetools erreicht, das dazu dient, wesentliche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu identifizieren und zu bewerten. Unser PAI-Analysetool verwendet Daten externer Nachhaltigkeitsdatenanbieter, Unternehmensoffenlegungen sowie interne Recherchen. Die externen Daten, die zur Bewertung der wesentlichen nachteiligen Auswirkungen herangezogen werden, variieren. Alle PAI-Indikatoren werden über Bloomberg bezogen, soweit Unternehmen diese berichten und offenlegen. Für einige PAI-Indikatoren werden Daten mehrerer Anbieter genutzt.

9. Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten

Morningstar Sustainalytics aktualisiert seine unternehmensspezifischen Daten im Allgemeinen jährlich auf der Grundlage der jährlichen Berichterstattung der Unternehmen. Unternehmensspezifische Daten sind daher nicht immer vollständig aktualisiert.

Im Zusammenhang mit Börsengängen und in anderen seltenen Fällen werden Beteiligungsunternehmen nicht oder nicht vollständig durch die Research von Morningstar Sustainalytics abgedeckt oder die Qualität der von Morningstar Sustainalytics bereitgestellten Daten ist unzureichend. Für diese Beteiligungsunternehmen werden alternative interne bzw. externe Untersuchungen und Daten herangezogen.

Die Qualität unserer Methode zur Ermittlung und Bewertung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen hängt von der Qualität der Daten der Unternehmen ab, in die wir investieren. Wenn keine hochwertigen Daten von den Beteiligungsunternehmen verfügbar sind, stützen wir uns auf Daten von Drittanbietern. Diese Daten sind möglicherweise nicht vollständig korrekt.

Es ist nicht zu erwarten, dass Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten die Realisierung der durch den Teilfonds geförderten ökologischen und sozialen Merkmale wesentlich beeinträchtigen.

10. Sorgfaltspflicht

Beteiligungsunternehmen werden mit Blick auf Verstöße gegen internationale Konventionen, Normen und Standards in Bezug auf Nachhaltigkeit-Themen wie Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umwelt und Geschäftsethik vor der Erstanlage sowie fortlaufend während der Haltedauer systematisch analysiert und überprüft. Die Due-Diligence-Prüfung basiert auf internen Analysen, externer Research sowie auf Screenings durch Morningstar Sustainalytics.

Darüber hinaus hat der Anlageverwalter ein eigenes Analyseinstrument entwickelt, um die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen aller obligatorischen und freiwilligen PAI-Indikatoren, die er berücksichtigt, zu ermitteln und zu bewerten. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden vor der Erstanlage in ein Beteiligungsunternehmen und regelmäßig während der Haltedauer ermittelt und bewertet.

11. Richtlinien für Engagement

Engagement ist ein zentraler Bestandteil des Anlageprozesses. Es ist direkt bei dem für den Teilfonds zuständigen Portfoliomanagement-Team verankert. Engagement soll nachhaltige Geschäftspraktiken fördern.

Engagements mit dem Management von Beteiligungsunternehmen erfolgen direkt im Rahmen von Besprechungen oder gemeinsam mit anderen Anlegern. Dieser Ansatz ermöglicht den Zugang zu hochqualifizierten Spezialisten mit fundiertem Know-how und Netzwerken, die beim fortlaufenden Engagement mit den Beteiligungsunternehmen in wichtigen Fragen, einschließlich Nachhaltigkeit-Themen wie Menschenrechte, Arbeitsrechte und Umweltfragen, genutzt werden können.

Die Entscheidung zum Engagement mit einem Beteiligungsunternehmen in einer bestimmten Angelegenheit und die Art des Engagements basieren auf einer Verhältnismäßigkeitsprüfung mehrerer Faktoren, einschließlich des Umfangs der Beteiligung an dem Beteiligungsunternehmen, der Wesentlichkeit der Angelegenheit, der Zuverlässigkeit der Daten, der Möglichkeit, das Verhalten des Beteiligungsunternehmens zu beeinflussen, und der für die Durchführung des Engagements erforderlichen Ressourcen.

Wir verfolgen alle Hauptversammlungen der Beteiligungsunternehmen und üben Stimmrechte aus.

12. Änderungsverlauf

Um den Änderungsverlauf einzusehen, folgen Sie bitte diesem Link: <https://cww.lu/downloads/esg-related-disclosures/sustainability-related-disclosures/>

NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGEN

C WorldWide India (der „Teilfonds“),
Rechtsträgerkennung (LEI): 5493000M8QEYBQDR5T18

Diese nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungen wurden in Übereinstimmung mit Artikel 10 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (die „Offenlegungsverordnung“) erstellt.

Die Angaben in diesen nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungen ergänzen die vorvertraglichen Offenlegungen im Prospekt des Fonds.

1. Zusammenfassung

Der Teilfonds fördert **ökologische oder soziale Merkmale**, verfolgt jedoch nicht das Ziel einer nachhaltigen Anlage.

Der Teilfonds fördert ökologische und soziale Merkmale durch:

- Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren (**wichtigste nachteilige Auswirkungen**).
- Vermeidung von Investitionen in Beteiligungsunternehmen mit einem Engagement in umstrittenen Waffen (**Ausschlüsse umstrittener Waffen**).
- Vermeidung von Investitionen in Unternehmen, die ein bestimmtes Engagement in Kleinwaffen überschreiten (**Sektorausschlüsse**).

Die **Anlagestrategie** des Teilfonds berücksichtigt die folgenden Elemente:

- Wichtigste nachteilige Auswirkungen,
- Umstrittene Waffen,
- Sektorausschlüsse,
- UN Global Compact,
- Aktive Beteiligungen, und
- Normgestütztes Screening.

Die **verbindlichen Elemente der Anlagestrategie**, die bei der Auswahl der Investitionen zur Erreichung der einzelnen vom Teilfonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale zur Anwendung kommen, sind die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, umstrittene Waffen und Sektorausschlüsse.

Die Realisierung der durch den Teilfonds geförderten ökologischen und sozialen Merkmale wird anhand der folgenden **Nachhaltigkeitsindikatoren** gemessen:

- **Wichtigste nachteilige Auswirkungen:** Die PAI-Indikatoren, die in der PAI-Erklärung des Anlageverwalters (die PAI-Erklärung) angegeben sind.
- **Umstrittene Waffen:** Die Anzahl der Beteiligungsunternehmen des Teilfonds:
 - o Die am zentralen Waffensystem umstrittener Waffen oder an Komponenten oder Dienstleistungen für das zentrale Waffensystem beteiligt sind, die als maßgeschneidert und für den tödlichen Einsatz der Waffe wesentlich gelten.

- Die Komponenten oder Dienstleistungen für das zentrale Waffensystem von umstrittenen Waffen bereitstellen, die entweder nicht als maßgeschneidert gelten oder für den tödlichen Einsatz der Waffe nicht wesentlich sind.
- **Sektorausschlüsse:** Die Anzahl der Unternehmen des Teilfonds, in die investiert wird und die einen bestimmten Grad der Beteiligung an den nachfolgend aufgeführten Aktivitäten überschreiten:

Der Teilfonds plant, **mindestens 90 % des Vermögens** des Teilfonds in Aktien anzulegen. Alle Aktien werden zur Erreichung der vom Teilfonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie eingesetzt.

Beteiligungsunternehmen werden vor der Erstanlage und während der Haltedauer systematisch und fortlaufend **analysiert und überprüft**, um sicherzustellen, dass die Investitionen im Einklang mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie getätigt werden und dass die Beteiligungsunternehmen eine gute Unternehmensführung praktizieren. Darüber hinaus werden die Beteiligungsunternehmen systematisch auf Verstöße gegen internationale Konventionen, Normen und Standards in Bezug auf Nachhaltigkeit-Themen wie Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umwelt und Geschäftsethik überprüft.

Die ökologischen oder sozialen Merkmale des Teilfonds werden in erster Linie anhand der von Morningstar Sustainalytics bereitgestellten **Daten** ermittelt. Die Qualität der bereitgestellten Research wird laufend bewertet, um eine hohe Datenqualität zu gewährleisten. Morningstar Sustainalytics aktualisiert seine unternehmensspezifischen Daten im Allgemeinen jährlich auf der Grundlage der jährlichen Berichterstattung der Unternehmen. Unternehmensspezifische Daten sind daher nicht immer vollständig aktualisiert.

Des Weiteren werden die ökologischen oder sozialen Merkmale des Teilfonds mithilfe eines eigenen Analysetools bestimmt, um die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu ermitteln und zu bewerten. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden vor der Erstanlage in ein Beteiligungsunternehmen und regelmäßig während der Haltedauer ermittelt und bewertet. Alle PAI-Indikatoren werden über Bloomberg bezogen, soweit Berichte und Offenlegungen der Beteiligungsunternehmen vorliegen. Für einige PAI-Indikatoren werden Daten von mehreren Datenanbietern verwendet.

Der Austausch mit dem Management einer Portfoliogesellschaft erfolgt durch Meetings oder gemeinsam mit anderen Investoren. Die Entscheidung, sich mit einer Portfoliogesellschaft zu engagieren, sowie die Wahl der Engagement-Methode basieren auf einer Verhältnismäßigkeitsprüfung. Alle Hauptversammlungen der Portfoliogesellschaften werden überwacht, und Stimmrechte werden ausgeübt.

2. Kein nachhaltiges Anlageziel

Dieses Finanzprodukt fördert ökologische oder soziale Merkmale, verfolgt jedoch nicht das Ziel einer nachhaltigen Anlage.

3. Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Wichtigste nachteilige Auswirkungen

Der Teilfonds fördert ökologische und soziale Merkmale, indem er die wichtigsten nachteiligen

Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in Bezug auf Umweltaspekte wie Treibhausgasemissionen und Biodiversität, soziale und arbeitnehmerbezogene Angelegenheiten, die Achtung der Menschenrechte sowie die Bekämpfung von Korruption und Bestechung berücksichtigt.

Ausschlüsse umstrittener Waffen

Der Teilfonds fördert soziale Merkmale, indem er Investitionen in Beteiligungsunternehmen vermeidet, die in Waffen involviert sind, die Gegenstand internationaler Konventionen oder Normen sind und eine unverhältnismäßige und wahllose Auswirkung auf die Zivilbevölkerung haben.

Sektorausschlüsse

Der Teilfonds fördert soziale Merkmale, indem er Investitionen in Unternehmen vermeidet, die ein bestimmtes Engagement in den folgenden Sektoren überschreiten, die als wesentliche Herausforderungen für die Nachhaltigkeit eingestuft werden: Kleinwaffen.

4. Anlagestrategie

Die Anlagestrategie des Teilfonds berücksichtigt die folgenden Elemente:

Wichtigste nachteilige Auswirkungen

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden ermittelt, nach Prioritäten geordnet und unter dem Gesichtspunkt der Wesentlichkeit im Hinblick auf die spezifische Anlagestrategie des Teilfonds bewertet. Es wird ein eigenes Analysetool auf der Grundlage von PAI-Indikatoren eingesetzt. Darüber hinaus erwägt der Teilfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen durch aktive Beteiligungen. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden im Rahmen des Anlageprozesses und regelmäßig während der Haltedauer eines Beteiligungsunternehmens berücksichtigt.

Umstrittene Waffen

Der Teilfonds führt vor der Anlage in ein Beteiligungsunternehmen und regelmäßig während der Haltedauer ein Screening der Aktivitäten der einzelnen Beteiligungsunternehmen durch, um Anlagen in Unternehmen zu vermeiden, die an umstrittenen Waffen beteiligt sind.

Sektorausschlüsse

Der Teilfonds führt vor der Anlage in ein Beteiligungsunternehmen und regelmäßig während der Haltedauer ein Screening der Aktivitäten des Beteiligungsunternehmens durch, um Investitionen in Unternehmen zu vermeiden, die ein bestimmtes Engagement in spezifischen Aktivitäten überschreiten. Wenn die Aktivitäten eines Unternehmens, in das investiert wird, den Grad der Beteiligung überschreiten, werden die Anteile an diesem Unternehmen innerhalb eines angemessenen Zeitraums und im Einklang mit der allgemeinen Verpflichtung, alle Aufträge zu den für Kunden günstigsten Bedingungen auszuführen, verkauft.

UN Global Compact

Vor der Erstanlage in ein Beteiligungsunternehmen und fortlaufend während der Haltedauer wird geprüft, ob ein Beteiligungsunternehmen die zehn Prinzipien des UN Global Compact einhält.

Aktive Beteiligungen

Engagement ist ein zentraler Bestandteil des Anlageprozesses. Es ist direkt bei dem für den Teilfonds zuständigen Portfoliomanagement-Team verankert. Engagement soll nachhaltige Geschäftspraktiken fördern. Wir verfolgen alle Hauptversammlungen der Beteiligungsunternehmen und üben Stimmrechte aus.

Normgestütztes Screening

Beteiligungsunternehmen werden mit Blick auf Verstöße gegen internationale Konventionen, Normen und Standards in Bezug auf Nachhaltigkeit-Themen wie Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umwelt und

Geschäftsethik vor der Erstanlage sowie fortlaufend während der Haltedauer systematisch analysiert und überprüft.

Die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie

Die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die bei der Auswahl der Investitionen zur Erreichung der einzelnen vom Teilfonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale zur Anwendung kommen, sind die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, umstrittene Waffen und Sektorausschlüsse.

Die Verfahrensweisen zur Bewertung einer guten Unternehmensführung der Beteiligungsunternehmen

Vor der Erstanlage und fortlaufend während der Haltedauer werden Screenings durchgeführt, um sicherzustellen, dass die Beteiligungsunternehmen des Teilfonds Praktiken einer guten Unternehmensführung anwenden, einschließlich Praktiken in Bezug auf solide Managementstrukturen, Aktionärsrechte, Arbeitnehmerverhältnisse, Mitarbeitervergütung und Steuervorschriften. Darüber hinaus bemüht sich der Teilfonds, Praktiken einer guten Unternehmensführung durch aktive Beteiligungen um zu stärken.

5. Aufteilung der Investitionen

Die Anlagen des Teilfonds bestehen überwiegend aus Aktien. Alle Aktien werden zur Erreichung der vom Teilfonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie eingesetzt. Der Teilfonds plant, mindestens 90 % des Vermögens des Teilfonds in Aktien anzulegen.

Die verbleibenden Anlagen des Teilfonds setzen sich aus Barmitteln zusammen, die als ergänzende Liquidität gehalten werden.

Alle Investitionen in Beteiligungsunternehmen stellen ein direktes Engagement in diesen Unternehmen dar. Der Teilfonds setzt keine Derivate ein.

6. Überwachung ökologischer oder sozialer Merkmale

Die ökologischen oder sozialen Merkmale des Teilfonds und die Nachhaltigkeitsindikatoren zur Messung der Erreichung dieser einzelnen durch das Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale werden fortlaufend überwacht.

Beteiligungsunternehmen werden vor der Erstanlage und während der Haltedauer systematisch und fortlaufend analysiert und überprüft, um sicherzustellen, dass die Investitionen im Einklang mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie getätigt werden und dass die Beteiligungsunternehmen eine gute Unternehmensführung praktizieren.

Die Überwachung der Beteiligungsunternehmen lässt sich in zwei Abschnitten beschreiben:

Erstanlagen

Beteiligungsunternehmen werden vor der Erstanlage mittels Morningstar Sustainalytics bzw. mit Blick auf die PAI mithilfe eines eigenen Analysetools untersucht. Die Anlage erfolgt nur, wenn das Screening hinreichend nachweist, dass die Investition keine Verstöße gegen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie auslöst und dass die Beteiligungsunternehmen Praktiken einer guten Unternehmensführung einhalten.

Haltedauer

Während der Haltedauer werden alle Beteiligungsunternehmen mittels Morningstar Sustainalytics analysiert. Wenn ein Screening einen Verstoß gegen die Sektorausschlüsse offenlegt bzw. daraus hervorgeht, dass Beteiligungsunternehmen an umstrittenen Waffen beteiligt sind oder nicht die

Praktiken einer guten Unternehmensführung einhalten, werden die Anteile an den Beteiligungsunternehmen innerhalb eines angemessenen Zeitraums und im Einklang mit der allgemeinen Verpflichtung, alle Aufträge zu den für Kunden günstigsten Bedingungen auszuführen, verkauft.

Mit Blick auf die PAI werden alle Beteiligungsunternehmen regelmäßig bzw. mindestens einmal jährlich während der Haltedauer mithilfe eines eigenen Analysetools überprüft. Wenn in Bezug auf ein Beteiligungsunternehmen wesentliche nachteilige Auswirkungen festgestellt werden, können diese Auswirkungen die Grundlage für ein Engagement mit dem Beteiligungsunternehmen bilden.

7. Methoden

Die Realisierung der durch den Teilfonds geförderten ökologischen und sozialen Merkmale wird anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

Wichtigste nachteilige Auswirkungen

Der Teilfonds berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Rahmen seines Anlageentscheidungsprozesses gemäß der PAI-Erklärung des Anlageverwalters. Die PAI-Erklärung ist unter <https://www.cworldwide.com/downloads/statement-on-principal-adverse-impacts-of-investment-decisions-on-sustainability-factors/> zu finden.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen sind definiert als die wichtigsten negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren mit Blick auf Umweltfaktoren, Soziales und Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte, Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Die PAI-Indikatoren werden zur Bewertung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren herangezogen. Die PAI-Indikatoren umfassen verschiedene obligatorische und freiwillige PAI-Indikatoren für Investitionen in Beteiligungsunternehmen.

Umstrittene Waffen

Umstrittene Waffen sind Waffen, die eine unverhältnismäßige und wahllose Auswirkung auf Zivilbevölkerungen haben, manchmal sogar Jahre nach dem Ende eines Konflikts. Einige umstrittene Waffen sind gesetzeswidrig, da ihre Herstellung und ihr Einsatz durch internationale Rechtsinstrumente wie Konventionen oder Verbote untersagt sind. Andere sind gesetzeskonform.

Umstrittene Waffen sind unter anderem, jedoch ohne Beschränkung, Antipersonenminen, biologische und chemische Waffen, Streuwaffen, abgereicherte Uranmunition, weiße Phosphormunition und Atomwaffen.

Der Ausschluss umstrittener Waffen wird anhand der Anzahl der Beteiligungsunternehmen des Teilfonds gemessen, die am zentralen Waffensystem umstrittener Waffen oder an Komponenten oder Dienstleistungen für das zentrale Waffensystem beteiligt sind, die als maßgeschneidert und für den tödlichen Einsatz der Waffe wesentlich gelten, sowie anhand der Anzahl der Beteiligungsunternehmen des Teilfonds, die Komponenten oder Dienstleistungen für das zentrale Waffensystem umstrittener Waffen bereitstellen, die entweder nicht als maßgeschneidert gelten oder für den tödlichen Einsatz der Waffe nicht wesentlich sind.

Sektorauschlüsse

Die Anzahl der Unternehmen des Teilfonds, in die investiert wird und die einen bestimmten Grad der Beteiligung an den nachfolgend aufgeführten Aktivitäten überschreiten:

Aktivitäten	Beschreibung der Aktivitäten	Grad der
		Beteiligung
Kleinwaffen	Unternehmen, die an der Herstellung, dem Vertrieb, dem Verkauf oder dem Einzelhandelsverkauf von Angriffswaffen beteiligt sind.	5 %
	Unternehmen, die an der Herstellung, dem Vertrieb, dem Verkauf oder dem Einzelhandelsverkauf von Kleinwaffen oder Schlüsselkomponenten für Kleinwaffen beteiligt sind.	5 %

Im Allgemeinen wird der Grad der Beteiligung als der prozentuale Anteil der Umsatzerlöse eines Beteiligungsunternehmens gemessen, der entweder direkt oder indirekt durch Unternehmensbeteiligungen aus der betreffenden Tätigkeit stammt.

Die Schätzung der Umsatzerlöse basiert entweder auf den von den Beteiligungsunternehmen bereitgestellten Daten oder auf Daten von Morningstar Sustainalytics.

Hält ein Beteiligungsunternehmen eine Mehrheitsbeteiligung (d. h. 50 % oder mehr) an einem anderen Unternehmen, das als direkt in eine relevante Tätigkeit involviert gilt, so wird das Beteiligungsunternehmen derselben Beteiligungskategorie wie die Tochtergesellschaft zugeordnet. In diesen Fällen werden die Umsatzerlöse der Tochtergesellschaft dem Beteiligungsunternehmen zugerechnet.

Im Falle einer Minderheitsbeteiligung (d. h. 0–50 %) an einem Unternehmen, das als direkt in eine relevante Tätigkeit involviert gilt, werden die Umsatzerlöse der Tochtergesellschaft dem Beteiligungsunternehmen hingegen nicht zugerechnet.

8. Datenquellen und -verarbeitung

Die ökologischen oder sozialen Merkmale des Teilfonds werden in erster Linie anhand der durch den globalen Nachhaltigkeit-Researchanbieter Morningstar Sustainalytics bereitgestellten Daten ermittelt. Die Qualität der durch Morningstar Sustainalytics bereitgestellten Research wird laufend bewertet, um eine hohe Datenqualität zu gewährleisten.

Die von Morningstar Sustainalytics bereitgestellten Daten liegen in einem Format vor, in dem sie ohne weitere Bearbeitung genutzt werden können, um zu bestimmen, ob ein Beteiligungsunternehmen an Aktivitäten partizipiert, die die Grenzen der Sektorauschlüsse übersteigen.

Die von Morningstar Sustainalytics zur Verfügung gestellten Daten werden in begrenztem Umfang geschätzt, wenn keine zugrunde liegenden Daten von den Beteiligungsunternehmen vorliegen.

Des Weiteren werden die ökologischen oder sozialen Merkmale der Strategie durch den Einsatz eines firmeneigenen Analysetools erreicht, das dazu dient, wesentliche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu identifizieren und zu bewerten. Unser PAI-Analysetool verwendet Daten externer Nachhaltigkeitsdatenanbieter, Unternehmensoffenlegungen sowie interne Recherchen. Die externen Daten, die zur Bewertung der wesentlichen nachteiligen Auswirkungen herangezogen werden, variieren. Alle PAI-Indikatoren werden über Bloomberg bezogen, soweit Unternehmen diese berichten und offenlegen. Für einige PAI-Indikatoren werden Daten mehrerer Anbieter genutzt.

9. Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten

Morningstar Sustainalytics aktualisiert seine unternehmensspezifischen Daten im Allgemeinen jährlich auf der Grundlage der jährlichen Berichterstattung der Unternehmen. Unternehmensspezifische Daten sind daher nicht immer vollständig aktualisiert.

Im Zusammenhang mit Börsengängen und in anderen seltenen Fällen werden Beteiligungsunternehmen nicht oder nicht vollständig durch die Research von Morningstar Sustainalytics abgedeckt oder die Qualität der von Morningstar Sustainalytics bereitgestellten Daten ist unzureichend. Für diese Beteiligungsunternehmen werden alternative interne bzw. externe Untersuchungen und Daten herangezogen.

Die Qualität unserer Methode zur Ermittlung und Bewertung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen hängt von der Qualität der Daten der Unternehmen ab, in die wir investieren. Wenn keine hochwertigen Daten von den Beteiligungsunternehmen verfügbar sind, stützen wir uns auf Daten von Drittanbietern. Diese Daten sind möglicherweise nicht vollständig korrekt.

Es ist nicht zu erwarten, dass Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten die Realisierung der durch den Teilfonds geförderten ökologischen und sozialen Merkmale wesentlich beeinträchtigen.

10. Sorgfaltspflicht

Beteiligungsunternehmen werden mit Blick auf Verstöße gegen internationale Konventionen, Normen und Standards in Bezug auf Nachhaltigkeit-Themen wie Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umwelt und Geschäftsethik vor der Erstanlage sowie fortlaufend während der Haltedauer systematisch analysiert und überprüft. Die Due-Diligence-Prüfung basiert auf internen Analysen, externer Research sowie auf Screenings durch Morningstar Sustainalytics.

Darüber hinaus hat der Anlageverwalter ein eigenes Analyseinstrument entwickelt, um die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen aller obligatorischen und freiwilligen PAI-Indikatoren, die er berücksichtigt, zu ermitteln und zu bewerten. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden vor der Erstanlage in ein Beteiligungsunternehmen und regelmäßig während der Haltedauer ermittelt und bewertet.

11. Richtlinien für Engagement

Engagement ist ein zentraler Bestandteil des Anlageprozesses. Es ist direkt bei dem für den Teilfonds zuständigen Portfoliomanagement-Team verankert. Engagement soll nachhaltige Geschäftspraktiken fördern.

Engagements mit dem Management von Beteiligungsunternehmen erfolgen direkt im Rahmen von Besprechungen oder gemeinsam mit anderen Anlegern. Dieser Ansatz ermöglicht den Zugang zu hochqualifizierten Spezialisten mit fundiertem Know-how und Netzwerken, die beim fortlaufenden Engagement mit den Beteiligungsunternehmen in wichtigen Fragen, einschließlich Nachhaltigkeit-Themen wie Menschenrechte, Arbeitsrechte und Umweltfragen, genutzt werden können.

Die Entscheidung zum Engagement mit einem Beteiligungsunternehmen in einer bestimmten Angelegenheit und die Art des Engagements basieren auf einer Verhältnismäßigkeitsprüfung mehrerer Faktoren, einschließlich des Umfangs der Beteiligung an dem Beteiligungsunternehmen, der Wesentlichkeit der Angelegenheit, der Zuverlässigkeit der Daten, der Möglichkeit, das Verhalten des Beteiligungsunternehmens zu beeinflussen, und der für die Durchführung des Engagements erforderlichen Ressourcen.

Wir verfolgen alle Hauptversammlungen der Beteiligungsunternehmen und üben Stimmrechte aus.

12. Änderungsverlauf

Um den Änderungsverlauf einzusehen, folgen Sie bitte diesem Link: <https://cww.lu/downloads/esg-related-disclosures/sustainability-related-disclosures/>

NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGEN

C WorldWide Centuria Global Equities (der „Teilfonds“),
Rechtsträgerkennung (LEI): 549300Z2JV5OS16IOP69

Diese nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungen wurden in Übereinstimmung mit Artikel 10 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (die „Offenlegungsverordnung“) erstellt.

Die Angaben in diesen nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungen ergänzen die vorvertraglichen Offenlegungen im Prospekt des Fonds.

1. Zusammenfassung

Der Teilfonds fördert **ökologische oder soziale Merkmale**, verfolgt jedoch nicht das Ziel einer nachhaltigen Anlage.

Der Teilfonds fördert ökologische und soziale Merkmale durch:

- Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren (**wichtigste nachteilige Auswirkungen**).
- Vermeidung von Investitionen in Beteiligungsunternehmen mit einem Engagement in umstrittenen Waffen (**Ausschlüsse umstrittener Waffen**).
- Vermeidung von Investitionen in Unternehmen, die ein bestimmtes Engagement in Kleinwaffen, Erwachsenenunterhaltung, Glücksspiel, Tabakwaren, Öl und Gas, Kraftwerkskohle, Ölsand und Schieferenergie überschreiten (**Sektorausschlüsse**).

Die **Anlagestrategie** des Teilfonds berücksichtigt die folgenden Elemente:

- Wichtigste nachteilige Auswirkungen,
- Umstrittene Waffen,
- Sektorausschlüsse,
- UN Global Compact,
- Aktive Beteiligungen, und
- Normgestütztes Screening.

Die **verbindlichen Elemente der Anlagestrategie**, die bei der Auswahl der Investitionen zur Erreichung der einzelnen vom Teilfonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale zur Anwendung kommen, sind die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, umstrittene Waffen und Sektorausschlüsse.

Die Realisierung der durch den Teilfonds geförderten ökologischen und sozialen Merkmale wird anhand der folgenden **Nachhaltigkeitsindikatoren** gemessen:

- **Wichtigste nachteilige Auswirkungen:** Die PAI-Indikatoren, die in der PAI-Erklärung des Anlageverwalters (die PAI-Erklärung) angegeben sind.
- **Umstrittene Waffen:** Die Anzahl der Beteiligungsunternehmen des Teilfonds:

- Die am zentralen Waffensystem umstrittener Waffen oder an Komponenten oder Dienstleistungen für das zentrale Waffensystem beteiligt sind, die als maßgeschneidert und für den tödlichen Einsatz der Waffe wesentlich gelten.
 - Die Komponenten oder Dienstleistungen für das zentrale Waffensystem von umstrittenen Waffen bereitstellen, die entweder nicht als maßgeschneidert gelten oder für den tödlichen Einsatz der Waffe nicht wesentlich sind.
- **Sektorausschlüsse:** Die Anzahl der Unternehmen des Teilfonds, in die investiert wird und die einen bestimmten Grad der Beteiligung an den nachfolgend aufgeführten Aktivitäten überschreiten:

Der Teilfonds plant, **mindestens 90 % des Vermögens** des Teilfonds in Aktien anzulegen. Alle Aktien werden zur Erreichung der vom Teilfonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie eingesetzt.

Beteiligungsunternehmen werden vor der Erstanlage und während der Haltedauer systematisch und fortlaufend **analysiert und überprüft**, um sicherzustellen, dass die Investitionen im Einklang mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie getätigt werden und dass die Beteiligungsunternehmen eine gute Unternehmensführung praktizieren. Darüber hinaus werden die Beteiligungsunternehmen systematisch auf Verstöße gegen internationale Konventionen, Normen und Standards in Bezug auf Nachhaltigkeit-Themen wie Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umwelt und Geschäftsethik überprüft.

Die ökologischen oder sozialen Merkmale des Teilfonds werden in erster Linie anhand der von Morningstar Sustainalytics bereitgestellten **Daten** ermittelt. Die Qualität der bereitgestellten Research wird laufend bewertet, um eine hohe Datenqualität zu gewährleisten. Morningstar Sustainalytics aktualisiert seine unternehmensspezifischen Daten im Allgemeinen jährlich auf der Grundlage der jährlichen Berichterstattung der Unternehmen. Unternehmensspezifische Daten sind daher nicht immer vollständig aktualisiert.

Des Weiteren werden die ökologischen oder sozialen Merkmale des Teilfonds mithilfe eines eigenen Analysetools bestimmt, um die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu ermitteln und zu bewerten. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden vor der Erstanlage in ein Beteiligungsunternehmen und regelmäßig während der Haltedauer ermittelt und bewertet. Alle PAI-Indikatoren werden über Bloomberg bezogen, soweit Berichte und Offenlegungen der Beteiligungsunternehmen vorliegen. Für einige PAI-Indikatoren werden Daten von mehreren Datenanbietern verwendet.

Der Austausch mit dem Management einer Portfoliogesellschaft erfolgt durch Meetings oder gemeinsam mit anderen Investoren. Die Entscheidung, sich mit einer Portfoliogesellschaft zu engagieren, sowie die Wahl der Engagement-Methode basieren auf einer Verhältnismäßigkeitsprüfung. Alle Hauptversammlungen der Portfoliogesellschaften werden überwacht, und Stimmrechte werden ausgeübt.

2. Kein nachhaltiges Anlageziel

Dieses Finanzprodukt fördert ökologische oder soziale Merkmale, verfolgt jedoch nicht das Ziel einer nachhaltigen Anlage.

3. Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Wichtigste nachteilige Auswirkungen

Der Teilfonds fördert ökologische und soziale Merkmale, indem er die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in Bezug auf Umweltaspekte wie Treibhausgasemissionen und Biodiversität, soziale und arbeitnehmerbezogene Angelegenheiten, die Achtung der

Menschenrechte sowie die Bekämpfung von Korruption und Bestechung berücksichtigt.

Ausschlüsse umstrittener Waffen

Der Teilfonds fördert soziale Merkmale, indem er Investitionen in Beteiligungsunternehmen vermeidet, die in Waffen involviert sind, die Gegenstand internationaler Konventionen oder Normen sind und eine unverhältnismäßige und wahllose Auswirkung auf die Zivilbevölkerung haben.

Sektorausschlüsse

Der Teilfonds fördert ökologische und soziale Merkmale, indem er Investitionen in Unternehmen vermeidet, die ein bestimmtes Engagement in den folgenden Sektoren überschreiten, die als wesentliche Herausforderungen für die Nachhaltigkeit eingestuft werden: Kleinwaffen, Erwachsenenunterhaltung, Glücksspiel, Tabakwaren, Öl und Gas, Kraftwerkskohle, Ölsand und Schieferenergie.

4. Anlagestrategie

Die Anlagestrategie des Teilfonds berücksichtigt die folgenden Elemente:

Wichtigste nachteilige Auswirkungen

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden ermittelt, nach Prioritäten geordnet und unter dem Gesichtspunkt der Wesentlichkeit im Hinblick auf die spezifische Anlagestrategie des Teilfonds bewertet. Es wird ein eigenes Analysetool auf der Grundlage von PAI-Indikatoren eingesetzt. Darüber hinaus erwägt der Teilfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen durch aktive Beteiligungen. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden im Rahmen des Anlageprozesses und regelmäßig während der Haltedauer eines Beteiligungsunternehmens berücksichtigt.

Umstrittene Waffen

Der Teilfonds führt vor der Anlage in ein Beteiligungsunternehmen und regelmäßig während der Haltedauer ein Screening der Aktivitäten der einzelnen Beteiligungsunternehmen durch, um Anlagen in Unternehmen zu vermeiden, die an umstrittenen Waffen beteiligt sind.

Sektorausschlüsse

Der Teilfonds führt vor der Anlage in ein Beteiligungsunternehmen und regelmäßig während der Haltedauer ein Screening der Aktivitäten des Beteiligungsunternehmens durch, um Investitionen in Unternehmen zu vermeiden, die ein bestimmtes Engagement in spezifischen Aktivitäten überschreiten. Wenn die Aktivitäten eines Unternehmens, in das investiert wird, den Grad der Beteiligung überschreiten, werden die Anteile an diesem Unternehmen innerhalb eines angemessenen Zeitraums und im Einklang mit der allgemeinen Verpflichtung, alle Aufträge zu den für Kunden günstigsten Bedingungen auszuführen, verkauft.

UN Global Compact

Vor der Erstanlage in ein Beteiligungsunternehmen und fortlaufend während der Haltedauer wird geprüft, ob ein Beteiligungsunternehmen die zehn Prinzipien des UN Global Compact einhält.

Aktive Beteiligungen

Engagement ist ein zentraler Bestandteil des Anlageprozesses. Es ist direkt bei dem für den Teilfonds zuständigen Portfoliomanagement-Team verankert. Engagement soll nachhaltige Geschäftspraktiken fördern. Wir verfolgen alle Hauptversammlungen der Beteiligungsunternehmen und üben Stimmrechte aus.

Normgestütztes Screening

Beteiligungsunternehmen werden mit Blick auf Verstöße gegen internationale Konventionen, Normen und Standards in Bezug auf ESG-Themen wie Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umwelt und Geschäftsethik vor der Erstanlage sowie fortlaufend während der Haltedauer systematisch analysiert und überprüft.

Die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie

Die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die bei der Auswahl der Investitionen zur Erreichung der einzelnen vom Teilfonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale zur Anwendung kommen, sind die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, umstrittene Waffen und Sektorausschlüsse.

Die Verfahrensweisen zur Bewertung einer guten Unternehmensführung der Beteiligungsunternehmen

Vor der Erstanlage und fortlaufend während der Haltedauer werden Screenings durchgeführt, um sicherzustellen, dass die Beteiligungsunternehmen des Teilfonds Praktiken einer guten Unternehmensführung anwenden, einschließlich Praktiken in Bezug auf solide Managementstrukturen, Aktionärsrechte, Arbeitnehmerverhältnisse, Mitarbeitervergütung und Steuervorschriften. Darüber hinaus bemüht sich der Teilfonds, Praktiken einer guten Unternehmensführung durch aktive Beteiligungen um zu stärken.

5. Aufteilung der Investitionen

Die Anlagen des Teilfonds bestehen überwiegend aus Aktien. Alle Aktien werden zur Erreichung der vom Teilfonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie eingesetzt. Der Teilfonds plant, mindestens 90 % des Vermögens des Teilfonds in Aktien anzulegen.

Die verbleibenden Anlagen des Teilfonds setzen sich aus Barmitteln zusammen, die als ergänzende Liquidität gehalten werden.

Alle Investitionen in Beteiligungsunternehmen stellen ein direktes Engagement in diesen Unternehmen dar. Der Teilfonds setzt keine Derivate ein.

6. Überwachung ökologischer oder sozialer Merkmale

Die ökologischen oder sozialen Merkmale des Teilfonds und die Nachhaltigkeitsindikatoren zur Messung der Erreichung dieser einzelnen durch das Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale werden fortlaufend überwacht.

Beteiligungsunternehmen werden vor der Erstanlage und während der Haltedauer systematisch und fortlaufend analysiert und überprüft, um sicherzustellen, dass die Investitionen im Einklang mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie getätigt werden und dass die Beteiligungsunternehmen eine gute Unternehmensführung praktizieren.

Die Überwachung der Beteiligungsunternehmen lässt sich in zwei Abschnitten beschreiben:

Erstanlagen

Beteiligungsunternehmen werden vor der Erstanlage mittels Morningstar Sustainalytics bzw. mit Blick auf die PAI mithilfe eines eigenen Analysetools untersucht. Die Anlage erfolgt nur, wenn das Screening hinreichend nachweist, dass die Investition keine Verstöße gegen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie auslöst und dass die Beteiligungsunternehmen Praktiken einer guten Unternehmensführung einhalten.

Haltedauer

Während der Haltedauer werden alle Beteiligungsunternehmen mittels Morningstar Sustainalytics analysiert. Wenn ein Screening einen Verstoß gegen die Sektorausschlüsse offenlegt bzw. daraus hervorgeht, dass Beteiligungsunternehmen an umstrittenen Waffen beteiligt sind oder nicht die Praktiken einer guten Unternehmensführung einhalten, werden die Anteile an den Beteiligungsunternehmen innerhalb eines angemessenen Zeitraums und im Einklang mit der allgemeinen Verpflichtung, alle Aufträge zu den für Kunden günstigsten Bedingungen auszuführen, verkauft.

Mit Blick auf die PAI werden alle Beteiligungsunternehmen regelmäßig bzw. mindestens einmal jährlich während der Haltedauer mithilfe eines eigenen Analysetools überprüft. Wenn in Bezug auf ein Beteiligungsunternehmen wesentliche nachteilige Auswirkungen festgestellt werden, können diese Auswirkungen die Grundlage für ein Engagement mit dem Beteiligungsunternehmen bilden.

7. Methoden

Die Realisierung der durch den Teilfonds geförderten ökologischen und sozialen Merkmale wird anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

Wichtigste nachteilige Auswirkungen

Der Teilfonds berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Rahmen seines Anlageentscheidungsprozesses gemäß der PAI-Erklärung des Anlageverwalters. Die PAI-Erklärung ist unter <https://www.cworldwide.com/downloads/statement-on-principal-adverse-impacts-of-investment-decisions-on-sustainability-factors/> zu finden.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen sind definiert als die wichtigsten negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren mit Blick auf Umweltfaktoren, Soziales und Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte, Bekämpfung von Korruption und

Bestechung.

Die PAI-Indikatoren werden zur Bewertung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren herangezogen. Die PAI-Indikatoren umfassen verschiedene obligatorische und freiwillige PAI-Indikatoren für Investitionen in Beteiligungsunternehmen.

Umstrittene Waffen

Umstrittene Waffen sind Waffen, die eine unverhältnismäßige und wahllose Auswirkung auf Zivilbevölkerungen haben, manchmal sogar Jahre nach dem Ende eines Konflikts. Einige umstrittene Waffen sind gesetzeswidrig, da ihre Herstellung und ihr Einsatz durch internationale Rechtsinstrumente wie Konventionen oder Verbote untersagt sind. Andere sind gesetzeskonform.

Umstrittene Waffen sind unter anderem, jedoch ohne Beschränkung, Antipersonenminen, biologische und chemische Waffen, Streuwaffen, abgereicherte Uranmunition, weiße Phosphormunition und Atomwaffen.

Der Ausschluss umstrittener Waffen wird anhand der Anzahl der Beteiligungsunternehmen des Teilfonds gemessen, die am zentralen Waffensystem umstrittener Waffen oder an Komponenten oder Dienstleistungen für das zentrale Waffensystem beteiligt sind, die als maßgeschneidert und für den tödlichen Einsatz der Waffe wesentlich gelten, sowie anhand der Anzahl der Beteiligungsunternehmen des Teilfonds, die Komponenten oder Dienstleistungen für das zentrale Waffensystem umstrittener Waffen bereitstellen, die entweder nicht als maßgeschneidert gelten oder für den tödlichen Einsatz der Waffe nicht wesentlich sind.

Sektorauschlüsse

Die Anzahl der Unternehmen des Teilfonds, in die investiert wird und die einen bestimmten Grad der Beteiligung an den nachfolgend aufgeführten Aktivitäten überschreiten:

Aktivitäten	Beschreibung der Aktivitäten	Grad der Beteiligung
Kleinwaffen	Unternehmen, die an der Herstellung, dem Vertrieb, dem Verkauf oder dem Einzelhandelsverkauf von Angriffswaffen beteiligt sind.	5 %
	Unternehmen, die an der Herstellung, dem Vertrieb, dem Verkauf oder dem Einzelhandelsverkauf von Kleinwaffen oder Schlüsselkomponenten für Kleinwaffen beteiligt sind.	5 %
Erwachsenenunterhaltung	Unternehmen, die an der Produktion oder dem Vertrieb von Erwachsenenunterhaltung beteiligt sind oder Einrichtungen der Erwachsenenunterhaltung besitzen oder betreiben.	5 %
Glücksspiel	Unternehmen, die Glücksspieleinrichtungen besitzen oder betreiben, spezielle Geräte herstellen, die ausschließlich für das Glücksspiel verwendet werden, oder unterstützende Produkte oder Dienstleistungen für das Glücksspiel anbieten.	5 %
Tabakwaren	Unternehmen, die an der Herstellung, dem Vertrieb oder dem Einzelhandelsverkauf von Tabakwaren oder an der Bereitstellung von tabakbezogenen Produkten oder Dienstleistungen beteiligt sind.	5 %
Öl und Gas	Unternehmen, die an der Öl- und Gasexploration, -produktion, -raffination, -transport oder -lagerung beteiligt sind.	5 %
	Unternehmen, die an der Erzeugung von Strom aus Öl oder Gas beteiligt sind.	25 %
Kraftwerkskohle	Unternehmen, die an der Gewinnung von Kraftwerkskohle beteiligt	5 %

	sind.	
	Unternehmen, die an der Erzeugung von Strom aus Kraftwerkskohle beteiligt sind.	10 %
Ölsande	Unternehmen, die an der Ölsandgewinnung beteiligt sind.	5 %
Schieferenergie	Unternehmen, die an der Exploration oder Produktion von Schieferenergie beteiligt sind.	5 %

Im Allgemeinen wird der Grad der Beteiligung als der prozentuale Anteil der Umsatzerlöse eines Beteiligungsunternehmens gemessen, der entweder direkt oder indirekt durch Unternehmensbeteiligungen aus der betreffenden Tätigkeit stammt.

Die Schätzung der Umsatzerlöse basiert entweder auf den von den Beteiligungsunternehmen bereitgestellten Daten oder auf Daten von Morningstar Sustainalytics.

Hält ein Beteiligungsunternehmen eine Mehrheitsbeteiligung (d. h. 50 % oder mehr) an einem anderen Unternehmen, das als direkt in eine relevante Tätigkeit involviert gilt, so wird das Beteiligungsunternehmen derselben Beteiligungskategorie wie die Tochtergesellschaft zugeordnet. In diesen Fällen werden die Umsatzerlöse der Tochtergesellschaft dem Beteiligungsunternehmen zugerechnet.

Im Falle einer Minderheitsbeteiligung (d. h. 0–50 %) an einem Unternehmen, das als direkt in eine relevante Tätigkeit involviert gilt, werden die Umsatzerlöse der Tochtergesellschaft dem Beteiligungsunternehmen hingegen nicht zugerechnet.

8. Datenquellen und -verarbeitung

Die ökologischen oder sozialen Merkmale des Teilfonds werden in erster Linie anhand der durch den globalen Nachhaltigkeit-Researchanbieter Morningstar Sustainalytics bereitgestellten Daten ermittelt. Die Qualität der durch Morningstar Sustainalytics bereitgestellten Research wird laufend bewertet, um eine hohe Datenqualität zu gewährleisten.

Die von Morningstar Sustainalytics bereitgestellten Daten liegen in einem Format vor, in dem sie ohne weitere Bearbeitung genutzt werden können, um zu bestimmen, ob ein Beteiligungsunternehmen an Aktivitäten partizipiert, die die Grenzen der Sektorausschlüsse übersteigen.

Die von Morningstar Sustainalytics zur Verfügung gestellten Daten werden in begrenztem Umfang geschätzt, wenn keine zugrunde liegenden Daten von den Beteiligungsunternehmen vorliegen.

Des Weiteren werden die ökologischen oder sozialen Merkmale der Strategie durch den Einsatz eines firmeneigenen Analysetools erreicht, das dazu dient, wesentliche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu identifizieren und zu bewerten. Unser PAI-Analysetool verwendet Daten externer Nachhaltigkeitsdatenanbieter, Unternehmensoffenlegungen sowie interne Recherchen. Die externen Daten, die zur Bewertung der wesentlichen nachteiligen Auswirkungen herangezogen werden, variieren. Alle PAI-Indikatoren werden über Bloomberg bezogen, soweit Unternehmen diese berichten und offenlegen. Für einige PAI-Indikatoren werden Daten mehrerer Anbieter genutzt.

9. Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten

Morningstar Sustainalytics aktualisiert seine unternehmensspezifischen Daten im Allgemeinen jährlich auf der Grundlage der jährlichen Berichterstattung der Unternehmen. Unternehmensspezifische Daten sind daher nicht immer vollständig aktualisiert.

Im Zusammenhang mit Börsengängen und in anderen seltenen Fällen werden Beteiligungsunternehmen nicht oder nicht vollständig durch die Research von Morningstar Sustainalytics abgedeckt oder die Qualität der von Morningstar Sustainalytics bereitgestellten Daten ist unzureichend. Für diese Beteiligungsunternehmen werden alternative interne bzw. externe Untersuchungen und Daten

herangezogen.

Die Qualität unserer Methode zur Ermittlung und Bewertung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen hängt von der Qualität der Daten der Unternehmen ab, in die wir investieren. Wenn keine hochwertigen Daten von den Beteiligungsunternehmen verfügbar sind, stützen wir uns auf Daten von Drittanbietern. Diese Daten sind möglicherweise nicht vollständig korrekt.

Es ist nicht zu erwarten, dass Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten die Realisierung der durch den Teilfonds geförderten ökologischen und sozialen Merkmale wesentlich beeinträchtigen.

10. Sorgfaltspflicht

Beteiligungsunternehmen werden mit Blick auf Verstöße gegen internationale Konventionen, Normen und Standards in Bezug auf Nachhaltigkeit-Themen wie Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umwelt und Geschäftsethik vor der Erstanlage sowie fortlaufend während der Haltedauer systematisch analysiert und überprüft. Die Due-Diligence-Prüfung basiert auf internen Analysen, externer Research sowie auf Screenings durch Morningstar Sustainability.

Darüber hinaus hat der Anlageverwalter ein eigenes Analyseinstrument entwickelt, um die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen aller obligatorischen und freiwilligen PAI-Indikatoren, die er berücksichtigt, zu ermitteln und zu bewerten. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden vor der Erstanlage in ein Beteiligungsunternehmen und regelmäßig während der Haltedauer ermittelt und bewertet.

11. Richtlinien für Engagement

Engagement ist ein zentraler Bestandteil des Anlageprozesses. Es ist direkt bei dem für den Teilfonds zuständigen Portfoliomanagement-Team verankert. Engagement soll nachhaltige Geschäftspraktiken fördern.

Engagements mit dem Management von Beteiligungsunternehmen erfolgen direkt im Rahmen von Besprechungen oder gemeinsam mit anderen Anlegern. Dieser Ansatz ermöglicht den Zugang zu hochqualifizierten Spezialisten mit fundiertem Know-how und Netzwerken, die beim fortlaufenden Engagement mit den Beteiligungsunternehmen in wichtigen Fragen, einschließlich Nachhaltigkeit-Themen wie Menschenrechte, Arbeitsrechte und Umweltfragen, genutzt werden können.

Die Entscheidung zum Engagement mit einem Beteiligungsunternehmen in einer bestimmten Angelegenheit und die Art des Engagements basieren auf einer Verhältnismäßigkeitsprüfung mehrerer Faktoren, einschließlich des Umfangs der Beteiligung an dem Beteiligungsunternehmen, der Wesentlichkeit der Angelegenheit, der Zuverlässigkeit der Daten, der Möglichkeit, das Verhalten des Beteiligungsunternehmens zu beeinflussen, und der für die Durchführung des Engagements erforderlichen Ressourcen.

Wir verfolgen alle Hauptversammlungen der Beteiligungsunternehmen und üben Stimmrechte aus.

12. Änderungsverlauf

Um den Änderungsverlauf einzusehen, folgen Sie bitte diesem Link: <https://cww.lu/downloads/esg-related-disclosures/sustainability-related-disclosures/>